



Statistische Berichte



Kennziffer: E/HWZ 2015 – 2

Oktober 2017

Handwerkszählung 2015

Unternehmen, Beschäftigte und Umsätze
nach Handwerkskammerbezirken

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Niehoff	0611 3802-448
Herr Herrmann	0611 3802-426
E-Mail	handwerk@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-490
Internet	https://statistik.hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/agbs>

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2 – 6
Erläuterungen	2 – 6
Tabellenteil (Handwerkskammerbezirke) Beschäftigte und Umsatz	
I. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen nach:	
1. Handwerkskammerbezirken	7
2. Handwerkskammerbezirken und Beschäftigtengrößenklassen	8
3. Handwerkskammerbezirken und Umsatzgrößenklassen	9
4. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	10 – 17
5. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	18 – 25
6. Handwerkskammerbezirken und Gewerbegruppen	27
7. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbe­zweigen	28 – 35
8. Handwerkskammerbezirken und Rechtsformen	36
II. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen nach:	
9. Handwerkskammerbezirken	37
10. Handwerkskammerbezirken und Beschäftigtengrößenklassen	38
11. Handwerkskammerbezirken und Umsatzgrößenklassen	39
12. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	40 – 47
13. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	48 – 55
14. Handwerkskammerbezirken und Gewerbegruppen	57
15. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbe­zweigen	58 – 65
16. Handwerkskammerbezirken und Rechtsformen	66
III. Handwerksunternehmen nach:	
17. Handwerkskammerbezirken	69
18. Handwerkskammerbezirken und Beschäftigtengrößenklassen	70
19. Handwerkskammerbezirken und Umsatzgrößenklassen	71
20. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	72 – 79
21. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	80 – 87
22. Handwerkskammerbezirken und Gewerbegruppen	89
23. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbe­zweigen	90 – 101
24. Handwerkskammerbezirken und Rechtsformen	102
Anhang	
1. Gewerbegruppen und -zweige	104 – 105
2. Gewerbe­zweige, alphabetisch	106 – 107
3. Qualitätsbericht	108 – 118

Handwerkszählung 2015

Vorbemerkungen

Die Handwerkszählung liefert seit dem Berichtsjahr 2008 erstmals seit 1995 wieder Strukturinformationen über das Handwerk in Deutschland. Im Gegensatz zu den bisherigen traditionellen Handwerkszählungen, bei denen alle Handwerksunternehmen befragt wurden, werden die Ergebnisse der Handwerkszählungen ab 2008 durch die Auswertung des statistischen Unternehmensregisters gewonnen. Mit der Umstellung auf eine Auswertung von vorhandenen Datenquellen müssen keine Handwerksunternehmen mehr für diese Statistik befragt werden, so dass die Statistischen Ämter eine maximal mögliche Entlastung der Handwerksunternehmen erreichen.

Die Handwerkszählung mit Bezugsjahr 2013 wurde erstmals auf Basis eines technisch komplett überarbeiteten Unternehmensregisters durchgeführt. Durch die neue technische Basis konnten erstmals zusätzliche qualitätssichernde Maßnahmen durchgeführt werden, die mit dem bisherigen Unternehmensregister nicht möglich waren. Dadurch konnte der Berichtskreis der Handwerkszählung deutlich besser abgegrenzt werden. Dies führt dazu, dass sich Fallzahlen punktuell erheblich verändern. Einerseits weil dem Handwerk zusätzliche Einheiten zugeordnet werden konnten, die bisher nicht identifizierbar waren und andererseits, weil bisher unerkannt so genannte unechte Ausfälle ausgeschlossen werden konnten. Bei der Interpretation von Ergebnisvergleichen mit früheren Jahren ist deshalb zu berücksichtigen, dass ein Teil der Veränderung nicht konjunkturell erklärbar ist, sondern methodische Gründe hat.

Erläuterungen

1. Aufgaben der Statistik

Hauptzweck der Handwerkszählung ist es, Strukturinformationen über das Handwerk bereitzustellen. Diese Informationen sind für verschiedene Nutzergruppen von Interesse.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, die jeweiligen Länderressorts und verschiedene Handwerksorganisationen benötigen Informationen über die Größe und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks. Darüber hinaus nutzen Wirtschaft und Wissenschaft die Ergebnisse für Analysen und Forschungsarbeiten.

Die Handwerkszählung liefert zusammen mit der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung, die Veränderungsraten und Messzahlen für Umsätze und Beschäftigte im Handwerk ausweist, ein umfassendes Bild von der Struktur und der Entwicklung des Handwerks in Deutschland.

2. Inhalte

Weil die vorliegenden Ergebnisse durch Auswertungen des statistischen Unternehmensregisters, nachfolgend durchgängig kurz Unternehmensregister genannt und durch sonstige vorhandene Verwaltungsdaten ermittelt werden, können nur Merkmale ausgewertet werden, die in diesen Datenquellen verfügbar sind. Viele Merkmale, die in den früheren Handwerkszählungen durch Befragung erhoben wurden, können mit einer Auswertung des Unternehmensregisters nicht dargestellt werden. Als Ausgleich wird – sofern es methodisch möglich ist – durch den separaten Ausweis des Handwerks in allgemeinen amtlichen Wirtschaftsstatistiken das statistische Berichtssystem über das Handwerk um zusätzliche Informationen erweitert. In einzelnen Fachstatistiken lassen sich über die im Unternehmensregister enthaltene Handwerkseigenschaft Ergebnisse über das Handwerk gewinnen, ohne die Unternehmen zu belasten. Hierzu gehören beispielsweise die Investitionserhebungen im Baugewerbe und im Verarbeitenden Gewerbe sowie die Verdiensterhebung.

Hauptmerkmale der Handwerkszählung seit dem Berichtsjahr 2008 sind der Umsatz sowie die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die geringfügig entlohnten Beschäftigten der Handwerksunternehmen. Zusätzlich liegen weitere Strukturmerkmale im Unternehmensregister vor, die ausgewertet werden können: der Sitz des

Unternehmens, die Rechtsform, die Zugehörigkeit eines Unternehmens zu einer bestimmten Handwerkskammer sowie der Gewerbebezweig eines Handwerksunternehmens.

2.1 Abgrenzung des Handwerks

Das Handwerk wird über bestimmte berufliche Tätigkeiten abgegrenzt. Es gibt Tätigkeiten, für deren berufliche

Ausübung bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein müssen. Die Handwerksordnung regelt, welche Tätigkeiten dies sind und welche Voraussetzungen für deren Ausübung jeweils erfüllt sein müssen. Neben anderen Aufgaben sind die Handwerkskammern dafür zuständig, dass die Bestimmungen der Handwerksordnung eingehalten werden.

In der Handwerksordnung werden zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe unterschieden, für deren Ausübung als stehendes Gewerbe bestimmte Bedingungen erfüllt sein müssen. Die Ausübung zulassungspflichtiger Gewerbe ist nur den in der Handwerksrolle eingetragenen natürlichen und juristischen Personen und Personengesellschaften gestattet. Wer demgegenüber den selbständigen Betrieb eines zulassungsfreien Handwerks oder eines handwerksähnlichen Gewerbes beginnt, hat dies unverzüglich der Handwerkskammer, in deren Bezirk seine gewerbliche Niederlassung liegt, anzuzeigen.

Die Handwerkskammern führen Verzeichnisse, in denen die Unternehmen und Betriebe eingetragen sind, die zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe ausüben. Das Verzeichnis der Unternehmen und Betriebe, die zulassungspflichtige Gewerbe ausüben dürfen, wird Handwerksrolle genannt. Ob ein Unternehmen relevant für die Handwerkszählung ist,

hängt davon ab, ob und mit welchem Hauptgewerbe-
zweig es in den Verzeichnissen der Handwerkskam-
mern geführt wird. Diese Informationen werden den Statisti-
schen Ämtern der Länder jährlich von den Handwerks-
kammern zur Verfügung gestellt und im Unternehmens-
register verwendet, um dort die Handwerksunternehmen
zu kennzeichnen.

Nach dem Handwerkstatistikgesetz sollen mit der vorlie-
genden Handwerkszählung Informationen über selbst-
ständige Handwerksunternehmen des zulassungspflich-
tigen und des zulassungsfreien Handwerks ermittelt und
aufbereitet werden. Die zulassungspflichtigen Gewerbe-
zweige sind in Anlage A, die zulassungsfreien Gewerbe-
zweige sind in Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksord-
nung (HWO) aufgeführt.

In die Handwerkszählung werden gemäß § 2 des Hand-
werksstatistikgesetzes (HwStatG) nur selbstständige
Handwerksunternehmen einbezogen. Viele handwerkli-
che Berufe werden auch in innerbetrieblichen Abteilun-
gen und Nebenbetrieben ausgeübt. Beispielsweise gibt
es Energieversorgungsunternehmen, die aufgrund der
Beschäftigung eines Elektrotechnikermeisters für die
Ausbildung in einer innerbetrieblichen Abteilung in die
Handwerksrolle eingetragen sind. Ein Beispiel für einen
handwerklichen Nebenbetrieb ist ein Kaufhaus, das eine
eigene, unselbstständige Fleischereiabteilung als Neben-
betrieb besitzt und deswegen in die Handwerksrolle
eingetragen ist. Solche handwerklichen Nebenbetriebe
und innerbetrieblichen Abteilungen werden in der Hand-
werkszählung nicht ausgewertet.

2.2 Nachgewiesene Merkmale

Die in der Handwerkszählung nachgewiesenen Merkmale
sind wie folgt definiert:

Handwerksunternehmen

Ein Unternehmen wird in der amtlichen Statistik als
kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus
handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt
und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes
bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen
muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Be-
triebe.

Handwerksunternehmen sind Unternehmen, die in die
Handwerksrolle oder in das Verzeichnis der Gewerbe, die
als zulassungsfreie Handwerke betrieben werden kön-
nen, eingetragen sind.

Die Handwerkskammern führen Verzeichnisse, in denen
Unternehmen und Betriebe eingetragen sind, die zulas-
sungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche
Gewerbe ausüben. Das Verzeichnis der Unternehmen
und Betriebe, die zulassungspflichtige Gewerbe ausüben
dürfen, wird Handwerksrolle genannt. Ob ein Unterneh-
men relevant für die Handwerkszählung ist, hängt davon
ab, ob und mit welchem Hauptgewerbe es in den
Verzeichnissen der Handwerkskammern geführt wird.

In die Handwerkszählung werden nur selbstständige
Handwerksunternehmen einbezogen. Viele handwerkli-
che Berufe werden auch in innerbetrieblichen Abteilun-
gen und Nebenbetrieben ausgeübt. Solche handwerkli-
chen Nebenbetriebe und innerbetrieblichen Abteilungen
werden in der Handwerkszählung nicht ausgewertet.

Ob die Handwerkseigenschaft eines Unternehmens
aufgrund von innerbetrieblichen Abteilungen oder Ne-
benbetrieben besteht, kann nur indirekt aus den Merkma-
len des Unternehmensregisters (z. B. aus den Kriterien
Unternehmensgröße und Wirtschaftszweig) abgeleitet
werden, weshalb hier notwendigerweise ein Ermessens-
spielraum bei der Einschätzung verbleibt.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind alle Arbeit-
nehmerinnen und Arbeitnehmer, die kranken-, renten-,
pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig
nach dem Recht der Arbeitsförderung (SGB III) sind oder
für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversiche-
rung oder nach dem SGB III zu zahlen sind.

Angaben über Betriebe mit sozialversicherungspflichtig
Beschäftigten werden dem Statistischen Bundesamt im
Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes
von der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung gestellt.
In den Daten sind diejenigen Betriebe enthalten, in denen
im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat mindestens
0,25 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 2,5
geringfügig entlohnte Beschäftigte tätig waren.

Für die Auswertung werden von der Bundesagentur für
Arbeit die Stichtagswerte zum Monatsende mitgeteilt. In
den Ergebnistabellen der Handwerkszählung wird der
Jahresdurchschnitt ausgewiesen. Er wird als arithmeti-
sches Mittel der Stichtagswerte gebildet.

Die Angaben über die sozialversicherungspflichtig Be-
schäftigten der Betriebe werden zu Unternehmensergeb-
nissen aggregiert.

Geringfügig entlohnte Beschäftigte

Zu den geringfügig entlohten Beschäftigten gehören alle
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die einer Beschäf-
tigung nach § 8 (1) Sozialgesetzbuch Viertes Buch
(SGB IV) nachgehen. Eine geringfügig entlohnte Be-
schäftigung lag im Berichtsjahr 2015 nach § 8 (1) SGB IV
vor, wenn das Arbeitsentgelt aus einer Beschäftigung
regelmäßig im Monat 450 Euro nicht überstieg.

Auch hier werden die Angaben von der Bundesagentur
für Arbeit dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des
Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes zur Verfügung
gestellt. In den Daten sind diejenigen Betriebe enthalten,
in denen im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat min-
destens 0,25 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
oder 2,5 geringfügig entlohnte Beschäftigte tätig waren.

Für die Auswertung werden von der Bundesagentur für
Arbeit die Stichtagswerte zum Monatsende mitgeteilt. In
den Ergebnistabellen der Handwerkszählung wird der
Jahresdurchschnitt ausgewiesen. Er wird als arithmeti-
sches Mittel der Stichtagswerte gebildet. Die Angaben
über die geringfügig entlohten Beschäftigten in den
Betrieben werden ebenfalls zu Unternehmensergebnis-
sen aggregiert.

Tätige Personen

Tätige Personen umfassen in der Handwerkszählung die
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die geringfü-
gig entlohten Beschäftigten und die tätigen Inhaberinnen
und Inhaber. Die Anzahl der tätigen Inhaberinnen und
Inhaber wird auf der Grundlage der jeweiligen Rechts-

form des Unternehmens geschätzt. Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden, zählen im Handwerksunternehmen nicht zu den tätigen Personen.

In der Handwerkszählung werden Angaben der Bundesagentur für Arbeit über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohnnten Beschäftigten ausgewertet. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es sich um eine Auswertung der beschäftigten Personen handelt und nicht der Beschäftigungsfälle; d. h. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit jeweils mehreren Beschäftigungsverhältnissen werden nur einem und nicht mehreren Betrieben zugerechnet.

Zu den tätigen Personen zählen in der amtlichen Statistik auch die unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen. Diese Personengruppe kann in die Handwerkszählung nicht einbezogen werden, weil hierzu keine Informationen im Unternehmensregister oder in anderen verfügbaren Datenquellen vorhanden sind. Auch liegen derzeit keine Angaben vor, die es ermöglichen würden, die Anzahl der mithelfenden Familienangehörigen zu schätzen.

Ferner ist bei der Interpretation der Merkmale sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig entlohnte Beschäftigte und tätige Personen zu beachten, dass alle im Unternehmen sozialversicherungspflichtig beschäftigten und geringfügig entlohnnten Personen erfasst werden, also auch diejenigen, die nicht im handwerklichen Bereich tätig sind (z. B. Verkaufs- und/oder Verwaltungspersonal).

Umsatz

Die im Unternehmensregister nachgewiesenen Umsätze umfassen die steuerbaren Lieferungen und Leistungen des Unternehmens. Informationen über Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen werden von den Finanzbehörden zusammen mit den Angaben zur Umsatzsteuerstatistik an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder übersandt. In dem gelieferten Datenmaterial der Finanzbehörden sind alle umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen enthalten, die im jeweiligen Berichtsjahr Umsatzsteuervoranmeldungen in Deutschland abgegeben haben. Die Umsätze einiger Unternehmen sind nicht in den Daten der Finanzverwaltungen enthalten. So fehlen die Umsätze von Kleinunternehmen (Unternehmen mit Umsätzen bis zu 17 500 Euro im Vorjahr und voraussichtlich nicht über 50 000 Euro im Berichtsjahr) sowie von jenen Unternehmen, die nahezu ausschließlich steuerfreie Umsätze erzielen oder bei denen keine Steuerzahllast entsteht. Letzteres gilt nur, sofern die Unternehmen nicht auf die Steuerbefreiung verzichten. Weiterhin fehlen Umsätze sogenannter Jahresmelder, also Steuerpflichtiger, die im Vorjahr weniger als 1 000 Euro Umsatzsteuer zu zahlen hatten und sich deshalb von der Umsatzsteuervoranmeldungsspflicht haben befreien lassen.

Die steuerbaren Umsätze der einzelnen Handwerksunternehmen umfassen nicht nur den Handwerksumsatz, sondern auch Umsätze aus nichthandwerklicher Tätigkeit. Beispielsweise betreiben Autohäuser in der Regel eine Kfz-Werkstatt und sind deswegen in die Handwerksrolle eingetragen. Diese Unternehmen generieren auch Umsätze mit dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen. Eine Aufteilung der steuerbaren Umsätze nach

fachlichen Kriterien in Handwerksumsatz und sonstige Umsätze ist nicht möglich. Die nichthandwerklichen Umsätze sind daher in den nachgewiesenen Umsätzen der Handwerksunternehmen enthalten.

Da nach dem Handwerkstatistikgesetz nur selbstständige Handwerksunternehmen in die Handwerkszählung einbezogen werden, sind Umsätze aus handwerklicher Tätigkeit, die in handwerklichen Nebenbetrieben oder innerbetrieblichen Abteilungen nichthandwerklicher Unternehmen erwirtschaftet werden, nicht in den nachgewiesenen Umsätzen enthalten.

2.3 Fachliche Gliederung

Die fachliche Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung erfolgt nach handwerklichen Gewerbezeigen und Gewerbegruppen, nach Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen sowie nach der Rechtsform der Unternehmen.

Gewerbezeigen und Gewerbegruppen

Handwerksunternehmen werden gemäß ihrer ausgeübten Tätigkeit bestimmten Gewerbezeigen zugeordnet.

Nach der Anlage A der für das aktuelle Berichtsjahr relevanten Handwerksordnung gibt es 41 zulassungspflichtige Gewerbezeigen und nach der Anlage B Abschnitt 1 gibt es 52 zulassungsfreie Gewerbezeigen.

Die einzelnen Gewerbezeigen werden zu folgenden Gewerbegruppen zusammengefasst:

- I Bauhauptgewerbe
- II Ausbaugewerbe
- III Handwerke für den gewerblichen Bedarf
- IV Kraftfahrzeuggewerbe
- V Lebensmittelgewerbe
- VI Gesundheitsgewerbe
- VII Handwerke für den privaten Bedarf

Die genaue Zusammensetzung der Gewerbegruppen ist im Anhang 1 dargestellt. Eine alphabetische Auflistung der Gewerbezeigen mit ihrer Zugehörigkeit zu den Gewerbegruppen ist als Anhang 2 beigefügt.

Ausgewählte Wirtschaftszweige

Die wirtschaftliche Aktivität wird in den Ergebnissen der Wirtschaftsstatistiken in der Regel nach den Wirtschaftszweigen der WZ 2008 (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008) gegliedert, während die Ergebnisse der Handwerkszählung überwiegend gegliedert nach Gewerbezeigen der Handwerksordnung vorliegen. Ein Vergleich der nach Gewerbezeigen gegliederten Ergebnisse mit nach WZ 2008 gegliederten Statistiken ist nicht möglich. In der WZ 2008 sind die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die von statistischen Einheiten ausgeübt werden, klassifiziert. Die Gewerbezeigen der Handwerksordnung stellen dagegen auf die Gewerbe ab, die ein Handwerksunternehmen als stehendes Gewerbe ausüben darf. Durch diese unterschiedliche Abgrenzung der beiden Klassifikationen sind die einzelnen Wirtschaftszweige nach WZ 2008 nicht deckungsgleich mit den einzelnen Gewerbezeigen der Handwerksordnung.

Um die Ergebnisse der Handwerkszählung mit denen anderer Wirtschaftsstatistiken vergleichen zu können, werden sie, neben der Gliederung nach Gewerbezeigen, auch gegliedert nach Wirtschaftszweigen der WZ

2008 ausgewiesen. Eine Auflistung der ausgewiesenen Wirtschaftszweige ist als Anhang 3 angefügt.

Ein Vergleich der Ergebnisse der Handwerkszählung gegliedert nach Gewerbe­zweigen mit den nach WZ 2008 gegliederten ist nur sehr eingeschränkt möglich.

Auch wenn es Namensgleichheiten bei der WZ 2008 und bei den Gewerbebezügen und –gruppen der Handwerksordnung gibt, sind die einzelnen Positionen inhaltlich nicht miteinander vergleichbar. So gibt es Handwerker mit dem Gewerbebezug Elektrotechniker, die der Gewerbebezug Ausbaugewerbe zugerechnet werden. Nach der WZ 2008 sind diese Handwerksunternehmen sehr oft außerhalb des Ausbaugewerbes tätig, beispielsweise im Wirtschaftsbereich „Herstellung von elektrischen Ausrüstungen“ oder in der Branche „Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen“.

Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen

Ein wichtiges Strukturmerkmal ist die Größe eines Unternehmens. Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden nach folgenden Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen veröffentlicht.

Beschäftigtengrößenklassen:

Unternehmen mit ... tätigen Personen

- unter 5
- 5 – 9
- 10 – 19
- 20 – 49
- 50 und mehr

Umsatzgrößenklassen:

Unternehmen mit einem Umsatz von .. bis unter .. EUR

- unter 50 000
- 50 000 -125 000
- 125 000 - 250 000
- 250 000 - 500 000
- 500 000 -5 Mill.
- 5 Mill. und mehr

Rechtsformen

Ein weiteres Strukturmerkmal ist die Rechtsform eines Unternehmens. Die im Unternehmensregister geführten Rechtsformen werden für die Handwerkszählung zu Gruppen zusammengefasst. Ausgewiesen werden Einzelunternehmen, Personengesellschaften, GmbHs und sonstige Rechtsformen. Zu den Personengesellschaften gehören Unternehmen mit mehreren Personen als Inhaberinnen und Inhaber, offene Handelsgesellschaften (OHG), Kommanditgesellschaften (KG) und GmbH und Co. KG (auch: GmbH u. Co.).

2.4 Regionale Gliederung

Aus der Handwerkszählung werden vom Statistischen Bundesamt Ergebnisse für Deutschland und aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer veröffentlicht. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen jeweils detaillierte Ergebnisse für ihr Bundesland und gegebenenfalls für ihre jeweiligen Handwerkskammerbezirke und Kreise.

Als Grundlage für die regionale Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung wird der amtliche Gemeindegemeinschaftsschlüssel (AGS) verwendet. Abweichend vom AGS wer-

den die Handwerkskammerbezirke statt der Regierungsbezirke als Gliederungsebene verwendet. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen ihre Ergebnisse demzufolge nach Handwerkskammer- und nicht nach Regierungsbezirken.

3. Aufbereitung

3.1 Auswertung des Unternehmensregisters

Für die Handwerkszählungen seit dem Berichtsjahr 2008 wird das Unternehmensregister ausgewertet.

Das Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit Unternehmen und Betrieben aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie geringfügig entlohnten Beschäftigten. In den Ergebnissen der Handwerkszählung bleiben daher Unternehmen ohne Umsatzsteuerpflicht bzw. ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder geringfügig entlohnte Beschäftigte unberücksichtigt.

Quellen zur Pflege des Unternehmensregisters sind insbesondere Dateien aus Verwaltungsbereichen, darunter die Bundesagentur für Arbeit, die Finanzbehörden und die Handwerkskammern, aber auch Angaben aus einzelnen Bereichsstatistiken, wie beispielsweise aus Erhebungen des Produzierenden Gewerbes, des Handels oder des Dienstleistungsbereichs.

Bei der Auswertung des Unternehmensregisters für Zwecke der Handwerkszählung werden alle Unternehmen einbezogen, die im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat über mindestens 0,25 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 2,5 geringfügig entlohnte Beschäftigte verfügten und/oder umsatzsteuervoranmeldungspflichtig waren und einen steuerbaren Umsatz von mehr als 17 500 Euro aufwiesen.

Das angewendete Auswertungskonzept zielt auf eine Darstellung des Gesamtbestandes an Handwerksunternehmen in einem bestimmten Berichtsjahr ab und entspricht daher im Wesentlichen dem Konzept der früheren erhebungsbasierten Handwerkszählungen. Basis der Auswertungen sind die zuletzt im Unternehmensregister verarbeiteten Verwaltungsdaten des Berichtsjahres. Es ist hierbei zu berücksichtigen, dass durch Registerpflegearbeiten, die für andere Verwendungszwecke des Unternehmensregisters erforderlich sind, die Bezugszeiten eines Teils der Auswertungsmerkmale bereits aktueller sein können als das Berichtsjahr der ausgewerteten Verwaltungsdaten.

3.2 Schätz- und Einsetzverfahren

Für Unternehmen, die Mitglied einer steuerlichen Organschaft sind, werden Umsätze geschätzt.

Bei steuerlichen Organschaften handelt es sich um Verbindungen von rechtlich selbständigen Unternehmen, die steuerrechtlich als ein einziger Schuldner behandelt werden. Für Organschaften sind im Datenmaterial der Finanzbehörden nur die Organträger mit dem Umsatz der gesamten Organschaft enthalten. Für die ebenfalls zu der Organschaft gehörigen Organgesellschaften gibt es folglich keine Umsatzangaben. Der beim Organträger nachgewiesene Umsatz enthält die konsolidierten Einzelumsätze aller Organschaftsmitglieder (Organträger und zugehörige Organgesellschaften). Diese konsolidier-

ten Umsätze der Organschaft enthalten zwar Außenumsätze, aber keine Innenumsätze zwischen den einzelnen Mitgliedern der Organschaft.

Die Art der Einbeziehung der Organschaftsumsätze ist für Auswertungen aus dem Unternehmensregister von großer Bedeutung. Wenn die Umsätze der Organschaften – wie von den Finanzverwaltungen gemeldet – ausgewertet würden, wären die gesamten Umsätze der Organschaft in den Gewerbezweigen und in den Regionen nachgewiesen, denen die Organträger zugeordnet sind. Außerdem ist es möglich, dass z. B. der Organträger kein Handwerksunternehmen ist und nur die zugehörigen Organgesellschaften handwerklich tätig sind. Der gesamte Organschaftsumsatz würde in diesem Fall außerhalb des Handwerks nachgewiesen. Hier wird deutlich, dass ohne eine Schätzung des Umsatzes für alle Organschaftsmitglieder gravierende Verzerrungen entstehen können, zumal es sich bei den Organschaftsmitgliedern zu einem großen Teil um umsatzstärkere Unternehmen handelt. In den Informationsquellen über Organschaften sind allerdings keine Angaben über die Umsätze der Organschaftsmitglieder enthalten.

Die Organschaftsmitglieder werden insbesondere über eine vom Bundeszentralamt für Steuern gelieferte Organschaftsdatei im Unternehmensregister gekennzeichnet. Diese Datei enthält Informationen zu Organschaftsmitgliedern, die eine Umsatzsteueridentifikationsnummer für den innergemeinschaftlichen Handel beantragt haben. Externe Quellen, die Angaben über die vollständige Zusammensetzung von Organschaften enthalten, gibt es nicht. Zur Kennzeichnung von Organschaftsmitgliedern im Unternehmensregister wird ergänzend u. a. auf Informationen aus Registerumfragen zurückgegriffen.

In keiner dieser Quellen sind Angaben über die Einzelumsätze der Organschaftsmitglieder enthalten. Aus diesem Grund wurde ein Verfahren zur Schätzung fehlender Umsatzangaben für Organschaften im Unternehmensregister entwickelt.

Sind für Organschaftsmitglieder Umsätze aus primären Unternehmenserhebungen der einzelnen Wirtschaftsbereiche vorhanden, werden diese bei der Organschaftsschätzung verwendet. Ab dem Berichtsjahr 2015 werden zusätzlich Erhebungsumsätze aus Betriebserhebungen einbezogen, wenn es sich bei dem Betrieb um ein Einbetriebsunternehmen handelt.

Zusätzlich können vereinzelt Unternehmen aus den vorhandenen Datenquellen keine Umsätze zugeordnet werden, obwohl Beschäftigte vorhanden sind. Da keine Quelle existiert, die die Organschaftszusammenhänge vollständig abbildet, handelt es sich hier in der Regel um nicht erkannte Organschaftsmitglieder. Auch für diese Unternehmen wird der fehlende Umsatz geschätzt.

In den Tabellen der Handwerkszählung werden Umsatzergebnisse, die zu 30 % und mehr auf Schätzungen beruhen durch Klammern (d. h. „Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist“) kenntlich gemacht. Ab einem Schätzanteil von 40 % werden keine Angaben zu den entsprechenden Ergebnissen ausgewiesen, da der jeweilige Zahlenwert nicht sicher genug ist. Diese Positionen werden mit „/“ gesperrt.

4. Zur Interpretation der Ergebnisse

Neben den bereits erwähnten Besonderheiten der Handwerkszählung ist folgender Sachverhalt bei der Interpretation der vorliegenden Ergebnisse zu beachten:

4.1 Regionale Zuordnung von Umsätzen und Beschäftigten

Die Umsätze und Beschäftigten werden immer bei den Unternehmen ausgewiesen. Dies gilt auch für Unternehmen mit mehreren Betrieben, die sich nicht alle am Sitz des Unternehmens befinden müssen. Wenn beispielsweise der Unternehmenssitz eines bundesweit agierenden Handwerksunternehmens in einem bestimmten Landkreis liegt, werden Umsätze und Beschäftigte für das gesamte Unternehmen dort ausgewiesen. Die beim Unternehmen nachgewiesenen Umsätze müssen daher nicht am Ort des Unternehmenssitzes, sondern können in einer anderen Region erwirtschaftet worden sein und auch die Beschäftigten können in einer anderen Region arbeiten. Dies ist bei der Interpretation der regional gegliederten Ergebnisse zu berücksichtigen.

4.2 Umsätze von Arbeitsgemeinschaften

Im Baugewerbe werden auch „Arbeitsgemeinschaften“ von mehreren Unternehmen gebildet, insbesondere dann, wenn große Bauvorhaben zu bewältigen sind.

Arbeitsgemeinschaften sind nicht Teil der Grundgesamtheit der Handwerkszählung, da es sich um relativ lose Zusammenschlüsse von eigenständigen Bauunternehmen handelt. Umsätze, die Bauunternehmen in Arbeitsgemeinschaften erwirtschaften, werden daher in der Handwerkszählung nicht ausgewiesen.

Dies ist bei einem Vergleich der Ergebnisse aus den Erhebungen im Baugewerbe mit den Ergebnissen der Handwerkszählungen zu berücksichtigen. Bei den Erhebungen im Baugewerbe werden die Umsätze der Arbeitsgemeinschaften den einzelnen Mitgliedsunternehmen zugeordnet.

Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen

1. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015 nach Handwerkskammerbezirken

Handwerkskammerbezirk	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl					1000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	31 698	252 411	188 977	30 277	8	28 166 221	111 589
Kassel	8 174	72 557	54 920	9 148	9	7 572 076	104 360
Wiesbaden	11 483	87 710	64 644	11 041	8	9 834 213	112 122
Rhein-Main	12 041	92 144	69 413	10 088	8	10 759 932	116 773

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

2. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015 nach Handwerkskammerbezirken und Beschäftigtengrößenklassen

Handwerkskammerbezirk Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	31 698	252 411	188 977	30 277	8	28 166 221	111 589
unter 5	17 509	35 614	13 744	3 636	2	2 506 559	70 381
5 bis 9	7 729	47 579	31 893	7 502	6	3 799 382	79 854
10 bis 19	4 106	52 671	40 839	7 517	13	5 083 444	96 513
20 bis 49	1 767	50 126	42 425	5 874	28	6 160 715	122 905
50 oder mehr	587	66 421	60 076	5 748	113	10 616 121	159 831
Kassel	8 174	72 557	54 920	9 148	9	7 572 076	104 360
unter 5	4 344	8 913	3 427	1 005	2	573 309	64 323
5 bis 9	1 985	12 217	8 041	2 092	6	903 360	73 943
10 bis 19	1 090	14 001	10 713	2 139	13	1 262 665	90 184
20 bis 49	562	15 930	13 372	1 981	28	1 835 726	115 237
50 oder mehr	193	21 496	19 367	1 931	111	2 997 016	139 422
Wiesbaden	11 483	87 710	64 644	11 041	8	9 834 213	112 122
unter 5	6 492	12 984	4 922	1 281	2	907 403	69 886
5 bis 9	2 745	16 872	11 209	2 756	6	1 350 644	80 052
10 bis 19	1 480	18 920	14 632	2 739	13	1 845 409	97 537
20 bis 49	571	16 130	13 601	1 940	28	2 005 464	124 331
50 oder mehr	195	22 804	20 280	2 325	117	3 725 293	163 361
Rhein-Main	12 041	92 144	69 413	10 088	8	10 759 932	116 773
unter 5	6 673	13 717	5 395	1 350	2	1 025 847	74 787
5 bis 9	2 999	18 490	12 643	2 654	6	1 545 378	83 579
10 bis 19	1 536	19 750	15 494	2 639	13	1 975 370	100 019
20 bis 49	634	18 066	15 452	1 953	28	2 319 525	128 392
50 oder mehr	199	22 121	20 429	1 492	111	3 893 812	176 023

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

3. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015 nach Handwerkskammerbezirken und Umsatzgrößenklassen

Handwerkskammerbezirk Umsatz von... bis unter... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl	1000 Euro	Euro				
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	31 698	252 411	188 977	30 277	8	28 166 221	111 589
unter 50 000	4 832	7 292	1 660	669	2	117 307	16 087
50 000 bis 125 000	6 027	13 083	4 852	1 960	2	510 419	39 014
125 000 bis 250 000	6 049	19 518	10 056	3 103	3	1 092 824	55 991
250 000 bis 500 000	5 650	29 559	18 753	4 787	5	2 025 713	68 531
500 000 bis 5 Mill.	8 331	115 083	91 656	14 694	14	11 013 729	95 702
5 Mill. oder mehr	809	67 876	62 000	5 064	84	13 406 229	197 511
Kassel	8 174	72 557	54 920	9 148	9	7 572 076	104 360
unter 50 000	1 249	1 812	354	182	1	30 083	16 602
50 000 bis 125 000	1 548	3 512	1 283	635	2	131 006	37 302
125 000 bis 250 000	1 539	5 271	2 753	922	3	275 835	52 331
250 000 bis 500 000	1 453	8 011	5 100	1 380	6	518 191	64 685
500 000 bis 5 Mill.	2 142	32 539	25 937	4 353	15	2 903 362	89 227
5 Mill. oder mehr	243	21 412	19 493	1 676	88	3 713 599	173 435
Wiesbaden	11 483	87 710	64 644	11 041	8	9 834 213	112 122
unter 50 000	1 834	2 830	660	278	2	44 709	15 798
50 000 bis 125 000	2 225	4 645	1 654	662	2	188 081	40 491
125 000 bis 250 000	2 214	7 003	3 576	1 096	3	402 164	57 427
250 000 bis 500 000	2 022	10 500	6 576	1 769	5	726 551	69 195
500 000 bis 5 Mill.	2 902	38 891	30 705	5 156	13	3 794 251	97 561
5 Mill. oder mehr	286	23 841	21 473	2 080	83	4 678 457	196 236
Rhein-Main	12 041	92 144	69 413	10 088	8	10 759 932	116 773
unter 50 000	1 749	2 650	646	209	2	42 515	16 043
50 000 bis 125 000	2 254	4 926	1 915	663	2	191 332	38 841
125 000 bis 250 000	2 296	7 244	3 727	1 085	3	414 825	57 265
250 000 bis 500 000	2 175	11 048	7 077	1 638	5	780 971	70 689
500 000 bis 5 Mill.	3 287	43 653	35 014	5 185	13	4 316 116	98 873
5 Mill. oder mehr	280	22 623	21 034	1 308	81	5 014 173	221 640

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	31 698	252 411	188 977	30 277	8	28 166 221	111 589
unter 5	17 509	35 614	13 744	3 636	2	2 506 559	70 381
5 bis 9	7 729	47 579	31 893	7 502	6	3 799 382	79 854
10 bis 19	4 106	52 671	40 839	7 517	13	5 083 444	96 513
20 bis 49	1 767	50 126	42 425	5 874	28	6 160 715	122 905
50 oder mehr	587	66 421	60 076	5 748	113	10 616 121	159 831
I Bauhauptgewerbe	4 465	43 998	36 282	3 051	10	5 319 637	120 906
unter 5	2 004	4 089	1 648	322	2	370 247	90 547
5 bis 9	1 195	7 378	5 362	768	6	674 308	91 394
10 bis 19	773	9 965	8 311	853	13	1 017 862	102 144
20 bis 49	376	10 412	9 279	753	28	1 208 549	116 073
50 oder mehr	117	12 154	11 682	355	104	2 048 671	168 559
II Ausbaugewerbe	11 754	77 903	58 609	7 054	7	7 833 649	100 556
unter 5	6 885	13 194	4 987	1 063	2	1 032 217	78 234
5 bis 9	2 797	17 262	12 201	2 115	6	1 446 845	83 817
10 bis 19	1 407	17 941	14 464	2 000	13	1 611 602	89 828
20 bis 49	534	14 969	13 123	1 305	28	1 666 973	111 362
50 oder mehr	131	14 537	13 834	571	111	2 076 012	142 809
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	3 040	28 209	22 129	2 906	9	3 245 707	115 059
unter 5	1 575	2 921	1 030	243	2	239 809	82 098
5 bis 9	661	4 137	2 747	689	6	375 591	90 788
10 bis 19	489	6 376	4 972	902	13	678 645	106 437
20 bis 49	233	6 947	5 991	715	30	863 268	124 265
50 oder mehr	82	7 828	7 389	357	95	1 088 394	139 039
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 667	36 475	28 889	3 707	10	8 183 918	224 371
unter 5	1 883	3 911	1 593	319	2	342 088	87 468
5 bis 9	962	5 972	4 084	855	6	710 740	119 012
10 bis 19	480	6 196	4 809	885	13	1 126 332	181 784
20 bis 49	240	6 878	5 998	637	29	1 813 284	263 635
50 oder mehr	102	13 518	12 405	1 011	133	4 191 474	310 066

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohten Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
V Lebensmittelgewerbe	1 787	32 200	22 237	8 082	18	1 874 055	58 200
unter 5	467	1 131	411	235	2	79 747	70 510
5 bis 9	504	3 279	1 684	1 064	7	169 570	51 714
10 bis 19	471	6 157	3 831	1 829	13	329 863	53 575
20 bis 49	233	6 676	4 568	1 858	29	337 739	50 590
50 oder mehr	112	14 957	11 743	3 096	134	957 136	63 993
VI Gesundheitsgewerbe	1 554	13 372	9 583	2 122	9	974 525	72 878
unter 5	711	1 611	636	229	2	122 551	76 071
5 bis 9	453	2 885	1 789	609	6	215 292	74 625
10 bis 19	250	3 175	2 340	556	13	214 714	67 626
20 bis 49	108	3 051	2 488	442	28	210 153	68 880
50 oder mehr	32	2 650	2 330	286	83	211 815	79 930
VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 431	20 254	11 248	3 355	4	734 730	36 276
unter 5	3 984	8 757	3 439	1 225	2	319 900	36 531
5 bis 9	1 157	6 666	4 026	1 402	6	207 036	31 059
10 bis 19	236	2 861	2 112	492	12	104 426	36 500
20 bis 49	43	1 193	978	164	28	60 749	50 921
50 oder mehr	11	777	693	72	71	42 619	54 851

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Kassel	8 174	72 557	54 920	9 148	9	7 572 076	104 360
unter 5	4 344	8 913	3 427	1 005	2	573 309	64 323
5 bis 9	1 985	12 217	8 041	2 092	6	903 360	73 943
10 bis 19	1 090	14 001	10 713	2 139	13	1 262 665	90 184
20 bis 49	562	15 930	13 372	1 981	28	1 835 726	115 237
50 oder mehr	193	21 496	19 367	1 931	111	2 997 016	139 422
I Bauhauptgewerbe	1 204	13 511	11 361	895	11	1 658 314	122 738
unter 5	550	1 131	454	97	2	82 268	72 739
5 bis 9	318	1 935	1 403	201	6	156 022	80 632
10 bis 19	185	2 370	1 940	237	13	214 578	90 539
20 bis 49	111	3 146	2 809	226	28	366 478	116 490
50 oder mehr	40	4 929	4 755	134	123	838 968	170 211
II Ausbaugewerbe	2 950	19 894	14 865	1 971	7	1 771 093	89 026
unter 5	1 686	3 238	1 221	281	2	228 897	70 691
5 bis 9	694	4 276	2 977	570	6	326 411	76 336
10 bis 19	371	4 757	3 791	574	13	403 263	84 773
20 bis 49	162	4 444	3 890	390	27	435 319	97 957
50 oder mehr	37	3 179	2 986	156	86	377 203	118 655
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	705	7 587	6 127	732	11	936 460	123 430
unter 5	357	644	216	61	2	50 487	78 396
5 bis 9	138	866	581	141	6	81 269	93 844
10 bis 19	118	1 540	1 216	203	13	169 552	110 099
20 bis 49	69	2 089	1 812	204	30	262 105	125 469
50 oder mehr	23	2 448	2 302	123	106	373 047	152 388
IV Kraftfahrzeuggewerbe	976	9 705	7 600	1 085	10	2 017 005	207 832
unter 5	486	1 006	424	75	2	82 957	82 462
5 bis 9	256	1 587	1 054	260	6	189 782	119 585
10 bis 19	118	1 526	1 164	238	13	287 334	188 292
20 bis 49	83	2 459	2 122	254	30	580 867	236 221
50 oder mehr	33	3 127	2 836	258	95	876 065	280 161

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			

Noch: Kassel

V Lebensmittelgewerbe	553	12 003	8 719	2 709	22	720 236	60 005
unter 5	135	330	120	71	2	20 692	62 703
5 bis 9	145	972	500	325	7	49 213	50 631
10 bis 19	145	1 875	1 178	544	13	93 766	50 009
20 bis 49	87	2 417	1 654	671	28	115 417	47 752
50 oder mehr	41	6 409	5 267	1 098	156	441 148	68 833
VI Gesundheitsgewerbe	414	4 359	3 216	701	11	281 280	64 529
unter 5	170	402	165	62	2	28 101	69 903
5 bis 9	110	719	450	146	7	48 273	67 139
10 bis 19	77	995	747	165	13	63 366	63 684
20 bis 49	43	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	14	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 372	5 498	3 032	1 055	4	187 688	34 138
unter 5	960	2 162	827	358	2	79 907	36 960
5 bis 9	324	1 862	1 076	449	6	52 390	28 136
10 bis 19	76	938	677	178	12	30 806	32 842
20 bis 49	7	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	5	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Wiesbaden	11 483	87 710	64 644	11 041	8	9 834 213	112 122
unter 5	6 492	12 984	4 922	1 281	2	907 403	69 886
5 bis 9	2 745	16 872	11 209	2 756	6	1 350 644	80 052
10 bis 19	1 480	18 920	14 632	2 739	13	1 845 409	97 537
20 bis 49	571	16 130	13 601	1 940	28	2 005 464	124 331
50 oder mehr	195	22 804	20 280	2 325	117	3 725 293	163 361
I Bauhauptgewerbe	1 686	14 931	11 987	1 181	9	1 992 476	133 446
unter 5	781	1 581	627	124	2	134 216	84 893
5 bis 9	444	2 754	1 987	305	6	247 449	89 851
10 bis 19	301	3 885	3 228	349	13	398 724	102 632
20 bis 49	127	3 387	2 987	270	27	386 663	114 161
50 oder mehr	33	3 324	3 158	133	101	825 424	248 323
II Ausbaugewerbe	4 428	27 192	19 987	2 587	6	2 742 823	100 869
unter 5	2 705	5 137	1 926	393	2	390 713	76 059
5 bis 9	1 005	6 105	4 290	756	6	517 151	84 709
10 bis 19	505	6 380	5 144	709	13	580 287	90 954
20 bis 49	171	4 794	4 122	500	28	567 305	118 336
50 oder mehr	42	4 776	4 505	229	114	687 367	143 921
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 140	10 888	8 521	1 174	10	1 248 520	114 669
unter 5	583	1 059	366	82	2	88 771	83 825
5 bis 9	255	1 603	1 028	302	6	142 883	89 135
10 bis 19	175	2 282	1 757	345	13	236 600	103 681
20 bis 49	91	2 772	2 386	293	30	339 695	122 545
50 oder mehr	36	3 172	2 984	152	88	440 571	138 894
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 291	12 846	10 160	1 317	10	2 735 062	212 912
unter 5	684	1 360	520	109	2	115 282	84 766
5 bis 9	319	1 992	1 341	311	6	241 945	121 458
10 bis 19	179	2 318	1 798	332	13	427 970	184 629
20 bis 49	75	2 038	1 766	196	27	532 602	261 336
50 oder mehr	34	5 138	4 735	369	151	1 417 263	275 839

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			

Noch: Wiesbaden

V Lebensmittelgewerbe	646	11 456	7 723	3 052	18	602 424	52 586
unter 5	175	424	162	83	2	34 788	82 047
5 bis 9	203	1 330	662	453	7	68 439	51 458
10 bis 19	159	2 074	1 266	638	13	100 976	48 687
20 bis 49	69	2 066	1 468	524	30	115 657	55 981
50 oder mehr	40	5 562	4 165	1 354	139	282 564	50 803
VI Gesundheitsgewerbe	475	3 808	2 694	603	8	277 822	72 957
unter 5	229	508	198	66	2	39 081	76 931
5 bis 9	136	867	544	179	6	62 889	72 536
10 bis 19	76	937	677	177	12	63 956	68 256
20 bis 49	25	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	9	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 817	6 589	3 572	1 127	4	235 086	35 679
unter 5	1 335	2 915	1 123	424	2	104 552	35 867
5 bis 9	383	2 221	1 357	450	6	69 888	31 467
10 bis 19	85	1 044	762	189	12	36 896	35 341
20 bis 49	13	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	1	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Rhein-Main	12 041	92 144	69 413	10 088	8	10 759 932	116 773
unter 5	6 673	13 717	5 395	1 350	2	1 025 847	74 787
5 bis 9	2 999	18 490	12 643	2 654	6	1 545 378	83 579
10 bis 19	1 536	19 750	15 494	2 639	13	1 975 370	100 019
20 bis 49	634	18 066	15 452	1 953	28	2 319 525	128 392
50 oder mehr	199	22 121	20 429	1 492	111	3 893 812	176 023
I Bauhauptgewerbe	1 575	15 556	12 934	975	10	1 668 847	107 280
unter 5	673	1 377	567	101	2	153 763	111 665
5 bis 9	433	2 689	1 972	262	6	270 837	100 720
10 bis 19	287	3 710	3 143	267	13	404 560	109 046
20 bis 49	138	3 879	3 483	257	28	455 408	117 403
50 oder mehr	44	3 901	3 769	88	89	384 279	98 508
II Ausbaugewerbe	4 376	30 817	23 757	2 496	7	3 319 733	107 724
unter 5	2 494	4 819	1 840	389	2	412 607	85 621
5 bis 9	1 098	6 881	4 934	789	6	603 283	87 674
10 bis 19	531	6 804	5 529	717	13	628 052	92 306
20 bis 49	201	5 731	5 111	415	29	664 349	115 922
50 oder mehr	52	6 582	6 343	186	127	1 011 442	153 668
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 195	9 734	7 481	1 000	8	1 060 727	108 971
unter 5	635	1 218	448	100	2	100 551	82 554
5 bis 9	268	1 668	1 138	246	6	151 439	90 791
10 bis 19	196	2 554	1 999	354	13	272 493	106 693
20 bis 49	73	2 086	1 793	218	29	261 468	125 344
50 oder mehr	23	2 208	2 103	82	96	274 776	124 446
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 400	13 924	11 129	1 305	10	3 431 851	246 470
unter 5	713	1 545	649	135	2	143 849	93 106
5 bis 9	387	2 393	1 689	284	6	279 013	116 595
10 bis 19	183	2 352	1 847	315	13	411 028	174 757
20 bis 49	82	2 381	2 110	187	29	699 815	293 916
50 oder mehr	35	5 253	4 834	384	150	1 898 146	361 345

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro

Noch: Rhein-Main

V Lebensmittelgewerbe	588	8 741	5 795	2 321	15	551 395	63 081
unter 5	157	377	129	81	2	24 267	64 369
5 bis 9	156	977	522	286	6	51 918	53 140
10 bis 19	167	2 208	1 387	647	13	135 121	61 196
20 bis 49	77	2 193	1 446	663	28	106 665	48 639
50 oder mehr	31	2 986	2 311	644	96	233 424	78 173
VI Gesundheitsgewerbe	665	5 205	3 673	818	8	415 423	79 812
unter 5	312	701	273	101	2	55 369	78 986
5 bis 9	207	1 299	795	284	6	104 130	80 162
10 bis 19	97	1 243	916	214	13	87 392	70 307
20 bis 49	40	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	9	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 242	8 167	4 644	1 173	4	311 956	38 197
unter 5	1 689	3 680	1 489	443	2	135 441	36 805
5 bis 9	450	2 583	1 593	503	6	84 758	32 814
10 bis 19	75	879	673	125	12	36 724	41 779
20 bis 49	23	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	5	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	31 698	252 411	188 977	30 277	8	28 166 221	111 589
unter 50 000	4 832	7 292	1 660	669	2	117 307	16 087
50 000 bis 125 000	6 027	13 083	4 852	1 960	2	510 419	39 014
125 000 bis 250 000	6 049	19 518	10 056	3 103	3	1 092 824	55 991
250 000 bis 500 000	5 650	29 559	18 753	4 787	5	2 025 713	68 531
500 000 bis 5 Mill.	8 331	115 083	91 656	14 694	14	11 013 729	95 702
5 Mill. oder mehr	809	67 876	62 000	5 064	84	13 406 229	197 511
I Bauhauptgewerbe	4 465	43 998	36 282	3 051	10	5 319 637	120 906
unter 50 000	492	838	288	41	2	9 955	11 879
50 000 bis 125 000	565	1 089	380	117	2	48 465	44 504
125 000 bis 250 000	712	2 117	1 098	259	3	130 484	61 636
250 000 bis 500 000	853	4 183	2 874	406	5	309 365	73 958
500 000 bis 5 Mill.	1 689	23 214	19 702	1 766	14	2 381 634	102 595
5 Mill. oder mehr	154	12 557	11 940	462	82	2 439 734	194 293
II Ausbaugewerbe	11 754	77 903	58 609	7 054	7	7 833 649	100 556
unter 50 000	1 563	1 981	308	70	1	38 325	19 346
50 000 bis 125 000	2 242	3 605	1 005	274	2	192 947	53 522
125 000 bis 250 000	2 279	6 207	3 055	777	3	411 345	66 271
250 000 bis 500 000	2 354	11 166	7 314	1 360	5	844 912	75 668
500 000 bis 5 Mill.	3 136	39 022	31 862	3 896	12	3 795 154	97 257
5 Mill. oder mehr	180	15 922	15 065	677	88	2 550 966	160 216
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	3 040	28 209	22 129	2 906	9	3 245 707	115 059
unter 50 000	429	527	62	19	1	9 606	18 228
50 000 bis 125 000	477	758	185	77	2	39 746	52 435
125 000 bis 250 000	481	1 285	606	177	3	87 113	67 792
250 000 bis 500 000	482	2 295	1 404	372	5	169 370	73 800
500 000 bis 5 Mill.	1 049	14 428	11 515	1 824	14	1 510 333	104 681
5 Mill. oder mehr	122	8 916	8 357	437	73	1 429 539	160 334

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 667	36 475	28 889	3 707	10	8 183 918	224 371
unter 50 000	347	456	76	22	1	7 693	16 871
50 000 bis 125 000	534	859	239	59	2	46 457	54 083
125 000 bis 250 000	659	1 800	866	225	3	121 354	67 419
250 000 bis 500 000	716	3 100	1 906	421	4	256 316	82 683
500 000 bis 5 Mill.	1 129	12 064	9 294	1 574	11	1 753 839	145 378
5 Mill. oder mehr	282	18 196	16 508	1 406	65	5 998 259	329 647
V Lebensmittelgewerbe	1 787	32 200	22 237	8 082	18	1 874 055	58 200
unter 50 000	147	451	217	82	3	1 128	2 501
50 000 bis 125 000	123	334	99	110	3	11 676	34 958
125 000 bis 250 000	326	1 487	582	566	5	61 183	41 145
250 000 bis 500 000	479	3 843	2 026	1 308	8	175 653	45 707
500 000 bis 5 Mill.	663	15 729	10 936	4 086	24	829 842	52 759
5 Mill. oder mehr	49	10 356	8 377	1 930	211	794 573	76 726
VI Gesundheitsgewerbe	1 554	13 372	9 583	2 122	9	974 525	72 878
unter 50 000	106	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	184	321	83	45	2	16 753	52 190
125 000 bis 250 000	321	940	408	193	3	58 273	61 993
250 000 bis 500 000	412	2 264	1 339	482	5	149 894	66 208
500 000 bis 5 Mill.	514	7 968	6 163	1 244	16	593 058	74 430
5 Mill. oder mehr	17	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 431	20 254	11 248	3 355	4	734 730	36 276
unter 50 000	1 748	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	1 902	6 117	2 861	1 278	3	154 375	25 237
125 000 bis 250 000	1 271	5 682	3 441	906	4	223 072	39 259
250 000 bis 500 000	354	2 708	1 890	438	8	120 203	44 388
500 000 bis 5 Mill.	151	2 658	2 184	304	18	149 869	56 384
5 Mill. oder mehr	5	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Kassel	8 174	72 557	54 920	9 148	9	7 572 076	104 360
unter 50 000	1 249	1 812	354	182	1	30 083	16 602
50 000 bis 125 000	1 548	3 512	1 283	635	2	131 006	37 302
125 000 bis 250 000	1 539	5 271	2 753	922	3	275 835	52 331
250 000 bis 500 000	1 453	8 011	5 100	1 380	6	518 191	64 685
500 000 bis 5 Mill.	2 142	32 539	25 937	4 353	15	2 903 362	89 227
5 Mill. oder mehr	243	21 412	19 493	1 676	88	3 713 599	173 435
I Bauhauptgewerbe	1 204	13 511	11 361	895	11	1 658 314	122 738
unter 50 000	146	203	36	14	1	3 227	15 897
50 000 bis 125 000	170	315	106	30	2	14 765	46 873
125 000 bis 250 000	183	574	298	78	3	33 852	58 976
250 000 bis 500 000	241	1 179	819	113	5	85 764	72 743
500 000 bis 5 Mill.	409	5 838	4 933	482	14	564 402	96 677
5 Mill. oder mehr	55	5 402	5 169	178	98	956 304	177 028
II Ausbaugewerbe	2 950	19 894	14 865	1 971	7	1 771 093	89 026
unter 50 000	405	487	61	13	1	9 755	20 031
50 000 bis 125 000	570	936	265	85	2	48 108	51 397
125 000 bis 250 000	577	1 666	820	251	3	103 910	62 371
250 000 bis 500 000	595	3 003	1 990	391	5	213 822	71 203
500 000 bis 5 Mill.	755	10 349	8 513	1 042	14	924 844	89 366
5 Mill. oder mehr	48	3 453	3 216	189	72	470 654	136 303
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	705	7 587	6 127	732	11	936 460	123 430
unter 50 000	111	144	22	9	1	2 582	17 931
50 000 bis 125 000	110	163	38	14	1	9 200	56 442
125 000 bis 250 000	98	276	132	43	3	17 297	62 670
250 000 bis 500 000	95	453	274	78	5	32 568	71 894
500 000 bis 5 Mill.	259	3 833	3 110	453	15	409 679	106 882
5 Mill. oder mehr	32	2 718	2 551	135	85	465 134	171 131

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			

Noch: Kassel

IV Kraftfahrzeuggewerbe	976	9 705	7 600	1 085	10	2 017 005	207 832
unter 50 000	98	122	20	2	1	2 291	18 779
50 000 bis 125 000	145	241	73	18	2	12 112	50 257
125 000 bis 250 000	159	449	222	59	3	29 145	64 911
250 000 bis 500 000	182	795	484	118	4	64 666	81 341
500 000 bis 5 Mill.	307	3 603	2 790	489	12	502 361	139 429
5 Mill. oder mehr	85	4 495	4 011	399	53	1 406 430	312 888
V Lebensmittelgewerbe	553	12 003	8 719	2 709	22	720 236	60 005
unter 50 000	49	123	47	26	3	.	.
50 000 bis 125 000	36	110	29	45	3	.	.
125 000 bis 250 000	77	339	131	129	4	14 145	41 726
250 000 bis 500 000	148	1 222	655	412	8	54 001	44 191
500 000 bis 5 Mill.	226	5 387	3 777	1 372	24	280 461	52 063
5 Mill. oder mehr	17	4 822	4 080	725	284	367 664	76 247
VI Gesundheitsgewerbe	414	4 359	3 216	701	11	281 280	64 529
unter 50 000	26	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	45	82	21	14	2	.	.
125 000 bis 250 000	80	286	148	55	4	13 960	48 811
250 000 bis 500 000	106	662	397	146	6	38 751	58 536
500 000 bis 5 Mill.	152	2 822	2 229	432	19	184 527	65 389
5 Mill. oder mehr	5	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 372	5 498	3 032	1 055	4	187 688	34 138
unter 50 000	414	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	472	1 665	751	429	4	39 057	23 458
125 000 bis 250 000	365	1 681	1 002	307	5	63 526	37 791
250 000 bis 500 000	86	697	481	122	8	28 619	41 060
500 000 bis 5 Mill.	34	707	585	83	21	37 088	52 458
5 Mill. oder mehr	1	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Wiesbaden	11 483	87 710	64 644	11 041	8	9 834 213	112 122
unter 50 000	1 834	2 830	660	278	2	44 709	15 798
50 000 bis 125 000	2 225	4 645	1 654	662	2	188 081	40 491
125 000 bis 250 000	2 214	7 003	3 576	1 096	3	402 164	57 427
250 000 bis 500 000	2 022	10 500	6 576	1 769	5	726 551	69 195
500 000 bis 5 Mill.	2 902	38 891	30 705	5 156	13	3 794 251	97 561
5 Mill. oder mehr	286	23 841	21 473	2 080	83	4 678 457	196 236
I Bauhauptgewerbe	1 686	14 931	11 987	1 181	9	1 992 476	133 446
unter 50 000	189	328	120	12	2	3 779	11 521
50 000 bis 125 000	229	456	147	67	2	19 450	42 654
125 000 bis 250 000	275	796	414	88	3	49 967	62 773
250 000 bis 500 000	307	1 432	962	144	5	112 721	78 716
500 000 bis 5 Mill.	641	8 311	6 940	712	13	866 888	104 306
5 Mill. oder mehr	45	3 608	3 404	158	80	939 671	260 441
II Ausbaugewerbe	4 428	27 192	19 987	2 587	6	2 742 823	100 869
unter 50 000	638	796	100	35	1	16 169	20 313
50 000 bis 125 000	907	1 467	420	99	2	77 639	52 924
125 000 bis 250 000	871	2 352	1 154	286	3	158 282	67 297
250 000 bis 500 000	848	3 909	2 554	456	5	301 996	77 257
500 000 bis 5 Mill.	1 097	13 085	10 554	1 400	12	1 285 647	98 253
5 Mill. oder mehr	67	5 583	5 205	311	83	903 090	161 757
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 140	10 888	8 521	1 174	10	1 248 520	114 669
unter 50 000	164	202	21	8	1	3 756	18 594
50 000 bis 125 000	176	275	64	26	2	14 655	53 291
125 000 bis 250 000	178	474	225	65	3	32 014	67 540
250 000 bis 500 000	191	947	562	178	5	68 485	72 318
500 000 bis 5 Mill.	377	5 358	4 267	701	14	548 752	102 417
5 Mill. oder mehr	54	3 632	3 382	196	67	580 858	159 928

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro

Noch: Wiesbaden

IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 291	12 846	10 160	1 317	10	2 735 062	212 912
unter 50 000	132	182	32	13	1	2 804	15 407
50 000 bis 125 000	210	326	80	25	2	18 546	56 890
125 000 bis 250 000	231	595	272	73	3	42 870	72 050
250 000 bis 500 000	244	1 063	645	154	4	88 045	82 827
500 000 bis 5 Mill.	378	3 990	3 032	557	11	618 817	155 092
5 Mill. oder mehr	96	6 690	6 099	495	70	1 963 980	293 570
V Lebensmittelgewerbe	646	11 456	7 723	3 052	18	602 424	52 586
unter 50 000	57	227	134	33	4	462	2 035
50 000 bis 125 000	53	138	44	41	3	5 070	36 739
125 000 bis 250 000	125	602	225	249	5	23 314	38 728
250 000 bis 500 000	179	1 447	748	508	8	65 432	45 219
500 000 bis 5 Mill.	215	5 356	3 774	1 350	25	279 461	52 177
5 Mill. oder mehr	17	3 686	2 798	871	217	228 685	62 042
VI Gesundheitsgewerbe	475	3 808	2 694	603	8	277 822	72 957
unter 50 000	39	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	54	96	27	12	2	5 021	52 302
125 000 bis 250 000	105	271	114	45	3	19 846	73 232
250 000 bis 500 000	125	683	394	158	5	45 327	66 365
500 000 bis 5 Mill.	147	2 126	1 624	339	14	159 192	74 879
5 Mill. oder mehr	5	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 817	6 589	3 572	1 127	4	235 086	35 679
unter 50 000	615	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	596	1 887	872	392	3	47 700	25 278
125 000 bis 250 000	429	1 913	1 172	290	4	75 871	39 661
250 000 bis 500 000	128	1 019	711	171	8	44 545	43 714
500 000 bis 5 Mill.	47	665	514	97	14	35 494	53 374
5 Mill. oder mehr	2	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Rhein-Main	12 041	92 144	69 413	10 088	8	10 759 932	116 773
unter 50 000	1 749	2 650	646	209	2	42 515	16 043
50 000 bis 125 000	2 254	4 926	1 915	663	2	191 332	38 841
125 000 bis 250 000	2 296	7 244	3 727	1 085	3	414 825	57 265
250 000 bis 500 000	2 175	11 048	7 077	1 638	5	780 971	70 689
500 000 bis 5 Mill.	3 287	43 653	35 014	5 185	13	4 316 116	98 873
5 Mill. oder mehr	280	22 623	21 034	1 308	81	5 014 173	221 640
I Bauhauptgewerbe	1 575	15 556	12 934	975	10	1 668 847	107 280
unter 50 000	157	307	132	15	2	2 949	9 606
50 000 bis 125 000	166	318	127	20	2	14 250	44 811
125 000 bis 250 000	254	747	386	93	3	46 665	62 470
250 000 bis 500 000	305	1 572	1 093	149	5	110 880	70 534
500 000 bis 5 Mill.	639	9 065	7 829	572	14	950 344	104 837
5 Mill. oder mehr	54	3 547	3 367	126	66	543 759	153 301
II Ausbaugewerbe	4 376	30 817	23 757	2 496	7	3 319 733	107 724
unter 50 000	520	698	147	22	1	12 401	17 766
50 000 bis 125 000	765	1 202	320	90	2	67 200	55 907
125 000 bis 250 000	831	2 189	1 081	240	3	149 153	68 138
250 000 bis 500 000	911	4 254	2 770	513	5	329 094	77 361
500 000 bis 5 Mill.	1 284	15 588	12 795	1 454	12	1 584 663	101 659
5 Mill. oder mehr	65	6 886	6 644	177	106	1 177 222	170 959
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 195	9 734	7 481	1 000	8	1 060 727	108 971
unter 50 000	154	181	19	2	1	3 268	18 055
50 000 bis 125 000	191	320	83	37	2	15 891	49 659
125 000 bis 250 000	205	535	249	69	3	37 802	70 658
250 000 bis 500 000	196	895	568	116	5	68 317	76 332
500 000 bis 5 Mill.	413	5 237	4 138	670	13	551 902	105 385
5 Mill. oder mehr	36	2 566	2 424	106	71	383 547	149 473

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro

Noch: Rhein-Main

IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 400	13 924	11 129	1 305	10	3 431 851	246 470
unter 50 000	117	152	24	7	1	2 598	17 092
50 000 bis 125 000	179	292	86	16	2	15 799	54 106
125 000 bis 250 000	269	756	372	93	3	49 339	65 263
250 000 bis 500 000	290	1 242	777	149	4	103 605	83 418
500 000 bis 5 Mill.	444	4 471	3 472	528	10	632 661	141 503
5 Mill. oder mehr	101	7 011	6 398	512	69	2 627 849	374 818
V Lebensmittelgewerbe	588	8 741	5 795	2 321	15	551 395	63 081
unter 50 000	41	101	36	23	2	.	.
50 000 bis 125 000	34	86	26	24	3	.	.
125 000 bis 250 000	124	546	226	188	4	23 724	43 451
250 000 bis 500 000	152	1 174	623	388	8	56 220	47 888
500 000 bis 5 Mill.	222	4 986	3 385	1 364	22	269 920	54 136
5 Mill. oder mehr	15	1 848	1 499	334	123	198 224	107 264
VI Gesundheitsgewerbe	665	5 205	3 673	818	8	415 423	79 812
unter 50 000	41	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	85	143	35	19	2	.	.
125 000 bis 250 000	136	383	146	93	3	24 467	63 883
250 000 bis 500 000	181	919	548	178	5	65 816	71 617
500 000 bis 5 Mill.	215	3 020	2 310	473	14	249 339	82 563
5 Mill. oder mehr	7	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 242	8 167	4 644	1 173	4	311 956	38 197
unter 50 000	719	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	834	2 565	1 238	457	3	67 618	26 362
125 000 bis 250 000	477	2 088	1 267	309	4	83 675	40 074
250 000 bis 500 000	140	992	698	145	7	47 039	47 418
500 000 bis 5 Mill.	70	1 286	1 085	124	18	77 287	60 099
5 Mill. oder mehr	2	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

6. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015 nach Handwerkskammerbezirken und Gewerbegruppen

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
						1000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt							
	31 698	252 411	188 977	30 277	8	28 166 221	111 589
I Bauhauptgewerbe	4 465	43 998	36 282	3 051	10	5 319 637	120 906
II Ausbaugewerbe	11 754	77 903	58 609	7 054	7	7 833 649	100 556
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	3 040	28 209	22 129	2 906	9	3 245 707	115 059
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 667	36 475	28 889	3 707	10	8 183 918	224 371
V Lebensmittelgewerbe	1 787	32 200	22 237	8 082	18	1 874 055	58 200
VI Gesundheitsgewerbe	1 554	13 372	9 583	2 122	9	974 525	72 878
VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 431	20 254	11 248	3 355	4	734 730	36 276
Kassel	8 174	72 557	54 920	9 148	9	7 572 076	104 360
I Bauhauptgewerbe	1 204	13 511	11 361	895	11	1 658 314	122 738
II Ausbaugewerbe	2 950	19 894	14 865	1 971	7	1 771 093	89 026
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	705	7 587	6 127	732	11	936 460	123 430
IV Kraftfahrzeuggewerbe	976	9 705	7 600	1 085	10	2 017 005	207 832
V Lebensmittelgewerbe	553	12 003	8 719	2 709	22	720 236	60 005
VI Gesundheitsgewerbe	414	4 359	3 216	701	11	281 280	64 529
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 372	5 498	3 032	1 055	4	187 688	34 138
Wiesbaden	11 483	87 710	64 644	11 041	8	9 834 213	112 122
I Bauhauptgewerbe	1 686	14 931	11 987	1 181	9	1 992 476	133 446
II Ausbaugewerbe	4 428	27 192	19 987	2 587	6	2 742 823	100 869
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 140	10 888	8 521	1 174	10	1 248 520	114 669
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 291	12 846	10 160	1 317	10	2 735 062	212 912
V Lebensmittelgewerbe	646	11 456	7 723	3 052	18	602 424	52 586
VI Gesundheitsgewerbe	475	3 808	2 694	603	8	277 822	72 957
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 817	6 589	3 572	1 127	4	235 086	35 679
Rhein-Main	12 041	92 144	69 413	10 088	8	10 759 932	116 773
I Bauhauptgewerbe	1 575	15 556	12 934	975	10	1 668 847	107 280
II Ausbaugewerbe	4 376	30 817	23 757	2 496	7	3 319 733	107 724
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 195	9 734	7 481	1 000	8	1 060 727	108 971
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 400	13 924	11 129	1 305	10	3 431 851	246 470
V Lebensmittelgewerbe	588	8 741	5 795	2 321	15	551 395	63 081
VI Gesundheitsgewerbe	665	5 205	3 673	818	8	415 423	79 812
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 242	8 167	4 644	1 173	4	311 956	38 197

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ⁴⁾ 2015	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl							1000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt		31 698	252 411	188 977	30 277	8	28 166 221	111 589
A 01	I Bauhauptgewerbe	4 465	43 998	36 282	3 051	10	5 319 637	120 906
	Maurer und Betonbauer	2 087	24 591	20 930	1 489	12	3 237 196	131 641
	Zimmerer	723	4 369	3 192	413	6	503 767	115 305
	Dachdecker	988	6 991	5 450	510	7	669 538	95 771
A 05	Straßenbauer	302	5 193	4 533	352	17	642 145	123 656
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	87	855	682	79	10	127 009	148 549
A 07	Brunnenbauer	16	104	75	12	7	10 150	97 596
A 11	Gerüstbauer	262	1 895	1 420	196	7	129 832	68 513
A 02	II Ausbaugewerbe	11 754	77 903	58 609	7 054	7	7 833 649	100 556
	Ofen- und Luftheizungsbauer	92	435	271	68	5	45 475	104 540
	Stuckateure	109	712	529	71	7	81 632	114 652
	Maler und Lackierer	2 823	16 857	12 469	1 423	6	1 293 736	76 748
A 23	Klempner	89	545	395	54	6	53 658	98 455
A 24	Installateur und Heizungsbauer	3 050	19 787	14 721	1 906	6	2 186 520	110 503
A 25	Elektrotechniker	3 137	26 772	21 368	2 147	9	2 959 149	110 531
A 27	Tischler	2 272	11 611	7 982	1 261	5	1 097 464	94 519
A 39	Glaser	182	1 184	874	124	7	116 015	97 986
A 13	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	3 040	28 209	22 129	2 906	9	3 245 707	115 059
	Metallbauer	1 444	12 585	9 831	1 252	9	1 263 222	100 375
	Chirurgiemechaniker	3	.	.	.	.	.	.
	Feinwerkmechaniker	776	9 527	7 669	1 045	12	1 066 888	111 986
A 18	Kälteanlagenbauer	191	1 834	1 514	122	10	272 571	148 621
A 19	Informationstechniker	356	1 842	1 273	194	5	196 299	106 568
A 21	Landmaschinenmechaniker	192	1 544	1 150	193	8	330 602	214 120
A 22	Büchsenmacher	12	33	14	4	3	3 052	92 485
A 26	Elektromaschinenbauer	54	594	472	68	11	49 141	82 729
A 29	Seiler	4	.	.	.	.	.	.
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	8	43	26	9	5	5 653	131 465

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ⁴⁾ 2015	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl							1000 Euro
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 667	36 475	28 889	3 707	10	8 183 918	224 371
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	290	2 752	2 232	214	9	357 572	129 932
A 17	Zweiradmechaniker	154	712	477	69	5	123 789	173 861
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	3 210	32 700	25 898	3 408	10	7 652 684	234 027
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	13	311	282	16	24	/	/
	V Lebensmittelgewerbe	1 787	32 200	22 237	8 082	18	1 874 055	58 200
A 30	Bäcker	732	19 285	13 612	4 909	26	918 799	47 643
A 31	Konditoren	120	2 373	1 638	609	20	112 481	47 400
A 32	Fleischer	935	10 542	6 987	2 564	11	842 775	79 945
	VI Gesundheitsgewerbe	1 554	13 372	9 583	2 122	9	974 525	72 878
A 33	Augenoptiker	659	4 344	3 021	607	7	356 154	81 988
A 34	Hörgeräteakustiker	93	824	627	92	9	76 499	92 839
A 35	Orthopädietechniker	111	2 564	2 169	278	23	221 360	86 334
A 36	Orthopädieschuhmacher	135	1 178	818	221	9	76 538	64 973
A 37	Zahntechniker	556	4 462	2 948	924	8	243 974	54 678
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 431	20 254	11 248	3 355	4	734 730	36 276
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	441	2 118	1 359	290	5	189 977	89 696
A 12	Schornsteinfeger	561	1 574	813	199	3	103 388	65 685
A 28	Boots- und Schiffbauer	7	28	18	3	4	2 765	98 750
A 38	Friseure	4 422	16 534	9 058	2 863	4	438 600	26 527

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ⁴⁾ 2015	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
				Anzahl				1000 Euro
	Kassel	8 174	72 557	54 920	9 148	9	7 572 076	104 360
	I Bauhauptgewerbe	1 204	13 511	11 361	895	11	1 658 314	122 738
A 01	Maurer und Betonbauer	518	7 375	6 452	391	14	974 979	132 201
A 03	Zimmerer	258	2 013	1 543	197	8	271 448	134 847
A 04	Dachdecker	271	1 929	1 520	126	7	171 971	89 150
A 05	Straßenbauer	78	1 533	1 356	97	20	198 836	129 704
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	16	.	.	.	.	.	.
A 07	Brunnenbauer	2	.	.	.	.	.	.
A 11	Gerüstbauer	61	502	377	59	8	27 212	54 207
	II Ausbaugewerbe	2 950	19 894	14 865	1 971	7	1 771 093	89 026
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	27	122	73	22	5	10 718	87 852
A 09	Stuckateure	46	318	243	28	7	27 107	85 242
A 10	Maler und Lackierer	684	4 530	3 391	427	7	292 833	64 643
A 23	Klempner	26	175	129	17	7	15 670	89 543
A 24	Installateur und Heizungsbauer	657	4 426	3 271	483	7	454 786	102 753
A 25	Elektrotechniker	741	5 958	4 655	536	8	584 395	98 086
A 27	Tischler	725	4 155	2 965	431	6	369 981	89 045
A 39	Glaser	44	210	138	27	5	15 603	74 300
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	705	7 587	6 127	732	11	936 460	123 430
A 13	Metallbauer	359	3 861	3 127	367	11	399 744	103 534
A 14	Chirurgiemechaniker	3	.	.	.	.	.	.
A 16	Feinwerkmechaniker	124	1 755	1 445	182	14	209 436	119 337
A 18	Kälteanlagenbauer	32	458	402	23	14	79 546	173 681
A 19	Informationstechniker	79	424	283	59	5	42 056	99 189
A 21	Landmaschinenmechaniker	89	744	575	75	8	181 051	243 348
A 22	Büchsenmacher	3	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	16	288	252	20	18	20 211	70 177
A 29	Seiler	—	—	—	—	—	—	—
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	—	—	—	—	—	—	—

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Gewerbebezug	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ⁴⁾ 2015	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro		

Noch: Kassel

	IV Kraftfahrzeuggewerbe	976	9 705	7 600	1 085	10	2 017 005	207 832
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	51	860	762	46	17	170 148	197 847
A 17	Zweiradmechaniker	26	101	61	12	4	15 956	157 980
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	892	8 632	6 679	1 020	10	1 809 177	209 590
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	7	112	98	7	16	21 724	193 964
	V Lebensmittelgewerbe	553	12 003	8 719	2 709	22	720 236	60 005
A 30	Bäcker	218	7 094	5 223	1 645	33	321 904	45 377
A 31	Konditoren	17	732	610	105	43	31 585	43 149
A 32	Fleischer	318	4 177	2 886	959	13	366 747	87 802
	VI Gesundheitsgewerbe	414	4 359	3 216	701	11	281 280	64 529
A 33	Augenoptiker	169	1 183	834	162	7	89 978	76 059
A 34	Hörgeräteakustiker	24	230	183	22	10	18 566	80 722
A 35	Orthopädietechniker	32	875	727	114	27	66 204	75 662
A 36	Orthopädienschuhmacher	48	484	364	72	10	31 087	64 229
A 37	Zahntechniker	141	1 587	1 108	331	11	75 445	47 539
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 372	5 498	3 032	1 055	4	187 688	34 138
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	131	621	386	93	5	50 863	81 905
A 12	Schornsteinfeger	175	.	.	.	.	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	2	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	1 064	4 380	2 391	897	4	105 883	24 174

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ⁴⁾ 2015	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro
	Wiesbaden	11 483	87 710	64 644	11 041	8	9 834 213	112 122
	I Bauhauptgewerbe	1 686	14 931	11 987	1 181	9	1 992 476	133 446
A 01	Maurer und Betonbauer	717	7 740	6 444	545	11	1 270 174	164 105
A 03	Zimmerer	254	1 411	1 005	139	6	141 009	99 936
A 04	Dachdecker	421	2 719	2 064	217	6	250 461	92 115
A 05	Straßenbauer	147	2 200	1 871	179	15	260 628	118 467
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	37	.	.	.	.	.	.
A 07	Brunnenbauer	5	.	.	.	.	.	.
A 11	Gerüstbauer	105	603	420	71	6	43 525	72 181
	II Ausbaugewerbe	4 428	27 192	19 987	2 587	6	2 742 823	100 869
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	37	195	125	30	5	22 746	116 646
A 09	Stuckateure	31	236	171	32	8	35 858	151 941
A 10	Maler und Lackierer	1 164	6 653	4 854	569	6	518 377	77 916
A 23	Klempner	26	116	77	12	4	10 004	86 241
A 24	Installateur und Heizungsbauer	1 114	6 730	4 936	633	6	762 669	113 324
A 25	Elektrotechniker	1 154	8 852	6 864	792	8	945 389	106 799
A 27	Tischler	854	4 118	2 751	484	5	417 906	101 483
A 39	Glaser	48	292	209	35	6	29 874	102 308
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	1 140	10 888	8 521	1 174	10	1 248 520	114 669
A 13	Metallbauer	551	5 068	3 988	501	9	517 712	102 153
A 14	Chirurgiemechaniker							
A 16	Feinwerkmechaniker	303	3 813	3 047	451	13	401 681	105 345
A 18	Kälteanlagenbauer	64	672	571	36	11	109 419	162 826
A 19	Informationstechniker	132	545	343	62	4	60 243	110 538
A 21	Landmaschinenmechaniker	62	474	333	77	8	90 753	191 462
A 22	Büchsenmacher	4	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	17	129	85	27	8	(11 306)	(87 643)
A 29	Seiler	3	.	.	.	.	.	.
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	4	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Gewerbebezweig	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ⁴⁾ 2015	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro		

Noch: Wiesbaden

	IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 291	12 846	10 160	1 317	10	2 735 062	212 912
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	106	763	579	70	7	70 011	91 758
A 17	Zweiradmechaniker	46	.	.	.	.	.	.
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	1 138	11 911	9 481	1 225	10	2 635 781	221 290
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	1	.	.	.	.	.	.
	V Lebensmittelgewerbe	646	11 456	7 723	3 052	18	602 424	52 586
A 30	Bäcker	269	7 047	4 833	1 930	26	296 843	42 123
A 31	Konditoren	40	943	628	273	24	51 652	54 774
A 32	Fleischer	337	3 466	2 262	849	10	253 929	73 263
	VI Gesundheitsgewerbe	475	3 808	2 694	603	8	277 822	72 957
A 33	Augenoptiker	217	1 531	1 093	204	7	123 779	80 848
A 34	Hörgeräteakustiker	33	233	164	32	7	21 364	91 691
A 35	Orthopädietechniker	35	642	531	75	18	51 944	80 910
A 36	Orthopädieschuhmacher	38	348	216	93	9	21 838	62 753
A 37	Zahntechniker	152	1 054	690	199	7	58 897	55 880
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 817	6 589	3 572	1 127	4	235 086	35 679
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	147	691	433	99	5	58 231	84 271
A 12	Schornsteinfeger	200	.	.	.	.	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	4	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	1 466	5 323	2 834	963	4	138 619	26 042

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ⁴⁾ 2015	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl							1000 Euro
	Rhein-Main	12 041	92 144	69 413	10 088	8	10 759 932	116 773
	I Bauhauptgewerbe	1 575	15 556	12 934	975	10	1 668 847	107 280
A 01	Maurer und Betonbauer	852	9 476	8 034	553	11	992 043	104 690
A 03	Zimmerer	211	945	644	77	4	91 310	96 624
A 04	Dachdecker	296	2 343	1 866	167	8	247 106	105 466
A 05	Straßenbauer	77	1 460	1 306	76	19	182 681	125 124
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	34	482	420	27	14	90 316	187 378
A 07	Brunnenbauer	9	60	41	9	7	6 296	104 933
A 11	Gerüstbauer	96	790	623	66	8	59 095	74 804
	II Ausbaugewerbe	4 376	30 817	23 757	2 496	7	3 319 733	107 724
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	28	118	73	16	4	12 011	101 788
A 09	Stuckateure	32	158	115	11	5	18 667	118 146
A 10	Maler und Lackierer	975	5 674	4 224	427	6	482 526	85 042
A 23	Klempner	37	254	189	25	7	27 984	110 173
A 24	Installateur und Heizungsbauer	1 279	8 631	6 514	790	7	969 065	112 277
A 25	Elektrotechniker	1 242	11 962	9 849	819	10	1 429 365	119 492
A 27	Tischler	693	3 338	2 266	346	5	309 577	92 743
A 39	Glaser	90	682	527	62	8	70 538	103 428
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	1 195	9 734	7 481	1 000	8	1 060 727	108 971
A 13	Metallbauer	534	3 656	2 716	384	7	345 766	94 575
A 14	Chirurgiemechaniker	—	—	—	—	—	—	—
A 16	Feinwerkmechaniker	349	3 959	3 177	412	11	455 771	115 123
A 18	Kälteanlagenbauer	95	704	541	63	7	83 606	118 759
A 19	Informationstechniker	145	873	647	73	6	94 000	107 675
A 21	Landmaschinenmechaniker	41	326	242	41	8	58 798	180 362
A 22	Büchsenmacher	5	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	21	177	135	21	8	/	/
A 29	Seiler	1	.	.	.	.	.	.
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	4	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbebezug	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ⁴⁾ 2015	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
						Anzahl			1000 Euro	Euro

Noch: Rhein-Main

	IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 400	13 924	11 129	1 305	10	3 431 851	246 470
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	133	1 129	891	98	8	117 413	103 997
A 17	Zweiradmechaniker	82	.	.	.	.	.	.
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	1 180	12 157	9 738	1 163	10	3 207 726	263 858
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	5	.	.	.	.	.	.
	V Lebensmittelgewerbe	588	8 741	5 795	2 321	15	551 395	63 081
A 30	Bäcker	245	5 144	3 556	1 334	21	300 052	58 330
A 31	Konditoren	63	698	400	231	11	29 244	41 897
A 32	Fleischer	280	2 899	1 839	756	10	222 099	76 612
	VI Gesundheitsgewerbe	665	5 205	3 673	818	8	415 423	79 812
A 33	Augenoptiker	273	1 630	1 094	241	6	142 397	87 360
A 34	Hörgeräteakustiker	36	361	280	38	10	36 569	101 299
A 35	Orthopädietechniker	44	1 047	911	89	24	103 212	98 579
A 36	Orthopädieschuhmacher	49	346	238	56	7	23 613	68 246
A 37	Zahntechniker	263	1 821	1 150	394	7	109 632	60 204
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 242	8 167	4 644	1 173	4	311 956	38 197
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	163	806	540	98	5	80 883	100 351
A 12	Schornsteinfeger	186	.	.	.	.	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	1	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	1 892	6 831	3 833	1 003	4	194 098	28 414

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

8. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015 nach Handwerkskammerbezirken und Rechtsformen

Handwerkskammerbezirk Rechtsform	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	31 698	252 411	188 977	30 277	8	28 166 221	111 589
Einzelunternehmen	19 558	80 417	48 027	12 832	4	5 530 165	68 769
Personengesellschaften	2 891	46 662	37 445	4 867	16	6 229 829	133 510
GmbH	7 762	116 804	97 488	11 554	15	15 589 752	133 469
Sonstige Rechtsformen	1 487	8 528	6 017	1 024	6	816 475	95 741
Kassel	8 174	72 557	54 920	9 148	9	7 572 076	104 360
Einzelunternehmen	5 471	25 057	15 383	4 203	5	1 653 245	65 979
Personengesellschaften	837	18 152	14 991	2 009	22	2 329 925	128 356
GmbH	1 441	26 056	22 035	2 580	18	3 139 259	120 481
Sonstige Rechtsformen	425	3 292	2 511	356	8	449 647	136 588
Wiesbaden	11 483	87 710	64 644	11 041	8	9 834 213	112 122
Einzelunternehmen	7 223	28 745	16 960	4 562	4	2 071 257	72 056
Personengesellschaften	1 048	16 286	13 123	1 573	16	2 321 996	142 576
GmbH	2 702	40 519	33 226	4 591	15	5 304 444	130 913
Sonstige Rechtsformen	510	2 160	1 335	315	4	136 516	63 202
Rhein-Main	12 041	92 144	69 413	10 088	8	10 759 932	116 773
Einzelunternehmen	6 864	26 615	15 684	4 067	4	1 805 663	67 844
Personengesellschaften	1 006	12 224	9 331	1 285	12	1 577 908	129 083
GmbH	3 619	50 229	42 227	4 383	14	7 146 049	142 269
Sonstige Rechtsformen	552	3 076	2 171	353	6	230 312	74 874

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Zulassungsfreie Handwerksunternehmen

9. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015 nach Handwerkskammerbezirken

Handwerkskammerbezirk	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl						1000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	10 121	83 589	46 163	26 976	8	3 363 839	40 243
Kassel	1 526	14 241	8 535	4 125	9	528 233	37 092
Wiesbaden	3 223	23 662	12 263	8 082	7	1 005 434	42 492
Rhein-Main	5 372	45 686	25 365	14 769	9	1 830 172	40 060

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**10. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	10 121	83 589	46 163	26 976	8	3 363 839	40 243
unter 5	7 765	12 293	3 344	948	2	776 644	63 178
5 bis 9	1 286	7 691	4 381	1 958	6	473 663	61 587
10 bis 19	552	7 000	4 433	1 997	13	433 838	61 977
20 bis 49	299	8 939	5 541	3 091	30	430 084	48 113
50 oder mehr	219	47 666	28 464	18 982	218	1 249 610	26 216
Kassel	1 526	14 241	8 535	4 125	9	528 233	37 092
unter 5	1 132	1 824	475	181	2	98 504	54 004
5 bis 9	223	1 339	788	315	6	79 528	59 394
10 bis 19	93	1 172	777	299	13	76 374	65 166
20 bis 49	45	1 331	903	381	30	69 382	52 128
50 oder mehr	33	8 575	5 592	2 949	260	204 445	23 842
Wiesbaden	3 223	23 662	12 263	8 082	7	1 005 434	42 492
unter 5	2 515	3 976	1 086	310	2	267 092	67 176
5 bis 9	420	2 491	1 403	647	6	151 308	60 742
10 bis 19	128	1 658	1 017	507	13	105 271	63 493
20 bis 49	103	2 989	1 900	984	29	156 507	52 361
50 oder mehr	57	12 548	6 857	5 634	220	325 256	25 921
Rhein-Main	5 372	45 686	25 365	14 769	9	1 830 172	40 060
unter 5	4 118	6 493	1 783	457	2	411 048	63 306
5 bis 9	643	3 861	2 190	996	6	242 827	62 892
10 bis 19	331	4 170	2 639	1 191	13	252 193	60 478
20 bis 49	151	4 619	2 738	1 726	31	204 195	44 208
50 oder mehr	129	26 543	16 015	10 399	206	719 909	27 122

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

11. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015 nach Handwerkskammerbezirken und Umsatzgrößenklassen

Handwerkskammerbezirk Umsatz von... bis unter... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl					1000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	10 121	83 589	46 163	26 976	8	3 363 839	40 243
unter 50 000	3 472	4 495	722	241	1	82 175	18 281
50 000 bis 125 000	2 708	5 061	1 321	942	2	219 775	43 425
125 000 bis 250 000	1 690	5 596	2 394	1 431	3	296 465	52 978
250 000 bis 500 000	1 109	7 375	4 032	2 175	7	388 591	52 690
500 000 bis 5 Mill.	1 060	30 172	18 515	10 558	28	1 367 863	45 336
5 Mill. oder mehr	82	30 890	19 179	11 629	377	1 008 970	32 663
Kassel	1 526	14 241	8 535	4 125	9	528 233	37 092
unter 50 000	493	611	68	41	1	12 438	20 357
50 000 bis 125 000	448	874	229	182	2	35 767	40 923
125 000 bis 250 000	235	784	332	202	3	41 062	52 375
250 000 bis 500 000	160	1 246	722	357	8	55 813	44 794
500 000 bis 5 Mill.	176	4 453	3 150	1 118	25	214 712	48 217
5 Mill. oder mehr	14	6 273	4 034	2 225	448	168 441	26 852
Wiesbaden	3 223	23 662	12 263	8 082	7	1 005 434	42 492
unter 50 000	1 108	1 431	225	82	1	26 663	18 632
50 000 bis 125 000	906	1 629	421	277	2	73 637	45 204
125 000 bis 250 000	551	1 815	780	465	3	95 832	52 800
250 000 bis 500 000	339	2 227	1 184	683	7	117 251	52 650
500 000 bis 5 Mill.	296	8 673	5 018	3 346	29	384 225	44 301
5 Mill. oder mehr	23	7 887	4 635	3 229	343	307 826	39 030
Rhein-Main	5 372	45 686	25 365	14 769	9	1 830 172	40 060
unter 50 000	1 871	2 453	429	118	1	43 074	17 560
50 000 bis 125 000	1 354	2 558	671	483	2	110 371	43 147
125 000 bis 250 000	904	2 997	1 282	764	3	159 571	53 244
250 000 bis 500 000	610	3 902	2 126	1 135	6	215 527	55 235
500 000 bis 5 Mill.	588	17 046	10 347	6 094	29	768 926	45 109
5 Mill. oder mehr	45	16 730	10 510	6 175	372	532 703	31 841

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	10 121	83 589	46 163	26 976	8	3 363 839	40 243
unter 5	7 765	12 293	3 344	948	2	776 644	63 178
5 bis 9	1 286	7 691	4 381	1 958	6	473 663	61 587
10 bis 19	552	7 000	4 433	1 997	13	433 838	61 977
20 bis 49	299	8 939	5 541	3 091	30	430 084	48 113
50 oder mehr	219	47 666	28 464	18 982	218	1 249 610	26 216
I Bauhauptgewerbe	30	120	65	25	4	8 619	71 825
unter 5	21	35	10	4	2	3 196	91 314
5 bis 9	5	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	3	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	1	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr							
II Ausbaugewerbe	6 143	15 941	7 961	1 635	3	1 176 859	73 826
unter 5	5 249	8 116	2 241	471	2	524 066	64 572
5 bis 9	655	3 880	2 513	672	6	291 815	75 210
10 bis 19	189	2 316	1 787	333	12	202 544	87 454
20 bis 49	46	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	4	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	2 545	61 565	34 688	24 261	24	1 777 953	28 879
unter 5	1 397	2 399	646	310	2	151 916	63 325
5 bis 9	444	2 693	1 268	968	6	111 948	41 570
10 bis 19	280	3 670	2 025	1 356	13	171 703	46 786
20 bis 49	218	6 704	3 705	2 779	31	249 079	37 154
50 oder mehr	206	46 099	27 044	18 848	224	1 093 307	23 717

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
V Lebensmittelgewerbe	39	245	123	82	6	27 035	110 347
unter 5	20	43	18	4	2	6 899	160 442
5 bis 9	10	58	29	19	6	.	.
10 bis 19	7	.	.	.	.	10 071	.
20 bis 49	2	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 364	5 718	3 326	973	4	373 373	65 298
unter 5	1 078	1 700	429	159	2	90 567	53 275
5 bis 9	172	.	.	.	.	60 085	.
10 bis 19	73	895	549	271	12	.	.
20 bis 49	32	922	729	155	29	57 391	62 246
50 oder mehr	9	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Kassel	1 526	14 241	8 535	4 125	9	528 233	37 092
unter 5	1 132	1 824	475	181	2	98 504	54 004
5 bis 9	223	1 339	788	315	6	79 528	59 394
10 bis 19	93	1 172	777	299	13	76 374	65 166
20 bis 49	45	1 331	903	381	30	69 382	52 128
50 oder mehr	33	8 575	5 592	2 949	260	204 445	23 842
I Bauhauptgewerbe	10	.	.	.	.	.	.
unter 5	7	12	4	1	2	927	77 250
5 bis 9	1	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	1	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	1	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr							
II Ausbaugewerbe	927	2 747	1 438	345	3	186 799	68 001
unter 5	753	1 212	321	111	2	68 362	56 404
5 bis 9	127	760	491	133	6	51 399	67 630
10 bis 19	38	499	379	81	13	39 159	78 475
20 bis 49	8	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	1	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	263	10 194	6 379	3 541	39	269 750	26 462
unter 5	129	222	55	32	2	9 330	42 027
5 bis 9	44	264	119	100	6	9 510	36 023
10 bis 19	31	402	223	146	13	21 337	53 077
20 bis 49	29	883	525	328	30	36 372	41 191
50 oder mehr	30	8 423	5 457	2 935	281	193 201	22 937

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Kassel

V Lebensmittelgewerbe	17	.	.	.	.	.	.
unter 5	12	27	13	2	2	5 583	206 778
5 bis 9	4	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	1	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	—	—	—	—	—	—	—
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	309	1 192	650	226	4	58 123	48 761
unter 5	231	351	82	35	2	14 302	40 746
5 bis 9	47	288	158	80	6	13 783	47 858
10 bis 19	22	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	7	200	162	30	29	11 003	55 015
50 oder mehr	2	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Wiesbaden	3 223	23 662	12 263	8 082	7	1 005 434	42 492
unter 5	2 515	3 976	1 086	310	2	267 092	67 176
5 bis 9	420	2 491	1 403	647	6	151 308	60 742
10 bis 19	128	1 658	1 017	507	13	105 271	63 493
20 bis 49	103	2 989	1 900	984	29	156 507	52 361
50 oder mehr	57	12 548	6 857	5 634	220	325 256	25 921
I Bauhauptgewerbe	5	.	.	.	.	.	.
unter 5	3	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	2	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	—	—	—	—	—	—	—
20 bis 49	—	—	—	—	—	—	—
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	2 038	5 309	2 655	563	3	381 975	71 949
unter 5	1 752	2 736	775	170	2	164 791	60 231
5 bis 9	215	1 267	822	219	6	88 466	69 823
10 bis 19	52	646	477	114	12	54 951	85 063
20 bis 49	18	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	1	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	726	16 378	8 462	7 171	23	473 927	28 937
unter 5	408	701	181	100	2	64 899	92 581
5 bis 9	138	826	367	316	6	33 033	39 992
10 bis 19	55	737	369	311	13	36 409	49 402
20 bis 49	72	2 163	1 230	861	30	82 806	38 283
50 oder mehr	53	11 951	6 315	5 583	225	256 780	21 486

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro

Noch: Wiesbaden

V Lebensmittelgewerbe	10	.	.	.	.	.	.
unter 5	3	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	3	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	3	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	1	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	444	1 882	1 101	315	4	140 799	74 813
unter 5	349	532	129	40	2	36 449	68 513
5 bis 9	62	370	205	98	6	26 464	71 524
10 bis 19	18	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	12	335	258	63	28	(18 575)	(55 448)
50 oder mehr	3	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Rhein-Main	5 372	45 686	25 365	14 769	9	1 830 172	40 060
unter 5	4 118	6 493	1 783	457	2	411 048	63 306
5 bis 9	643	3 861	2 190	996	6	242 827	62 892
10 bis 19	331	4 170	2 639	1 191	13	252 193	60 478
20 bis 49	151	4 619	2 738	1 726	31	204 195	44 208
50 oder mehr	129	26 543	16 015	10 399	206	719 909	27 122
I Bauhauptgewerbe	15	55	27	13	4	4 566	83 018
unter 5	11	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	2	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	2	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	—	—	—	—	—	—	—
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	3 178	7 885	3 868	727	2	608 085	77 119
unter 5	2 744	4 168	1 145	190	2	290 913	69 797
5 bis 9	313	1 853	1 200	320	6	151 950	82 002
10 bis 19	99	1 171	931	138	12	108 434	92 599
20 bis 49	20	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	2	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 556	34 993	19 847	13 549	22	1 034 276	29 557
unter 5	860	1 476	410	178	2	77 687	52 633
5 bis 9	262	1 603	782	552	6	69 405	43 297
10 bis 19	194	2 531	1 433	899	13	113 957	45 024
20 bis 49	117	3 658	1 950	1 590	31	129 901	35 511
50 oder mehr	123	25 725	15 272	10 330	209	643 326	25 008

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro

Noch: Rhein-Main

V Lebensmittelgewerbe	12	109	48	48	9	8 794	80 679
unter 5	5	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	3	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	3	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	1	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	611	2 644	1 575	432	4	174 451	65 980
unter 5	498	817	218	84	2	39 816	48 734
5 bis 9	63	.	.	.	.	19 838	.
10 bis 19	33	404	236	134	12	.	.
20 bis 49	13	387	309	62	30	27 813	71 868
50 oder mehr	4	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	10 121	83 589	46 163	26 976	8	3 363 839	40 243
unter 50 000	3 472	4 495	722	241	1	82 175	18 281
50 000 bis 125 000	2 708	5 061	1 321	942	2	219 775	43 425
125 000 bis 250 000	1 690	5 596	2 394	1 431	3	296 465	52 978
250 000 bis 500 000	1 109	7 375	4 032	2 175	7	388 591	52 690
500 000 bis 5 Mill.	1 060	30 172	18 515	10 558	28	1 367 863	45 336
5 Mill. oder mehr	82	30 890	19 179	11 629	377	1 008 970	32 663
I Bauhauptgewerbe	30	120	65	25	4	8 619	71 825
unter 50 000	4	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	9	11	1	1	1	723	65 727
125 000 bis 250 000	6	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	5	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	6	63	45	12	11	4 971	78 905
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	6 143	15 941	7 961	1 635	3	1 176 859	73 826
unter 50 000	2 198	2 702	398	74	1	51 981	19 238
50 000 bis 125 000	1 752	2 681	669	208	2	143 131	53 387
125 000 bis 250 000	1 089	2 734	1 223	371	3	190 751	69 770
250 000 bis 500 000	644	2 818	1 713	415	4	226 833	80 494
500 000 bis 5 Mill.	449	4 477	3 469	538	10	475 356	106 177
5 Mill. oder mehr	11	529	489	29	48	88 807	167 877
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	2 545	61 565	34 688	24 261	24	1 777 953	28 879
unter 50 000	726	1 136	248	143	2	16 312	14 359
50 000 bis 125 000	555	1 617	432	609	3	45 214	27 962
125 000 bis 250 000	384	2 032	838	796	5	67 326	33 133
250 000 bis 500 000	332	3 694	1 803	1 551	11	116 305	31 485
500 000 bis 5 Mill.	484	23 600	13 492	9 615	49	736 842	31 222
5 Mill. oder mehr	64	29 486	17 875	11 547	461	795 954	26 994

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
V Lebensmittelgewerbe	39	245	123	82	6	27 035	110 347
unter 50 000	6	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	6	12	4	2	2	498	41 500
125 000 bis 250 000	5	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	5	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	17	164	89	58	10	24 071	146 774
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 364	5 718	3 326	973	4	373 373	65 298
unter 50 000	538	645	75	24	1	13 643	21 152
50 000 bis 125 000	386	740	215	122	2	30 209	40 823
125 000 bis 250 000	206	792	323	247	4	36 500	46 086
250 000 bis 500 000	123	798	478	192	6	42 189	52 868
500 000 bis 5 Mill.	104	1 868	1 420	335	18	126 623	67 785
5 Mill. oder mehr	7	875	815	53	125	124 209	141 953

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Kassel	1 526	14 241	8 535	4 125	9	528 233	37 092
unter 50 000	493	611	68	41	1	12 438	20 357
50 000 bis 125 000	448	874	229	182	2	35 767	40 923
125 000 bis 250 000	235	784	332	202	3	41 062	52 375
250 000 bis 500 000	160	1 246	722	357	8	55 813	44 794
500 000 bis 5 Mill.	176	4 453	3 150	1 118	25	214 712	48 217
5 Mill. oder mehr	14	6 273	4 034	2 225	448	168 441	26 852
I Bauhauptgewerbe	10	.	.	.	.	.	.
unter 50 000	—	—	—	—	—	—	—
50 000 bis 125 000	4	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	3	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	1	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	2	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	927	2 747	1 438	345	3	186 799	68 001
unter 50 000	290	363	41	27	1	.	.
50 000 bis 125 000	302	484	117	54	2	24 466	50 550
125 000 bis 250 000	159	.	.	.	.	27 781	.
250 000 bis 500 000	96	471	304	65	5	34 132	72 467
500 000 bis 5 Mill.	78	.	.	.	.	79 450	.
5 Mill. oder mehr	2	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	263	10 194	6 379	3 541	39	269 750	26 462
unter 50 000	71	.	.	.	.	1 735	.
50 000 bis 125 000	55	203	57	88	4	4 552	22 424
125 000 bis 250 000	32	158	56	69	5	5 663	35 842
250 000 bis 500 000	37	572	296	239	15	.	.
500 000 bis 5 Mill.	56	2 980	2 005	915	53	89 940	30 181
5 Mill. oder mehr	12	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro

Noch: Kassel

V Lebensmittelgewerbe	17	.	.	.	.	.	.
unter 50 000	3	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	3	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	2	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	1	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	8	35	23	4	4	9 452	270 057
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	309	1 192	650	226	4	58 123	48 761
unter 50 000	129	147	13	4	1	.	.
50 000 bis 125 000	84	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	39	166	72	52	4	.	.
250 000 bis 500 000	25	.	.	.	.	8 013	.
500 000 bis 5 Mill.	32	512	398	81	16	.	.
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Wiesbaden	3 223	23 662	12 263	8 082	7	1 005 434	42 492
unter 50 000	1 108	1 431	225	82	1	26 663	18 632
50 000 bis 125 000	906	1 629	421	277	2	73 637	45 204
125 000 bis 250 000	551	1 815	780	465	3	95 832	52 800
250 000 bis 500 000	339	2 227	1 184	683	7	117 251	52 650
500 000 bis 5 Mill.	296	8 673	5 018	3 346	29	384 225	44 301
5 Mill. oder mehr	23	7 887	4 635	3 229	343	307 826	39 030
I Bauhauptgewerbe	5	.	.	.	.	.	.
unter 50 000	1	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	—	—	—	—	—	—	—
125 000 bis 250 000	3	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	1	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	—	—	—	—	—	—	—
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	2 038	5 309	2 655	563	3	381 975	71 949
unter 50 000	741	918	147	21	1	.	.
50 000 bis 125 000	599	944	249	84	2	48 869	51 768
125 000 bis 250 000	354	915	420	131	3	61 550	67 268
250 000 bis 500 000	213	951	571	152	4	73 463	77 248
500 000 bis 5 Mill.	126	.	.	.	.	130 945	.
5 Mill. oder mehr	5	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	726	16 378	8 462	7 171	23	473 927	28 937
unter 50 000	199	.	.	.	.	4 893	.
50 000 bis 125 000	170	441	105	160	3	13 950	31 633
125 000 bis 250 000	125	642	258	257	5	21 559	33 581
250 000 bis 500 000	85	980	427	464	12	.	.
500 000 bis 5 Mill.	131	6 604	3 448	3 023	50	196 326	29 728
5 Mill. oder mehr	16	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro

Noch: Wiesbaden

V Lebensmittelgewerbe	10	.	.	.	.	.	.
unter 50 000	1	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	2	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	1	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	1	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	5	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	444	1 882	1 101	315	4	140 799	74 813
unter 50 000	166	198	25	5	1	.	.
50 000 bis 125 000	135	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	68	245	102	68	4	12 154	49 608
250 000 bis 500 000	39	.	.	.	.	13 574	.
500 000 bis 5 Mill.	34	746	566	142	22	.	.
5 Mill. oder mehr	2	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Rhein-Main	5 372	45 686	25 365	14 769	9	1 830 172	40 060
unter 50 000	1 871	2 453	429	118	1	43 074	17 560
50 000 bis 125 000	1 354	2 558	671	483	2	110 371	43 147
125 000 bis 250 000	904	2 997	1 282	764	3	159 571	53 244
250 000 bis 500 000	610	3 902	2 126	1 135	6	215 527	55 235
500 000 bis 5 Mill.	588	17 046	10 347	6 094	29	768 926	45 109
5 Mill. oder mehr	45	16 730	10 510	6 175	372	532 703	31 841
I Bauhauptgewerbe	15	55	27	13	4	4 566	83 018
unter 50 000	3	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	5	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	—	—	—	—	—	—	—
250 000 bis 500 000	3	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	4	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	3 178	7 885	3 868	727	2	608 085	77 119
unter 50 000	1 167	1 421	210	26	1	.	.
50 000 bis 125 000	851	1 253	303	70	1	69 796	55 703
125 000 bis 250 000	576	.	.	.	.	101 420	.
250 000 bis 500 000	335	1 396	838	198	4	119 238	85 414
500 000 bis 5 Mill.	245	2 313	1 797	261	9	264 961	114 553
5 Mill. oder mehr	4	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 556	34 993	19 847	13 549	22	1 034 276	29 557
unter 50 000	456	725	181	77	2	9 684	13 357
50 000 bis 125 000	330	973	270	361	3	26 712	27 453
125 000 bis 250 000	227	1 232	524	470	5	40 104	32 552
250 000 bis 500 000	210	2 142	1 080	848	10	73 861	34 482
500 000 bis 5 Mill.	297	14 016	8 039	5 677	47	450 576	32 147
5 Mill. oder mehr	36	15 905	9 753	6 116	442	433 339	27 245

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro

Noch: Rhein-Main

V Lebensmittelgewerbe	12	109	48	48	9	8 794	80 679
unter 50 000	2	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	1	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	2	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	3	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	4	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	611	2 644	1 575	432	4	174 451	65 980
unter 50 000	243	300	37	15	1	.	.
50 000 bis 125 000	167	324	97	51	2	13 345	41 188
125 000 bis 250 000	99	381	149	127	4	.	.
250 000 bis 500 000	59	.	.	.	.	20 602	.
500 000 bis 5 Mill.	38	610	456	112	16	42 893	70 316
5 Mill. oder mehr	5	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**14. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken und Gewerbegruppen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	10 121	83 589	46 163	26 976	8	3 363 839	40 243
I Bauhauptgewerbe	30	120	65	25	4	8 619	71 825
II Ausbaugewerbe	6 143	15 941	7 961	1 635	3	1 176 859	73 826
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	2 545	61 565	34 688	24 261	24	1 777 953	28 879
V Lebensmittelgewerbe	39	245	123	82	6	27 035	110 347
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 364	5 718	3 326	973	4	373 373	65 298
Kassel	1 526	14 241	8 535	4 125	9	528 233	37 092
I Bauhauptgewerbe	10	.	.	.	.	.	.
II Ausbaugewerbe	927	2 747	1 438	345	3	186 799	68 001
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	263	10 194	6 379	3 541	39	269 750	26 462
V Lebensmittelgewerbe	17	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	309	1 192	650	226	4	58 123	48 761
Wiesbaden	3 223	23 662	12 263	8 082	7	1 005 434	42 492
I Bauhauptgewerbe	5	.	.	.	.	.	.
II Ausbaugewerbe	2 038	5 309	2 655	563	3	381 975	71 949
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	726	16 378	8 462	7 171	23	473 927	28 937
V Lebensmittelgewerbe	10	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	444	1 882	1 101	315	4	140 799	74 813
Rhein-Main	5 372	45 686	25 365	14 769	9	1 830 172	40 060
I Bauhauptgewerbe	15	55	27	13	4	4 566	83 018
II Ausbaugewerbe	3 178	7 885	3 868	727	2	608 085	77 119
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 556	34 993	19 847	13 549	22	1 034 276	29 557
V Lebensmittelgewerbe	12	109	48	48	9	8 794	80 679
VII Handwerke für den privaten Bedarf	611	2 644	1 575	432	4	174 451	65 980

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ⁴⁾ 2015	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
				Anzahl				1000 Euro	Euro
	Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	10 121	83 589	46 163	26 976	8	3 363 839	40 243
B1 02	I Bauhauptgewerbe	30	120	65	25	4	8 619	71 825
	Betonstein- und Terrazzohersteller	30	120	65	25	4	8 619	71 825
B1 01	II Ausbaugewerbe	6 143	15 941	7 961	1 635	3	1 176 859	73 826
	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	3 001	6 774	3 132	548	2	466 399	68 851
B1 03	Estrichleger	241	1 002	637	117	4	115 408	115 178
B1 12	Parkettleger	335	999	551	104	3	81 406	81 487
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	240	1 186	801	139	5	119 064	100 391
B1 27	Raumausstatter	2 326	5 980	2 840	727	3	394 582	65 984
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	2 545	61 565	34 688	24 261	24	1 777 953	28 879
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	28	163	107	26	6	14 244	87 387
B1 07	Metallbildner	9	16	5	2	2	1 250	78 125
B1 08	Galvaniseure	21	382	323	38	18	29 692	77 728
B1 09	Metall- und Glockengießer	14	225	195	16	16	24 310	108 044
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	15	102	73	14	7	8 117	79 578
B1 14	Modellbauer	54	498	390	52	9	54 388	109 213
B1 17	Böttcher	1	.	.	.	.	.	.
B1 33	Gebäudereiniger	2 116	57 956	32 321	23 473	27	1 491 018	25 727
B1 34	Glasveredler	7	24	16		3	2 336	97 333
B1 35	Feinoptiker	12	125	102	11	10	13 835	110 680
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	2	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	37	266	128	97	7	9 795	36 823
B1 40	Drucker	50	752	312	388	15	38 363	51 015
B1 41	Siebdrucker	23	236	169	44	10	24 704	104 678
B1 42	Flexografen	7	16	7	1	2	1 466	91 625
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	149	798	539	98	5	63 993	80 192

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ⁴⁾ 2015	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	V Lebensmittelgewerbe	39	245	123	82	6	27 035	110 347
B1 28	Müller	21	94	54	19	4	19 028	202 426
B1 29	Brauer und Mälzer	13	.	.	.	.	.	.
B1 30	Weinküfer	5	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 364	5 718	3 326	973	4	373 373	65 298
B1 05	Uhrmacher	120	469	259	85	4	51 643	110 113
B1 06	Graveure	35	164	113	16	5	12 647	77 116
B1 11	Gold- und Silberschmiede	172	429	187	63	2	44 427	103 559
B1 15	Drechsler ⁵⁾	16	59	27	14	4	2 966	50 271
B1 16	Holzbildhauer	2	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	4	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	137	316	132	45	2	8 343	26 402
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	22	68	38	8	3	2 548	37 471
B1 21	Modisten	1	.	.	.	.	.	.
B1 23	Segelmacher	3	.	.	.	.	.	.
B1 24	Kürschner	16	48	20	12	3	2 647	55 146
B1 25	Schuhmacher	97	256	121	33	3	14 359	56 090
B1 26	Sattler und Feintäschner	91	420	285	41	5	31 926	76 014
B1 31	Textilreiniger	166	2 133	1 464	494	13	(120 208)	(56 356)
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	350	827	374	85	2	43 874	53 052
B1 43	Keramiker	16	38	12	10	2	2 116	55 684
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	11	82	61	10	7	4 180	50 976
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	28	96	50	18	3	8 587	89 448
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 47	Geigenbauer	20	58	30	7	3	4 876	84 069
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	6	12	3	2	2	962	80 167
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	26	158	110	21	6	12 055	76 297
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	16	55	32	7	3	3 664	66 618
B1 52	Vergolder	7	8	—	—	1	405	50 625

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohten Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ⁴⁾ 2015	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Kassel	1 526	14 241	8 535	4 125	9	528 233	37 092
B1 02	I Bauhauptgewerbe	10	.	.	.	.	.	.
	Betonstein- und Terrazzohersteller	10	.	.	.	.	.	.
B1 01	II Ausbaugewerbe	927	2 747	1 438	345	3	186 799	68 001
	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	488	1 412	755	152	3	100 664	71 292
B1 03	Estrichleger	38	142	81	22	4	12 927	91 035
B1 12	Parkettleger	76	256	160	18	3	18 857	73 660
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	31	115	63	20	4	9 830	85 478
B1 27	Raumausstatter	294	822	379	133	3	44 521	54 162
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	263	10 194	6 379	3 541	39	269 750	26 462
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	4	.	.	.	.	.	.
B1 07	Metallbildner	1	.	.	.	.	.	.
B1 08	Galvaniseure	—	—	—	—	—	—	—
B1 09	Metall- und Glockengießer	6	160	144	10	27	17 396	108 725
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	3	.	.	.	.	.	.
B1 14	Modellbauer	16	202	168	17	13	20 803	102 985
B1 17	Böttcher	—	—	—	—	—	—	—
B1 33	Gebäudereiniger	188	9 410	5 789	3 429	50	202 110	21 478
B1 34	Glasveredler	1	.	.	.	.	.	.
B1 35	Feinoptiker	1	.	.	.	.	.	.
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	—	—	—	—	—	—	—
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	7	90	54	27	13	3 707	41 189
B1 40	Drucker	5	.	.	.	.	.	.
B1 41	Siebdrucker	6	.	.	.	.	.	.
B1 42	Flexografen	—	—	—	—	—	—	—
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	25	164	110	26	7	13 153	80 201

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Gewerbe­zweig	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ⁴⁾ 2015	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro		

Noch: Kassel

	V Lebensmittelgewerbe	17	.	.	.	.	.	.
B1 28	Müller	14	43	25	4	3	9 822	228 419
B1 29	Brauer und Mälzer	2	.	.	.	.	.	.
B1 30	Weinküfer	1	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	309	1 192	650	226	4	58 123	48 761
B1 05	Uhrmacher	31	110	55	23	4	5 520	50 182
B1 06	Graveure	9	22	10	3	2	846	38 455
B1 11	Gold- und Silberschmiede	37	136	75	23	4	9 778	71 897
B1 15	Drechsler ⁵⁾	3	.	.	.	.	.	.
B1 16	Holzbildhauer	—	—	—	—	—	—	—
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	1	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	37	85	31	17	2	2 214	26 047
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	5	.	.	.	.	.	.
B1 21	Modisten	—	—	—	—	—	—	—
B1 23	Segelmacher	3	.	.	.	.	.	.
B1 24	Kürschner	1	.	.	.	.	.	.
B1 25	Schuhmacher	20	64	35	9	3	4 309	67 328
B1 26	Sattler und Feintäschner	20	63	31	11	3	3 066	48 667
B1 31	Textilreiniger	29	298	190	78	10	/	/
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	82	202	86	31	2	9 226	45 673
B1 43	Keramiker	7	17	3	7	2	.	.
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	7	.	.	.	.	.	.
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	5	.	.	.	.	.	.
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 47	Geigenbauer	2	.	.	.	.	.	.
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	5	.	.	.	.	.	.
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 52	Vergolder	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ⁴⁾ 2015	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl							1000 Euro
	Wiesbaden	3 223	23 662	12 263	8 082	7	1 005 434	42 492
B1 02	I Bauhauptgewerbe	5	.	.	.	.	.	.
	Betonstein- und Terrazzohersteller	5	.	.	.	.	.	.
B1 01	II Ausbaugewerbe	2 038	5 309	2 655	563	3	381 975	71 949
	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	1 030	2 306	1 072	180	2	153 033	66 363
B1 03	Estrichleger	80	309	182	45	4	44 204	143 055
B1 12	Parkettleger	112	323	165	44	3	25 942	80 316
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	86	531	387	56	6	52 713	99 271
B1 27	Raumausstatter	730	1 840	849	238	3	106 083	57 654
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	726	16 378	8 462	7 171	23	473 927	28 937
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	8	62	50	4	8	6 050	97 581
B1 07	Metallbildner	4	.	.	.	.	.	.
B1 08	Galvaniseure	7	115	85	23	16	/	/
B1 09	Metall- und Glockengießer	6	.	.	.	.	.	.
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	8	68	51	9	9	5 504	80 941
B1 14	Modellbauer	11	17	5		2	801	47 118
B1 17	Böttcher	—	—	—	—	—	—	—
B1 33	Gebäudereiniger	579	14 999	7 642	6 764	26	370 538	24 704
B1 34	Glasveredler	4	.	.	.	.	.	.
B1 35	Feinoptiker	11	.	.	.	.	.	.
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	1	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	6	47	27	14	8	1 731	36 830
B1 40	Drucker	15	494	201	278	33	23 270	47 105
B1 41	Siebdrucker	12	152	110	30	13	19 168	126 105
B1 42	Flexografen	4	.	.	.	.	.	.
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	50	234	148	33	5	(19 591)	(83 722)

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohten Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Gewerbebezweig	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ⁴⁾ 2015	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl						1000 Euro	Euro

Noch: Wiesbaden

	V Lebensmittelgewerbe	10	.	.	.	.	.	.
B1 28	Müller	5	.	.	.	.	.	.
B1 29	Brauer und Mälzer	2	.	.	.	.	.	.
B1 30	Weinküfer	3	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	444	1 882	1 101	315	4	140 799	74 813
B1 05	Uhrmacher	47	114	40	26	2	9 556	83 825
B1 06	Graveure	6	9	3		2	530	58 889
B1 11	Gold- und Silberschmiede	65	167	72	26	3	25 647	153 575
B1 15	Drechsler ⁵⁾	3	.	.	.	.	.	.
B1 16	Holzbildhauer	1	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	2	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	40	96	45	10	2	2 578	26 854
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	5	.	.	.	.	.	.
B1 21	Modisten	—	—	—	—	—	—	—
B1 23	Segelmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 24	Kürschner	5	.	.	.	.	.	.
B1 25	Schuhmacher	28	53	16	7	2	1 863	35 151
B1 26	Sattler und Feintäschner	26	73	37	9	3	4 720	64 658
B1 31	Textilreiniger	51	869	627	188	17	64 848	74 624
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	120	298	145	25	2	17 510	58 758
B1 43	Keramiker	6	.	.	.	.	.	.
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	4	.	.	.	.	.	.
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	8	.	.	.	.	.	.
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 47	Geigenbauer	6	.	.	.	.	.	.
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	6	.	.	.	.	.	.
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	11	39	24	4	4	.	.
B1 52	Vergolder	4	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohten Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ⁴⁾ 2015	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
				Anzahl				1000 Euro
	Rhein-Main	5 372	45 686	25 365	14 769	9	1 830 172	40 060
B1 02	I Bauhauptgewerbe	15	55	27	13	4	4 566	83 018
	Betonstein- und Terrazzohersteller	15	55	27	13	4	4 566	83 018
B1 01	II Ausbaugewerbe	3 178	7 885	3 868	727	2	608 085	77 119
	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	1 483	3 056	1 305	216	2	212 702	69 601
B1 03	Estrichleger	123	551	374	50	4	58 277	105 766
B1 12	Parkettleger	147	420	226	42	3	36 607	87 160
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	123	540	351	63	4	56 521	104 669
B1 27	Raumausstatter	1 302	3 318	1 612	356	3	243 978	73 532
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	1 556	34 993	19 847	13 549	22	1 034 276	29 557
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	16	.	.	.	.	.	.
B1 07	Metallbildner	4	.	.	.	.	.	.
B1 08	Galvaniseure	14	267	238	15	19	22 316	83 581
B1 09	Metall- und Glockengießer	2	.	.	.	.	.	.
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	4	.	.	.	.	.	.
B1 14	Modellbauer	27	279	217	35	10	32 784	117 505
B1 17	Böttcher	1	.	.	.	.	.	.
B1 33	Gebäudereiniger	1 349	33 547	18 890	13 280	25	918 370	27 376
B1 34	Glasveredler	2	.	.	.	.	.	.
B1 35	Feinoptiker	—	—	—	—	—	—	—
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	1	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	24	129	47	56	5	4 357	33 775
B1 40	Drucker	30	.	.	.	.	.	.
B1 41	Siebdrucker	5	.	.	.	.	.	.
B1 42	Flexografen	3	.	.	.	.	.	.
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	74	400	281	39	5	31 249	78 123

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbebezweig	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ⁴⁾ 2015	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl				1000 Euro	Euro

Noch: Rhein-Main

	V Lebensmittelgewerbe	12	109	48	48	9	8 794	80 679
B1 28	Müller	2	.	.	.	.	.	.
B1 29	Brauer und Mälzer	9	84	36	38	9	.	.
B1 30	Weinküfer	1	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	611	2 644	1 575	432	4	174 451	65 980
B1 05	Uhrmacher	42	245	164	36	6	36 567	149 253
B1 06	Graveure	20	133	100	13	7	11 271	84 744
B1 11	Gold- und Silberschmiede	70	126	40	14	2	9 002	71 444
B1 15	Drechsler ⁵⁾	10	44	20	12	4	2 298	52 227
B1 16	Holzbildhauer	1	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	1	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	60	135	56	18	2	3 551	26 304
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	12	39	21	6	3	1 610	41 282
B1 21	Modisten	1	.	.	.	.	.	.
B1 23	Segelmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 24	Kürschner	10	36	17	9	4	2 227	61 861
B1 25	Schuhmacher	49	139	70	17	3	8 187	58 899
B1 26	Sattler und Feintäschner	45	284	217	21	6	24 140	85 000
B1 31	Textilreiniger	86	966	647	228	11	/	/
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	148	327	143	29	2	17 138	52 410
B1 43	Keramiker	3	.	.	.	.	.	.
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	—	—	—	—	—	—	—
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	15	36	13	8	2	3 467	96 306
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 47	Geigenbauer	12	37	18	6	3	3 697	99 919
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	4	.	.	.	.	.	.
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	15	58	34	9	4	3 713	64 017
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	3	.	.	.	.	.	.
B1 52	Vergolder	2	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**16. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken und Rechtsformen**

Handwerkskammerbezirk Rechtsform	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl						1000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	10 121	83 589	46 163	26 976	8	3 363 839	40 243
Einzelunternehmen	7 464	19 668	7 920	4 284	3	973 886	49 516
Personengesellschaften	489	13 131	7 738	4 575	27	434 775	33 111
GmbH	1 338	47 449	28 745	17 366	35	1 820 299	38 363
Sonstige Rechtsformen	830	3 341	1 760	751	4	134 879	40 371
Kassel	1 526	14 241	8 535	4 125	9	528 233	37 092
Einzelunternehmen	1 167	3 438	1 501	770	3	161 640	47 016
Personengesellschaften	97	1 600	875	573	16	61 216	38 260
GmbH	147	8 713	5 914	2 652	59	286 671	32 902
Sonstige Rechtsformen	115	490	245	130	4	18 706	38 176
Wiesbaden	3 223	23 662	12 263	8 082	7	1 005 434	42 492
Einzelunternehmen	2 438	6 328	2 550	1 340	3	310 768	49 110
Personengesellschaften	151	6 485	3 631	2 609	43	188 431	29 056
GmbH	369	9 842	5 542	3 931	27	459 770	46 715
Sonstige Rechtsformen	265	1 007	540	202	4	46 465	46 142
Rhein-Main	5 372	45 686	25 365	14 769	9	1 830 172	40 060
Einzelunternehmen	3 859	9 902	3 869	2 174	3	501 478	50 644
Personengesellschaften	241	5 046	3 232	1 393	21	185 128	36 688
GmbH	822	28 894	17 289	10 783	35	1 073 858	37 165
Sonstige Rechtsformen	450	1 844	975	419	4	69 708	37 803

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Handwerksunternehmen

**17. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken**

Handwerkskammerbezirk	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl					1000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	41 819	336 000	235 140	57 253	8	31 530 060	93 839
Kassel	9 700	86 798	63 455	13 273	9	8 100 309	93 324
Wiesbaden	14 706	111 372	76 907	19 123	8	10 839 647	97 328
Rhein-Main	17 413	137 830	94 778	24 857	8	12 590 104	91 345

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**18. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl	1000 Euro	Euro				
Handwerk insgesamt	41 819	336 000	235 140	57 253	8	31 530 060	93 839
unter 5	25 274	47 907	17 088	4 584	2	3 283 203	68 533
5 bis 9	9 015	55 270	36 274	9 460	6	4 273 045	77 312
10 bis 19	4 658	59 671	45 272	9 514	13	5 517 282	92 462
20 bis 49	2 066	59 065	47 966	8 965	29	6 590 799	111 586
50 oder mehr	806	114 087	88 540	24 730	142	11 865 731	104 006
Kassel	9 700	86 798	63 455	13 273	9	8 100 309	93 324
unter 5	5 476	10 737	3 902	1 186	2	671 813	62 570
5 bis 9	2 208	13 556	8 829	2 407	6	982 888	72 506
10 bis 19	1 183	15 173	11 490	2 438	13	1 339 039	88 251
20 bis 49	607	17 261	14 275	2 362	28	1 905 108	110 371
50 oder mehr	226	30 071	24 959	4 880	133	3 201 461	106 463
Wiesbaden	14 706	111 372	76 907	19 123	8	10 839 647	97 328
unter 5	9 007	16 960	6 008	1 591	2	1 174 495	69 251
5 bis 9	3 165	19 363	12 612	3 403	6	1 501 952	77 568
10 bis 19	1 608	20 578	15 649	3 246	13	1 950 680	94 794
20 bis 49	674	19 119	15 501	2 924	28	2 161 971	113 080
50 oder mehr	252	35 352	27 137	7 959	140	4 050 549	114 578
Rhein-Main	17 413	137 830	94 778	24 857	8	12 590 104	91 345
unter 5	10 791	20 210	7 178	1 807	2	1 436 895	71 098
5 bis 9	3 642	22 351	14 833	3 650	6	1 788 205	80 006
10 bis 19	1 867	23 920	18 133	3 830	13	2 227 563	93 126
20 bis 49	785	22 685	18 190	3 679	29	2 523 720	111 251
50 oder mehr	328	48 664	36 444	11 891	148	4 613 721	94 808

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**19. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Umsatz von... bis unter... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	41 819	336 000	235 140	57 253	8	31 530 060	93 839
unter 50 000	8 304	11 787	2 382	910	1	199 482	16 924
50 000 bis 125 000	8 735	18 144	6 173	2 902	2	730 194	40 244
125 000 bis 250 000	7 739	25 114	12 450	4 534	3	1 389 289	55 319
250 000 bis 500 000	6 759	36 934	22 785	6 962	5	2 414 304	65 368
500 000 bis 5 Mill.	9 391	145 255	110 171	25 252	15	12 381 592	85 240
5 Mill. oder mehr	891	98 766	81 179	16 693	111	14 415 199	145 953
Kassel	9 700	86 798	63 455	13 273	9	8 100 309	93 324
unter 50 000	1 742	2 423	422	223	1	42 521	17 549
50 000 bis 125 000	1 996	4 386	1 512	817	2	166 773	38 024
125 000 bis 250 000	1 774	6 055	3 085	1 124	3	316 897	52 336
250 000 bis 500 000	1 613	9 257	5 822	1 737	6	574 004	62 008
500 000 bis 5 Mill.	2 318	36 992	29 087	5 471	16	3 118 074	84 290
5 Mill. oder mehr	257	27 685	23 527	3 901	108	3 882 040	140 222
Wiesbaden	14 706	111 372	76 907	19 123	8	10 839 647	97 328
unter 50 000	2 942	4 261	885	360	1	71 372	16 750
50 000 bis 125 000	3 131	6 274	2 075	939	2	261 718	41 715
125 000 bis 250 000	2 765	8 818	4 356	1 561	3	497 996	56 475
250 000 bis 500 000	2 361	12 727	7 760	2 452	5	843 802	66 300
500 000 bis 5 Mill.	3 198	47 564	35 723	8 502	15	4 178 476	87 850
5 Mill. oder mehr	309	31 728	26 108	5 309	103	4 986 283	157 157
Rhein-Main	17 413	137 830	94 778	24 857	8	12 590 104	91 345
unter 50 000	3 620	5 103	1 075	327	1	85 589	16 772
50 000 bis 125 000	3 608	7 484	2 586	1 146	2	301 703	40 313
125 000 bis 250 000	3 200	10 241	5 009	1 849	3	574 396	56 088
250 000 bis 500 000	2 785	14 950	9 203	2 773	5	996 498	66 655
500 000 bis 5 Mill.	3 875	60 699	45 361	11 279	16	5 085 042	83 775
5 Mill. oder mehr	325	39 353	31 544	7 483	121	5 546 876	140 952

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	41 819	336 000	235 140	57 253	8	31 530 060	93 839
unter 5	25 274	47 907	17 088	4 584	2	3 283 203	68 533
5 bis 9	9 015	55 270	36 274	9 460	6	4 273 045	77 312
10 bis 19	4 658	59 671	45 272	9 514	13	5 517 282	92 462
20 bis 49	2 066	59 065	47 966	8 965	29	6 590 799	111 586
50 oder mehr	806	114 087	88 540	24 730	142	11 865 731	104 006
I Bauhauptgewerbe	4 495	44 118	36 347	3 076	10	5 328 256	120 773
unter 5	2 025	4 124	1 658	326	2	373 443	90 554
5 bis 9	1 200	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	776	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	377	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	117	12 154	11 682	355	104	2 048 671	168 559
II Ausbaugewerbe	17 897	93 844	66 570	8 689	5	9 010 508	96 016
unter 5	12 134	21 310	7 228	1 534	2	1 556 283	73 031
5 bis 9	3 452	21 142	14 714	2 787	6	1 738 660	82 237
10 bis 19	1 596	20 257	16 251	2 333	13	1 814 146	89 556
20 bis 49	580	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	135	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	5 585	89 774	56 817	27 167	16	5 023 660	55 959
unter 5	2 972	5 320	1 676	553	2	391 725	73 633
5 bis 9	1 105	6 830	4 015	1 657	6	487 539	71 382
10 bis 19	769	10 046	6 997	2 258	13	850 348	84 645
20 bis 49	451	13 651	9 696	3 494	30	1 112 347	81 485
50 oder mehr	288	53 927	34 433	19 205	187	2 181 701	40 457
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 667	36 475	28 889	3 707	10	8 183 918	224 371
unter 5	1 883	3 911	1 593	319	2	342 088	87 468
5 bis 9	962	5 972	4 084	855	6	710 740	119 012
10 bis 19	480	6 196	4 809	885	13	1 126 332	181 784
20 bis 49	240	6 878	5 998	637	29	1 813 284	263 635
50 oder mehr	102	13 518	12 405	1 011	133	4 191 474	310 066

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
V Lebensmittelgewerbe	1 826	32 445	22 360	8 164	18	1 901 090	58 594
unter 5	487	1 174	429	239	2	86 646	73 804
5 bis 9	514	3 337	1 713	1 083	6	.	.
10 bis 19	478	.	.	.	.	339 934	.
20 bis 49	235	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	112	14 957	11 743	3 096	134	957 136	63 993
VI Gesundheitsgewerbe	1 554	13 372	9 583	2 122	9	974 525	72 878
unter 5	711	1 611	636	229	2	122 551	76 071
5 bis 9	453	2 885	1 789	609	6	215 292	74 625
10 bis 19	250	3 175	2 340	556	13	214 714	67 626
20 bis 49	108	3 051	2 488	442	28	210 153	68 880
50 oder mehr	32	2 650	2 330	286	83	211 815	79 930
VII Handwerke für den privaten Bedarf	6 795	25 972	14 574	4 328	4	1 108 103	42 665
unter 5	5 062	10 457	3 868	1 384	2	410 467	39 253
5 bis 9	1 329	.	.	.	.	267 121	.
10 bis 19	309	3 756	2 661	763	12	.	.
20 bis 49	75	2 115	1 707	319	28	118 140	55 858
50 oder mehr	20	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Kassel	9 700	86 798	63 455	13 273	9	8 100 309	93 324
unter 5	5 476	10 737	3 902	1 186	2	671 813	62 570
5 bis 9	2 208	13 556	8 829	2 407	6	982 888	72 506
10 bis 19	1 183	15 173	11 490	2 438	13	1 339 039	88 251
20 bis 49	607	17 261	14 275	2 362	28	1 905 108	110 371
50 oder mehr	226	30 071	24 959	4 880	133	3 201 461	106 463
I Bauhauptgewerbe	1 214	.	.	.	.	.	.
unter 5	557	1 143	458	98	2	83 195	72 787
5 bis 9	319	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	186	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	112	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	40	4 929	4 755	134	123	838 968	170 211
II Ausbaugewerbe	3 877	22 641	16 303	2 316	6	1 957 892	86 476
unter 5	2 439	4 450	1 542	392	2	297 259	66 800
5 bis 9	821	5 036	3 468	703	6	377 810	75 022
10 bis 19	409	5 256	4 170	655	13	442 422	84 175
20 bis 49	170	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	38	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	968	17 781	12 506	4 273	18	1 206 210	67 837
unter 5	486	866	271	93	2	59 817	69 073
5 bis 9	182	1 130	700	241	6	90 779	80 335
10 bis 19	149	1 942	1 439	349	13	190 889	98 295
20 bis 49	98	2 972	2 337	532	30	298 477	100 430
50 oder mehr	53	10 871	7 759	3 058	205	566 248	52 088
IV Kraftfahrzeuggewerbe	976	9 705	7 600	1 085	10	2 017 005	207 832
unter 5	486	1 006	424	75	2	82 957	82 462
5 bis 9	256	1 587	1 054	260	6	189 782	119 585
10 bis 19	118	1 526	1 164	238	13	287 334	188 292
20 bis 49	83	2 459	2 122	254	30	580 867	236 221
50 oder mehr	33	3 127	2 836	258	95	876 065	280 161

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohten Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro

Noch: Kassel

V Lebensmittelgewerbe	570	.	.	.	.	.	.
unter 5	147	357	133	73	2	26 275	73 599
5 bis 9	149	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	146	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	87	2 417	1 654	671	28	115 417	47 752
50 oder mehr	41	6 409	5 267	1 098	156	441 148	68 833
VI Gesundheitsgewerbe	414	4 359	3 216	701	11	281 280	64 529
unter 5	170	402	165	62	2	28 101	69 903
5 bis 9	110	719	450	146	7	48 273	67 139
10 bis 19	77	995	747	165	13	63 366	63 684
20 bis 49	43	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	14	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 681	6 690	3 682	1 281	4	245 811	36 743
unter 5	1 191	2 513	909	393	2	94 209	37 489
5 bis 9	371	2 150	1 234	529	6	66 173	30 778
10 bis 19	98	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	14	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	7	466	405	53	67	21 738	46 648

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Wiesbaden	14 706	111 372	76 907	19 123	8	10 839 647	97 328
unter 5	9 007	16 960	6 008	1 591	2	1 174 495	69 251
5 bis 9	3 165	19 363	12 612	3 403	6	1 501 952	77 568
10 bis 19	1 608	20 578	15 649	3 246	13	1 950 680	94 794
20 bis 49	674	19 119	15 501	2 924	28	2 161 971	113 080
50 oder mehr	252	35 352	27 137	7 959	140	4 050 549	114 578
I Bauhauptgewerbe	1 691	.	.	.	.	.	.
unter 5	784	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	446	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	301	3 885	3 228	349	13	398 724	102 632
20 bis 49	127	3 387	2 987	270	27	386 663	114 161
50 oder mehr	33	3 324	3 158	133	101	825 424	248 323
II Ausbaugewerbe	6 466	32 501	22 642	3 150	5	3 124 798	96 145
unter 5	4 457	7 873	2 701	563	2	555 504	70 558
5 bis 9	1 220	7 372	5 112	975	6	605 617	82 151
10 bis 19	557	7 026	5 621	823	13	635 238	90 412
20 bis 49	189	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	43	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	1 866	27 266	16 983	8 345	15	1 722 447	63 172
unter 5	991	1 760	547	182	2	153 670	87 313
5 bis 9	393	2 429	1 395	618	6	175 916	72 423
10 bis 19	230	3 019	2 126	656	13	273 009	90 430
20 bis 49	163	4 935	3 616	1 154	30	422 501	85 613
50 oder mehr	89	15 123	9 299	5 735	170	697 351	46 112
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 291	12 846	10 160	1 317	10	2 735 062	212 912
unter 5	684	1 360	520	109	2	115 282	84 766
5 bis 9	319	1 992	1 341	311	6	241 945	121 458
10 bis 19	179	2 318	1 798	332	13	427 970	184 629
20 bis 49	75	2 038	1 766	196	27	532 602	261 336
50 oder mehr	34	5 138	4 735	369	151	1 417 263	275 839

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro

Noch: Wiesbaden

V Lebensmittelgewerbe	656	.	.	.	.	.	.
unter 5	178	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	206	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	162	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	70	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	40	5 562	4 165	1 354	139	282 564	50 803
VI Gesundheitsgewerbe	475	3 808	2 694	603	8	277 822	72 957
unter 5	229	508	198	66	2	39 081	76 931
5 bis 9	136	867	544	179	6	62 889	72 536
10 bis 19	76	937	677	177	12	63 956	68 256
20 bis 49	25	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	9	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 261	8 471	4 673	1 442	4	375 885	44 373
unter 5	1 684	3 447	1 252	464	2	141 001	40 905
5 bis 9	445	2 591	1 562	548	6	96 352	37 187
10 bis 19	103	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	25	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	4	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Rhein-Main	17 413	137 830	94 778	24 857	8	12 590 104	91 345
unter 5	10 791	20 210	7 178	1 807	2	1 436 895	71 098
5 bis 9	3 642	22 351	14 833	3 650	6	1 788 205	80 006
10 bis 19	1 867	23 920	18 133	3 830	13	2 227 563	93 126
20 bis 49	785	22 685	18 190	3 679	29	2 523 720	111 251
50 oder mehr	328	48 664	36 444	11 891	148	4 613 721	94 808
I Bauhauptgewerbe	1 590	15 611	12 961	988	10	1 673 413	107 194
unter 5	684	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	435	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	289	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	138	3 879	3 483	257	28	455 408	117 403
50 oder mehr	44	3 901	3 769	88	89	384 279	98 508
II Ausbaugewerbe	7 554	38 702	27 625	3 223	5	3 927 818	101 489
unter 5	5 238	8 987	2 985	579	2	703 520	78 282
5 bis 9	1 411	8 734	6 134	1 109	6	755 233	86 470
10 bis 19	630	7 975	6 460	855	13	736 486	92 349
20 bis 49	221	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	54	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	2 751	44 727	27 328	14 549	16	2 095 003	46 840
unter 5	1 495	2 694	858	278	2	178 238	66 161
5 bis 9	530	3 271	1 920	798	6	220 844	67 516
10 bis 19	390	5 085	3 432	1 253	13	386 450	75 998
20 bis 49	190	5 744	3 743	1 808	30	391 369	68 135
50 oder mehr	146	27 933	17 375	10 412	191	918 102	32 868
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 400	13 924	11 129	1 305	10	3 431 851	246 470
unter 5	713	1 545	649	135	2	143 849	93 106
5 bis 9	387	2 393	1 689	284	6	279 013	116 595
10 bis 19	183	2 352	1 847	315	13	411 028	174 757
20 bis 49	82	2 381	2 110	187	29	699 815	293 916
50 oder mehr	35	5 253	4 834	384	150	1 898 146	361 345

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro

Noch: Rhein-Main

V Lebensmittelgewerbe	600	8 850	5 843	2 369	15	560 189	63 298
unter 5	162	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	159	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	170	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	78	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	31	2 986	2 311	644	96	233 424	78 173
VI Gesundheitsgewerbe	665	5 205	3 673	818	8	415 423	79 812
unter 5	312	701	273	101	2	55 369	78 986
5 bis 9	207	1 299	795	284	6	104 130	80 162
10 bis 19	97	1 243	916	214	13	87 392	70 307
20 bis 49	40	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	9	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 853	10 811	6 219	1 605	4	486 407	44 992
unter 5	2 187	4 497	1 707	527	2	175 257	38 972
5 bis 9	513	.	.	.	.	104 596	.
10 bis 19	108	1 283	909	259	12	.	.
20 bis 49	36	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	9	1 013	936	68	113	(81 608)	(80 561)

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl						1000 Euro
Handwerk insgesamt	41 819	336 000	235 140	57 253	8	31 530 060	93 839
unter 50 000	8 304	11 787	2 382	910	1	199 482	16 924
50 000 bis 125 000	8 735	18 144	6 173	2 902	2	730 194	40 244
125 000 bis 250 000	7 739	25 114	12 450	4 534	3	1 389 289	55 319
250 000 bis 500 000	6 759	36 934	22 785	6 962	5	2 414 304	65 368
500 000 bis 5 Mill.	9 391	145 255	110 171	25 252	15	12 381 592	85 240
5 Mill. oder mehr	891	98 766	81 179	16 693	111	14 415 199	145 953
I Bauhauptgewerbe	4 495	44 118	36 347	3 076	10	5 328 256	120 773
unter 50 000	496	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	574	1 100	381	118	2	49 188	44 716
125 000 bis 250 000	718	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	858	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	1 695	23 277	19 747	1 778	14	2 386 605	102 531
5 Mill. oder mehr	154	12 557	11 940	462	82	2 439 734	194 293
II Ausbaugewerbe	17 897	93 844	66 570	8 689	5	9 010 508	96 016
unter 50 000	3 761	4 683	706	144	1	90 306	19 284
50 000 bis 125 000	3 994	6 286	1 674	482	2	336 078	53 465
125 000 bis 250 000	3 368	8 941	4 278	1 148	3	602 096	67 341
250 000 bis 500 000	2 998	13 984	9 027	1 775	5	1 071 745	76 641
500 000 bis 5 Mill.	3 585	43 499	35 331	4 434	12	4 270 510	98 175
5 Mill. oder mehr	191	16 451	15 554	706	86	2 639 773	160 463
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	5 585	89 774	56 817	27 167	16	5 023 660	55 959
unter 50 000	1 155	1 663	310	162	1	25 918	15 585
50 000 bis 125 000	1 032	2 375	617	686	2	84 960	35 773
125 000 bis 250 000	865	3 317	1 444	973	4	154 439	46 560
250 000 bis 500 000	814	5 989	3 207	1 923	7	285 675	47 700
500 000 bis 5 Mill.	1 533	38 028	25 007	11 439	25	2 247 175	59 093
5 Mill. oder mehr	186	38 402	26 232	11 984	206	2 225 493	57 953

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl					1000 Euro	Euro
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 667	36 475	28 889	3 707	10	8 183 918	224 371
unter 50 000	347	456	76	22	1	7 693	16 871
50 000 bis 125 000	534	859	239	59	2	46 457	54 083
125 000 bis 250 000	659	1 800	866	225	3	121 354	67 419
250 000 bis 500 000	716	3 100	1 906	421	4	256 316	82 683
500 000 bis 5 Mill.	1 129	12 064	9 294	1 574	11	1 753 839	145 378
5 Mill. oder mehr	282	18 196	16 508	1 406	65	5 998 259	329 647
V Lebensmittelgewerbe	1 826	32 445	22 360	8 164	18	1 901 090	58 594
unter 50 000	153	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	129	346	103	112	3	12 174	35 185
125 000 bis 250 000	331	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	484	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	680	15 893	11 025	4 144	23	853 913	53 729
5 Mill. oder mehr	49	10 356	8 377	1 930	211	794 573	76 726
VI Gesundheitsgewerbe	1 554	13 372	9 583	2 122	9	974 525	72 878
unter 50 000	106	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	184	321	83	45	2	16 753	52 190
125 000 bis 250 000	321	940	408	193	3	58 273	61 993
250 000 bis 500 000	412	2 264	1 339	482	5	149 894	66 208
500 000 bis 5 Mill.	514	7 968	6 163	1 244	16	593 058	74 430
5 Mill. oder mehr	17	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	6 795	25 972	14 574	4 328	4	1 108 103	42 665
unter 50 000	2 286	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	2 288	6 857	3 076	1 400	3	184 584	26 919
125 000 bis 250 000	1 477	6 474	3 764	1 153	4	259 572	40 095
250 000 bis 500 000	477	3 506	2 368	630	7	162 392	46 318
500 000 bis 5 Mill.	255	4 526	3 604	639	18	276 492	61 090
5 Mill. oder mehr	12	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl					1000 Euro	Euro
Kassel	9 700	86 798	63 455	13 273	9	8 100 309	93 324
unter 50 000	1 742	2 423	422	223	1	42 521	17 549
50 000 bis 125 000	1 996	4 386	1 512	817	2	166 773	38 024
125 000 bis 250 000	1 774	6 055	3 085	1 124	3	316 897	52 336
250 000 bis 500 000	1 613	9 257	5 822	1 737	6	574 004	62 008
500 000 bis 5 Mill.	2 318	36 992	29 087	5 471	16	3 118 074	84 290
5 Mill. oder mehr	257	27 685	23 527	3 901	108	3 882 040	140 222
I Bauhauptgewerbe	1 214	.	.	.	.	.	.
unter 50 000	146	203	36	14	1	3 227	15 897
50 000 bis 125 000	174	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	186	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	242	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	411	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	55	5 402	5 169	178	98	956 304	177 028
II Ausbaugewerbe	3 877	22 641	16 303	2 316	6	1 957 892	86 476
unter 50 000	695	850	102	40	1	.	.
50 000 bis 125 000	872	1 420	382	139	2	72 574	51 108
125 000 bis 250 000	736	.	.	.	.	131 691	.
250 000 bis 500 000	691	3 474	2 294	456	5	247 954	71 374
500 000 bis 5 Mill.	833	.	.	.	.	1 004 294	.
5 Mill. oder mehr	50	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	968	17 781	12 506	4 273	18	1 206 210	67 837
unter 50 000	182	.	.	.	.	4 317	.
50 000 bis 125 000	165	366	95	102	2	13 752	37 574
125 000 bis 250 000	130	434	188	112	3	22 960	52 903
250 000 bis 500 000	132	1 025	570	317	8	.	.
500 000 bis 5 Mill.	315	6 813	5 115	1 368	22	499 619	73 333
5 Mill. oder mehr	44	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Kassel

IV Kraftfahrzeuggewerbe	976	9 705	7 600	1 085	10	2 017 005	207 832
unter 50 000	98	122	20	2	1	2 291	18 779
50 000 bis 125 000	145	241	73	18	2	12 112	50 257
125 000 bis 250 000	159	449	222	59	3	29 145	64 911
250 000 bis 500 000	182	795	484	118	4	64 666	81 341
500 000 bis 5 Mill.	307	3 603	2 790	489	12	502 361	139 429
5 Mill. oder mehr	85	4 495	4 011	399	53	1 406 430	312 888
V Lebensmittelgewerbe	570	.	.	.	.	.	.
unter 50 000	52	.	.	.	.	392	.
50 000 bis 125 000	39	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	79	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	149	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	234	5 422	3 800	1 376	23	289 913	53 470
5 Mill. oder mehr	17	4 822	4 080	725	284	367 664	76 247
VI Gesundheitsgewerbe	414	4 359	3 216	701	11	281 280	64 529
unter 50 000	26	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	45	82	21	14	2	.	.
125 000 bis 250 000	80	286	148	55	4	13 960	48 811
250 000 bis 500 000	106	662	397	146	6	38 751	58 536
500 000 bis 5 Mill.	152	2 822	2 229	432	19	184 527	65 389
5 Mill. oder mehr	5	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 681	6 690	3 682	1 281	4	245 811	36 743
unter 50 000	543	.	.	.	.	14 697	.
50 000 bis 125 000	556	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	404	1 847	1 074	359	5	.	.
250 000 bis 500 000	111	.	.	.	.	36 632	.
500 000 bis 5 Mill.	66	1 219	983	164	18	.	.
5 Mill. oder mehr	1	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl				1000 Euro
Wiesbaden	14 706	111 372	76 907	19 123	8	10 839 647	97 328
unter 50 000	2 942	4 261	885	360	1	71 372	16 750
50 000 bis 125 000	3 131	6 274	2 075	939	2	261 718	41 715
125 000 bis 250 000	2 765	8 818	4 356	1 561	3	497 996	56 475
250 000 bis 500 000	2 361	12 727	7 760	2 452	5	843 802	66 300
500 000 bis 5 Mill.	3 198	47 564	35 723	8 502	15	4 178 476	87 850
5 Mill. oder mehr	309	31 728	26 108	5 309	103	4 986 283	157 157
I Bauhauptgewerbe	1 691	.	.	.	.	.	.
unter 50 000	190	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	229	456	147	67	2	19 450	42 654
125 000 bis 250 000	278	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	308	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	641	8 311	6 940	712	13	866 888	104 306
5 Mill. oder mehr	45	3 608	3 404	158	80	939 671	260 441
II Ausbaugewerbe	6 466	32 501	22 642	3 150	5	3 124 798	96 145
unter 50 000	1 379	1 714	247	56	1	.	.
50 000 bis 125 000	1 506	2 411	669	183	2	126 508	52 471
125 000 bis 250 000	1 225	3 267	1 574	417	3	219 832	67 289
250 000 bis 500 000	1 061	4 860	3 125	608	5	375 459	77 255
500 000 bis 5 Mill.	1 223	.	.	.	.	1 416 592	.
5 Mill. oder mehr	72	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	1 866	27 266	16 983	8 345	15	1 722 447	63 172
unter 50 000	363	.	.	.	.	8 649	.
50 000 bis 125 000	346	716	169	186	2	28 605	39 951
125 000 bis 250 000	303	1 116	483	322	4	53 573	48 004
250 000 bis 500 000	276	1 927	989	642	7	.	.
500 000 bis 5 Mill.	508	11 962	7 715	3 724	24	745 078	62 287
5 Mill. oder mehr	70	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro

Noch: Wiesbaden

IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 291	12 846	10 160	1 317	10	2 735 062	212 912
unter 50 000	132	182	32	13	1	2 804	15 407
50 000 bis 125 000	210	326	80	25	2	18 546	56 890
125 000 bis 250 000	231	595	272	73	3	42 870	72 050
250 000 bis 500 000	244	1 063	645	154	4	88 045	82 827
500 000 bis 5 Mill.	378	3 990	3 032	557	11	618 817	155 092
5 Mill. oder mehr	96	6 690	6 099	495	70	1 963 980	293 570
V Lebensmittelgewerbe	656	.	.	.	.	.	.
unter 50 000	58	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	55	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	126	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	180	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	220	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	17	3 686	2 798	871	217	228 685	62 042
VI Gesundheitsgewerbe	475	3 808	2 694	603	8	277 822	72 957
unter 50 000	39	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	54	96	27	12	2	5 021	52 302
125 000 bis 250 000	105	271	114	45	3	19 846	73 232
250 000 bis 500 000	125	683	394	158	5	45 327	66 365
500 000 bis 5 Mill.	147	2 126	1 624	339	14	159 192	74 879
5 Mill. oder mehr	5	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 261	8 471	4 673	1 442	4	375 885	44 373
unter 50 000	781	.	.	.	.	21 659	.
50 000 bis 125 000	731	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	497	2 158	1 274	358	4	88 025	40 790
250 000 bis 500 000	167	.	.	.	.	58 119	.
500 000 bis 5 Mill.	81	1 411	1 080	239	17	.	.
5 Mill. oder mehr	4	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro
Rhein-Main	17 413	137 830	94 778	24 857	8	12 590 104	91 345
unter 50 000	3 620	5 103	1 075	327	1	85 589	16 772
50 000 bis 125 000	3 608	7 484	2 586	1 146	2	301 703	40 313
125 000 bis 250 000	3 200	10 241	5 009	1 849	3	574 396	56 088
250 000 bis 500 000	2 785	14 950	9 203	2 773	5	996 498	66 655
500 000 bis 5 Mill.	3 875	60 699	45 361	11 279	16	5 085 042	83 775
5 Mill. oder mehr	325	39 353	31 544	7 483	121	5 546 876	140 952
I Bauhauptgewerbe	1 590	15 611	12 961	988	10	1 673 413	107 194
unter 50 000	160	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	171	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	254	747	386	93	3	46 665	62 470
250 000 bis 500 000	308	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	643	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	54	3 547	3 367	126	66	543 759	153 301
II Ausbaugewerbe	7 554	38 702	27 625	3 223	5	3 927 818	101 489
unter 50 000	1 687	2 119	357	48	1	.	.
50 000 bis 125 000	1 616	2 455	623	160	2	136 996	55 803
125 000 bis 250 000	1 407	.	.	.	.	250 573	.
250 000 bis 500 000	1 246	5 650	3 608	711	5	448 332	79 351
500 000 bis 5 Mill.	1 529	17 901	14 592	1 715	12	1 849 624	103 325
5 Mill. oder mehr	69	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	2 751	44 727	27 328	14 549	16	2 095 003	46 840
unter 50 000	610	906	200	79	1	12 952	14 296
50 000 bis 125 000	521	1 293	353	398	2	42 603	32 949
125 000 bis 250 000	432	1 767	773	539	4	77 906	44 089
250 000 bis 500 000	406	3 037	1 648	964	7	142 178	46 815
500 000 bis 5 Mill.	710	19 253	12 177	6 347	27	1 002 478	52 069
5 Mill. oder mehr	72	18 471	12 177	6 222	257	816 886	44 225

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro

Noch: Rhein-Main

IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 400	13 924	11 129	1 305	10	3 431 851	246 470
unter 50 000	117	152	24	7	1	2 598	17 092
50 000 bis 125 000	179	292	86	16	2	15 799	54 106
125 000 bis 250 000	269	756	372	93	3	49 339	65 263
250 000 bis 500 000	290	1 242	777	149	4	103 605	83 418
500 000 bis 5 Mill.	444	4 471	3 472	528	10	632 661	141 503
5 Mill. oder mehr	101	7 011	6 398	512	69	2 627 849	374 818
V Lebensmittelgewerbe	600	8 850	5 843	2 369	15	560 189	63 298
unter 50 000	43	.	.	.	.	355	.
50 000 bis 125 000	35	.	.	.	.	3 078	.
125 000 bis 250 000	126	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	155	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	226	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	15	1 848	1 499	334	123	198 224	107 264
VI Gesundheitsgewerbe	665	5 205	3 673	818	8	415 423	79 812
unter 50 000	41	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	85	143	35	19	2	.	.
125 000 bis 250 000	136	383	146	93	3	24 467	63 883
250 000 bis 500 000	181	919	548	178	5	65 816	71 617
500 000 bis 5 Mill.	215	3 020	2 310	473	14	249 339	82 563
5 Mill. oder mehr	7	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 853	10 811	6 219	1 605	4	486 407	44 992
unter 50 000	962	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	1 001	2 889	1 335	508	3	80 963	28 025
125 000 bis 250 000	576	2 469	1 416	436	4	.	.
250 000 bis 500 000	199	.	.	.	.	67 641	.
500 000 bis 5 Mill.	108	1 896	1 541	236	18	120 180	63 386
5 Mill. oder mehr	7	792	730	55	113	(89 942)	(113 563)

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

22. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015 nach Handwerkskammerbezirken und Gewerbegruppen

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl	1000 Euro	Euro				
Handwerk insgesamt	41 819	336 000	235 140	57 253	8	31 530 060	93 839
I Bauhauptgewerbe	4 495	44 118	36 347	3 076	10	5 328 256	120 773
II Ausbaugewerbe	17 897	93 844	66 570	8 689	5	9 010 508	96 016
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	5 585	89 774	56 817	27 167	16	5 023 660	55 959
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 667	36 475	28 889	3 707	10	8 183 918	224 371
V Lebensmittelgewerbe	1 826	32 445	22 360	8 164	18	1 901 090	58 594
VI Gesundheitsgewerbe	1 554	13 372	9 583	2 122	9	974 525	72 878
VII Handwerke für den privaten Bedarf	6 795	25 972	14 574	4 328	4	1 108 103	42 665
Kassel	9 700	86 798	63 455	13 273	9	8 100 309	93 324
I Bauhauptgewerbe	1 214	.	.	.	.	.	.
II Ausbaugewerbe	3 877	22 641	16 303	2 316	6	1 957 892	86 476
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	968	17 781	12 506	4 273	18	1 206 210	67 837
IV Kraftfahrzeuggewerbe	976	9 705	7 600	1 085	10	2 017 005	207 832
V Lebensmittelgewerbe	570	.	.	.	.	.	.
VI Gesundheitsgewerbe	414	4 359	3 216	701	11	281 280	64 529
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 681	6 690	3 682	1 281	4	245 811	36 743
Wiesbaden	14 706	111 372	76 907	19 123	8	10 839 647	97 328
I Bauhauptgewerbe	1 691	.	.	.	.	.	.
II Ausbaugewerbe	6 466	32 501	22 642	3 150	5	3 124 798	96 145
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 866	27 266	16 983	8 345	15	1 722 447	63 172
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 291	12 846	10 160	1 317	10	2 735 062	212 912
V Lebensmittelgewerbe	656	.	.	.	.	.	.
VI Gesundheitsgewerbe	475	3 808	2 694	603	8	277 822	72 957
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 261	8 471	4 673	1 442	4	375 885	44 373
Rhein-Main	17 413	137 830	94 778	24 857	8	12 590 104	91 345
I Bauhauptgewerbe	1 590	15 611	12 961	988	10	1 673 413	107 194
II Ausbaugewerbe	7 554	38 702	27 625	3 223	5	3 927 818	101 489
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	2 751	44 727	27 328	14 549	16	2 095 003	46 840
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 400	13 924	11 129	1 305	10	3 431 851	246 470
V Lebensmittelgewerbe	600	8 850	5 843	2 369	15	560 189	63 298
VI Gesundheitsgewerbe	665	5 205	3 673	818	8	415 423	79 812
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 853	10 811	6 219	1 605	4	486 407	44 992

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ⁴⁾ 2015	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Handwerk insgesamt	41 819	336 000	235 140	57 253	8	31 530 060	93 839
	I Bauhauptgewerbe	4 495	44 118	36 347	3 076	10	5 328 256	120 773
A 01	Maurer und Betonbauer	2 087	24 591	20 930	1 489	12	3 237 196	131 641
A 03	Zimmerer	723	4 369	3 192	413	6	503 767	115 305
A 04	Dachdecker	988	6 991	5 450	510	7	669 538	95 771
A 05	Straßenbauer	302	5 193	4 533	352	17	642 145	123 656
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	87	855	682	79	10	127 009	148 549
A 07	Brunnenbauer	16	104	75	12	7	10 150	97 596
A 11	Gerüstbauer	262	1 895	1 420	196	7	129 832	68 513
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	30	120	65	25	4	8 619	71 825
	II Ausbaugewerbe	17 897	93 844	66 570	8 689	5	9 010 508	96 016
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	92	435	271	68	5	45 475	104 540
A 09	Stuckateure	109	712	529	71	7	81 632	114 652
A 10	Maler und Lackierer	2 823	16 857	12 469	1 423	6	1 293 736	76 748
A 23	Klempner	89	545	395	54	6	53 658	98 455
A 24	Installateur und Heizungsbauer	3 050	19 787	14 721	1 906	6	2 186 520	110 503
A 25	Elektrotechniker	3 137	26 772	21 368	2 147	9	2 959 149	110 531
A 27	Tischler	2 272	11 611	7 982	1 261	5	1 097 464	94 519
A 39	Glaser	182	1 184	874	124	7	116 015	97 986
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	3 001	6 774	3 132	548	2	466 399	68 851
B1 03	Estrichleger	241	1 002	637	117	4	115 408	115 178
B1 12	Parkettleger	335	999	551	104	3	81 406	81 487
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	240	1 186	801	139	5	119 064	100 391
B1 27	Raumausstatter	2 326	5 980	2 840	727	3	394 582	65 984
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	5 585	89 774	56 817	27 167	16	5 023 660	55 959
A 13	Metallbauer	1 444	12 585	9 831	1 252	9	1 263 222	100 375
A 14	Chirurgiemechaniker	3	.	.	.	.	.	.
A 16	Feinwerkmechaniker	776	9 527	7 669	1 045	12	1 066 888	111 986
A 18	Kälteanlagenbauer	191	1 834	1 514	122	10	272 571	148 621
A 19	Informationstechniker	356	1 842	1 273	194	5	196 299	106 568
A 21	Landmaschinenmechaniker	192	1 544	1 150	193	8	330 602	214 120
A 22	Büchsenmacher	12	33	14	4	3	3 052	92 485
A 26	Elektromaschinenbauer	54	594	472	68	11	49 141	82 729
A 29	Seiler	4	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ⁴⁾ 2015	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	8	43	26	9	5	5 653	131 465
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	28	163	107	26	6	14 244	87 387
B1 07	Metallbildner	9	16	5	2	2	1 250	78 125
B1 08	Galvaniseure	21	382	323	38	18	29 692	77 728
B1 09	Metall- und Glockengießer	14	225	195	16	16	24 310	108 044
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	15	102	73	14	7	8 117	79 578
B1 14	Modellbauer	54	498	390	52	9	54 388	109 213
B1 17	Böttcher	1	.	.	.	.	.	.
B1 33	Gebäudereiniger	2 116	57 956	32 321	23 473	27	1 491 018	25 727
B1 34	Glasveredler	7	24	16		3	2 336	97 333
B1 35	Feinoptiker	12	125	102	11	10	13 835	110 680
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	2	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	37	266	128	97	7	9 795	36 823
B1 40	Drucker	50	752	312	388	15	38 363	51 015
B1 41	Siebdrucker	23	236	169	44	10	24 704	104 678
B1 42	Flexografen	7	16	7	1	2	1 466	91 625
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	149	798	539	98	5	63 993	80 192
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 667	36 475	28 889	3 707	10	8 183 918	224 371
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	290	2 752	2 232	214	9	357 572	129 932
A 17	Zweiradmechaniker	154	712	477	69	5	123 789	173 861
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	3 210	32 700	25 898	3 408	10	7 652 684	234 027
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	13	311	282	16	24	/	/
	V Lebensmittelgewerbe	1 826	32 445	22 360	8 164	18	1 901 090	58 594
A 30	Bäcker	732	19 285	13 612	4 909	26	918 799	47 643
A 31	Konditoren	120	2 373	1 638	609	20	112 481	47 400
A 32	Fleischer	935	10 542	6 987	2 564	11	842 775	79 945
B1 28	Müller	21	94	54	19	4	19 028	202 426
B1 29	Brauer und Mälzer	13	.	.	.	.	.	.
B1 30	Weinküfer	5	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohten Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ⁴⁾ 2015	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	VI Gesundheitsgewerbe	1 554	13 372	9 583	2 122	9	974 525	72 878
A 33	Augenoptiker	659	4 344	3 021	607	7	356 154	81 988
A 34	Hörgeräteakustiker	93	824	627	92	9	76 499	92 839
A 35	Orthopädietechniker	111	2 564	2 169	278	23	221 360	86 334
A 36	Orthopädieschuhmacher	135	1 178	818	221	9	76 538	64 973
A 37	Zahntechniker	556	4 462	2 948	924	8	243 974	54 678
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	6 795	25 972	14 574	4 328	4	1 108 103	42 665
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	441	2 118	1 359	290	5	189 977	89 696
A 12	Schornsteinfeger	561	1 574	813	199	3	103 388	65 685
A 28	Boots- und Schiffbauer	7	28	18	3	4	2 765	98 750
A 38	Friseure	4 422	16 534	9 058	2 863	4	438 600	26 527
B1 05	Uhrmacher	120	469	259	85	4	51 643	110 113
B1 06	Graveure	35	164	113	16	5	12 647	77 116
B1 11	Gold- und Silberschmiede	172	429	187	63	2	44 427	103 559
B1 15	Drechsler ⁵⁾	16	59	27	14	4	2 966	50 271
B1 16	Holzbildhauer	2	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	4	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	137	316	132	45	2	8 343	26 402
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	22	68	38	8	3	2 548	37 471
B1 21	Modisten	1	.	.	.	.	.	.
B1 23	Segelmacher	3	.	.	.	.	.	.
B1 24	Kürschner	16	48	20	12	3	2 647	55 146
B1 25	Schuhmacher	97	256	121	33	3	14 359	56 090
B1 26	Sattler und Feintäschner	91	420	285	41	5	31 926	76 014
B1 31	Textilreiniger	166	2 133	1 464	494	13	(120 208)	(56 356)
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	350	827	374	85	2	43 874	53 052
B1 43	Keramiker	16	38	12	10	2	2 116	55 684
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	11	82	61	10	7	4 180	50 976
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	28	96	50	18	3	8 587	89 448
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 47	Geigenbauer	20	58	30	7	3	4 876	84 069
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	6	12	3	2	2	962	80 167
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	26	158	110	21	6	12 055	76 297
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	16	55	32	7	3	3 664	66 618
B1 52	Vergolder	7	8	—	—	1	405	50 625

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ⁴⁾ 2015	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Kassel	9 700	86 798	63 455	13 273	9	8 100 309	93 324
	I Bauhauptgewerbe	1 214	.	.	.	.	.	.
A 01	Maurer und Betonbauer	518	7 375	6 452	391	14	974 979	132 201
A 03	Zimmerer	258	2 013	1 543	197	8	271 448	134 847
A 04	Dachdecker	271	1 929	1 520	126	7	171 971	89 150
A 05	Straßenbauer	78	1 533	1 356	97	20	198 836	129 704
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	16	.	.	.	.	.	.
A 07	Brunnenbauer	2	.	.	.	.	.	.
A 11	Gerüstbauer	61	502	377	59	8	27 212	54 207
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	10	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	3 877	22 641	16 303	2 316	6	1 957 892	86 476
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	27	122	73	22	5	10 718	87 852
A 09	Stuckateure	46	318	243	28	7	27 107	85 242
A 10	Maler und Lackierer	684	4 530	3 391	427	7	292 833	64 643
A 23	Klempner	26	175	129	17	7	15 670	89 543
A 24	Installateur und Heizungsbauer	657	4 426	3 271	483	7	454 786	102 753
A 25	Elektrotechniker	741	5 958	4 655	536	8	584 395	98 086
A 27	Tischler	725	4 155	2 965	431	6	369 981	89 045
A 39	Glaser	44	210	138	27	5	15 603	74 300
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	488	1 412	755	152	3	100 664	71 292
B1 03	Estrichleger	38	142	81	22	4	12 927	91 035
B1 12	Parkettleger	76	256	160	18	3	18 857	73 660
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	31	115	63	20	4	9 830	85 478
B1 27	Raumausstatter	294	822	379	133	3	44 521	54 162
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	968	17 781	12 506	4 273	18	1 206 210	67 837
A 13	Metallbauer	359	3 861	3 127	367	11	399 744	103 534
A 14	Chirurgiemechaniker	3	.	.	.	.	.	.
A 16	Feinwerkmechaniker	124	1 755	1 445	182	14	209 436	119 337
A 18	Kälteanlagenbauer	32	458	402	23	14	79 546	173 681
A 19	Informationstechniker	79	424	283	59	5	42 056	99 189
A 21	Landmaschinenmechaniker	89	744	575	75	8	181 051	243 348
A 22	Büchsenmacher	3	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	16	288	252	20	18	20 211	70 177
A 29	Seiler	—	—	—	—	—	—	—

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe- zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ⁴⁾ 2015	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
						Anzahl			1000 Euro	Euro

Noch: Kassel

A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	—	—	—	—	—	—	—
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	4	.	.	.	.	.	.
B1 07	Metallbildner	1	.	.	.	.	.	.
B1 08	Galvaniseure	—	—	—	—	—	—	—
B1 09	Metall- und Glockengießer	6	160	144	10	27	17 396	108 725
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	3	.	.	.	.	.	.
B1 14	Modellbauer	16	202	168	17	13	20 803	102 985
B1 17	Böttcher	—	—	—	—	—	—	—
B1 33	Gebäudereiniger	188	9 410	5 789	3 429	50	202 110	21 478
B1 34	Glasveredler	1	.	.	.	.	.	.
B1 35	Feinoptiker	1	.	.	.	.	.	.
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	—	—	—	—	—	—	—
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	7	90	54	27	13	3 707	41 189
B1 40	Drucker	5	.	.	.	.	.	.
B1 41	Siebdrucker	6	.	.	.	.	.	.
B1 42	Flexografen	—	—	—	—	—	—	—
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	25	164	110	26	7	13 153	80 201
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	976	9 705	7 600	1 085	10	2 017 005	207 832
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	51	860	762	46	17	170 148	197 847
A 17	Zweiradmechaniker	26	101	61	12	4	15 956	157 980
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	892	8 632	6 679	1 020	10	1 809 177	209 590
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	7	112	98	7	16	21 724	193 964
	V Lebensmittelgewerbe	570	.	.	.	.	.	.
A 30	Bäcker	218	7 094	5 223	1 645	33	321 904	45 377
A 31	Konditoren	17	732	610	105	43	31 585	43 149
A 32	Fleischer	318	4 177	2 886	959	13	366 747	87 802
B1 28	Müller	14	43	25	4	3	9 822	228 419
B1 29	Brauer und Mälzer	2	.	.	.	.	.	.
B1 30	Weinküfer	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbebezug	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ⁴⁾ 2015	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl				1000 Euro	Euro

Noch: Kassel

	VI Gesundheitsgewerbe	414	4 359	3 216	701	11	281 280	64 529
A 33	Augenoptiker	169	1 183	834	162	7	89 978	76 059
A 34	Hörgeräteakustiker	24	230	183	22	10	18 566	80 722
A 35	Orthopädietechniker	32	875	727	114	27	66 204	75 662
A 36	Orthopädienschuhmacher	48	484	364	72	10	31 087	64 229
A 37	Zahntechniker	141	1 587	1 108	331	11	75 445	47 539
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 681	6 690	3 682	1 281	4	245 811	36 743
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	131	621	386	93	5	50 863	81 905
A 12	Schornsteinfeger	175	.	.	.	.	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	2	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	1 064	4 380	2 391	897	4	105 883	24 174
B1 05	Uhrmacher	31	110	55	23	4	5 520	50 182
B1 06	Graveure	9	22	10	3	2	846	38 455
B1 11	Gold- und Silberschmiede	37	136	75	23	4	9 778	71 897
B1 15	Drechsler ⁵⁾	3	.	.	.	.	.	.
B1 16	Holzbildhauer	—	—	—	—	—	—	—
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	1	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	37	85	31	17	2	2 214	26 047
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	5	.	.	.	.	.	.
B1 21	Modisten	—	—	—	—	—	—	—
B1 23	Segelmacher	3	.	.	.	.	.	.
B1 24	Kürschner	1	.	.	.	.	.	.
B1 25	Schuhmacher	20	64	35	9	3	4 309	67 328
B1 26	Sattler und Feintäschner	20	63	31	11	3	3 066	48 667
B1 31	Textilreiniger	29	298	190	78	10	/	/
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	82	202	86	31	2	9 226	45 673
B1 43	Keramiker	7	17	3	7	2	.	.
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	7	.	.	.	.	.	.
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	5	.	.	.	.	.	.
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 47	Geigenbauer	2	.	.	.	.	.	.
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	5	.	.	.	.	.	.
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 52	Vergolder	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ⁴⁾ 2015	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Wiesbaden	14 706	111 372	76 907	19 123	8	10 839 647	97 328
	I Bauhauptgewerbe	1 691	.	.	.	.	.	.
A 01	Maurer und Betonbauer	717	7 740	6 444	545	11	1 270 174	164 105
A 03	Zimmerer	254	1 411	1 005	139	6	141 009	99 936
A 04	Dachdecker	421	2 719	2 064	217	6	250 461	92 115
A 05	Straßenbauer	147	2 200	1 871	179	15	260 628	118 467
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	37	.	.	.	.	.	.
A 07	Brunnenbauer	5	.	.	.	.	.	.
A 11	Gerüstbauer	105	603	420	71	6	43 525	72 181
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	5	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	6 466	32 501	22 642	3 150	5	3 124 798	96 145
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	37	195	125	30	5	22 746	116 646
A 09	Stuckateure	31	236	171	32	8	35 858	151 941
A 10	Maler und Lackierer	1 164	6 653	4 854	569	6	518 377	77 916
A 23	Klempner	26	116	77	12	4	10 004	86 241
A 24	Installateur und Heizungsbauer	1 114	6 730	4 936	633	6	762 669	113 324
A 25	Elektrotechniker	1 154	8 852	6 864	792	8	945 389	106 799
A 27	Tischler	854	4 118	2 751	484	5	417 906	101 483
A 39	Glaser	48	292	209	35	6	29 874	102 308
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	1 030	2 306	1 072	180	2	153 033	66 363
B1 03	Estrichleger	80	309	182	45	4	44 204	143 055
B1 12	Parkettleger	112	323	165	44	3	25 942	80 316
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	86	531	387	56	6	52 713	99 271
B1 27	Raumausstatter	730	1 840	849	238	3	106 083	57 654
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	1 866	27 266	16 983	8 345	15	1 722 447	63 172
A 13	Metallbauer	551	5 068	3 988	501	9	517 712	102 153
A 14	Chirurgiemechaniker	—	—	—	—	—	—	—
A 16	Feinwerkmechaniker	303	3 813	3 047	451	13	401 681	105 345
A 18	Kälteanlagenbauer	64	672	571	36	11	109 419	162 826
A 19	Informationstechniker	132	545	343	62	4	60 243	110 538
A 21	Landmaschinenmechaniker	62	474	333	77	8	90 753	191 462
A 22	Büchsenmacher	4	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	17	129	85	27	8	(11 306)	(87 643)
A 29	Seiler	3	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohten Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ⁴⁾ 2015	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl							1000 Euro	Euro

Noch: Wiesbaden

A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	4	.	.	.	.	.	.
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	8	62	50	4	8	6 050	97 581
B1 07	Metallbildner	4	.	.	.	.	.	.
B1 08	Galvaniseure	7	115	85	23	16	/	/
B1 09	Metall- und Glockengießer	6	.	.	.	.	.	.
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	8	68	51	9	9	5 504	80 941
B1 14	Modellbauer	11	17	5		2	801	47 118
B1 17	Böttcher	—	—	—	—	—	—	—
B1 33	Gebäudereiniger	579	14 999	7 642	6 764	26	370 538	24 704
B1 34	Glasveredler	4	.	.	.	.	.	.
B1 35	Feinoptiker	11	.	.	.	.	.	.
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	1	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	6	47	27	14	8	1 731	36 830
B1 40	Drucker	15	494	201	278	33	23 270	47 105
B1 41	Siebdrucker	12	152	110	30	13	19 168	126 105
B1 42	Flexografen	4	.	.	.	.	.	.
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	50	234	148	33	5	(19 591)	(83 722)
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 291	12 846	10 160	1 317	10	2 735 062	212 912
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	106	763	579	70	7	70 011	91 758
A 17	Zweiradmechaniker	46	.	.	.	.	.	.
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	1 138	11 911	9 481	1 225	10	2 635 781	221 290
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	1	.	.	.	.	.	.
	V Lebensmittelgewerbe	656	.	.	.	.	.	.
A 30	Bäcker	269	7 047	4 833	1 930	26	296 843	42 123
A 31	Konditoren	40	943	628	273	24	51 652	54 774
A 32	Fleischer	337	3 466	2 262	849	10	253 929	73 263
B1 28	Müller	5	.	.	.	.	.	.
B1 29	Brauer und Mälzer	2	.	.	.	.	.	.
B1 30	Weinküfer	3	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohten Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ⁴⁾ 2015	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl							1000 Euro	Euro

Noch: Wiesbaden

	VI Gesundheitsgewerbe	475	3 808	2 694	603	8	277 822	72 957
A 33	Augenoptiker	217	1 531	1 093	204	7	123 779	80 848
A 34	Hörgeräteakustiker	33	233	164	32	7	21 364	91 691
A 35	Orthopädietechniker	35	642	531	75	18	51 944	80 910
A 36	Orthopädieschuhmacher	38	348	216	93	9	21 838	62 753
A 37	Zahntechniker	152	1 054	690	199	7	58 897	55 880
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 261	8 471	4 673	1 442	4	375 885	44 373
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	147	691	433	99	5	58 231	84 271
A 12	Schornsteinfeger	200	.	.	.	.	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	4	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	1 466	5 323	2 834	963	4	138 619	26 042
B1 05	Uhrmacher	47	114	40	26	2	9 556	83 825
B1 06	Graveure	6	9	3		2	530	58 889
B1 11	Gold- und Silberschmiede	65	167	72	26	3	25 647	153 575
B1 15	Drechsler ⁵⁾	3	.	.	.	.	.	.
B1 16	Holzbildhauer	1	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	2	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	40	96	45	10	2	2 578	26 854
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	5	.	.	.	.	.	.
B1 21	Modisten	—	—	—	—	—	—	—
B1 23	Segelmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 24	Kürschner	5	.	.	.	.	.	.
B1 25	Schuhmacher	28	53	16	7	2	1 863	35 151
B1 26	Sattler und Feintäschner	26	73	37	9	3	4 720	64 658
B1 31	Textilreiniger	51	869	627	188	17	64 848	74 624
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	120	298	145	25	2	17 510	58 758
B1 43	Keramiker	6	.	.	.	.	.	.
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	4	.	.	.	.	.	.
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	8	.	.	.	.	.	.
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 47	Geigenbauer	6	.	.	.	.	.	.
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	6	.	.	.	.	.	.
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	11	39	24	4	4	.	.
B1 52	Vergolder	4	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ⁴⁾ 2015	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Rhein-Main	17 413	137 830	94 778	24 857	8	12 590 104	91 345
	I Bauhauptgewerbe	1 590	15 611	12 961	988	10	1 673 413	107 194
A 01	Maurer und Betonbauer	852	9 476	8 034	553	11	992 043	104 690
A 03	Zimmerer	211	945	644	77	4	91 310	96 624
A 04	Dachdecker	296	2 343	1 866	167	8	247 106	105 466
A 05	Straßenbauer	77	1 460	1 306	76	19	182 681	125 124
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	34	482	420	27	14	90 316	187 378
A 07	Brunnenbauer	9	60	41	9	7	6 296	104 933
A 11	Gerüstbauer	96	790	623	66	8	59 095	74 804
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	15	55	27	13	4	4 566	83 018
	II Ausbaugewerbe	7 554	38 702	27 625	3 223	5	3 927 818	101 489
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	28	118	73	16	4	12 011	101 788
A 09	Stuckateure	32	158	115	11	5	18 667	118 146
A 10	Maler und Lackierer	975	5 674	4 224	427	6	482 526	85 042
A 23	Klempner	37	254	189	25	7	27 984	110 173
A 24	Installateur und Heizungsbauer	1 279	8 631	6 514	790	7	969 065	112 277
A 25	Elektrotechniker	1 242	11 962	9 849	819	10	1 429 365	119 492
A 27	Tischler	693	3 338	2 266	346	5	309 577	92 743
A 39	Glaser	90	682	527	62	8	70 538	103 428
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	1 483	3 056	1 305	216	2	212 702	69 601
B1 03	Estrichleger	123	551	374	50	4	58 277	105 766
B1 12	Parkettleger	147	420	226	42	3	36 607	87 160
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	123	540	351	63	4	56 521	104 669
B1 27	Raumausstatter	1 302	3 318	1 612	356	3	243 978	73 532
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	2 751	44 727	27 328	14 549	16	2 095 003	46 840
A 13	Metallbauer	534	3 656	2 716	384	7	345 766	94 575
A 14	Chirurgiemechaniker	—	—	—	—	—	—	—
A 16	Feinwerkmechaniker	349	3 959	3 177	412	11	455 771	115 123
A 18	Kälteanlagenbauer	95	704	541	63	7	83 606	118 759
A 19	Informationstechniker	145	873	647	73	6	94 000	107 675
A 21	Landmaschinenmechaniker	41	326	242	41	8	58 798	180 362
A 22	Büchsenmacher	5	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	21	177	135	21	8	/	/
A 29	Seiler	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohten Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ⁴⁾ 2015	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl							1000 Euro	Euro

Noch: Rhein-Main

A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	4	.	.	.	.	.	.
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	16	.	.	.	.	.	.
B1 07	Metallbildner	4	.	.	.	.	.	.
B1 08	Galvaniseure	14	267	238	15	19	22 316	83 581
B1 09	Metall- und Glockengießer	2	.	.	.	.	.	.
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	4	.	.	.	.	.	.
B1 14	Modellbauer	27	279	217	35	10	32 784	117 505
B1 17	Böttcher	1	.	.	.	.	.	.
B1 33	Gebäudereiniger	1 349	33 547	18 890	13 280	25	918 370	27 376
B1 34	Glasveredler	2	.	.	.	.	.	.
B1 35	Feinoptiker	—	—	—	—	—	—	—
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	1	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	24	129	47	56	5	4 357	33 775
B1 40	Drucker	30	.	.	.	.	.	.
B1 41	Siebdrucker	5	.	.	.	.	.	.
B1 42	Flexografen	3	.	.	.	.	.	.
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	74	400	281	39	5	31 249	78 123
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 400	13 924	11 129	1 305	10	3 431 851	246 470
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	133	1 129	891	98	8	117 413	103 997
A 17	Zweiradmechaniker	82	.	.	.	.	.	.
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	1 180	12 157	9 738	1 163	10	3 207 726	263 858
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	5	.	.	.	.	.	.
	V Lebensmittelgewerbe	600	8 850	5 843	2 369	15	560 189	63 298
A 30	Bäcker	245	5 144	3 556	1 334	21	300 052	58 330
A 31	Konditoren	63	698	400	231	11	29 244	41 897
A 32	Fleischer	280	2 899	1 839	756	10	222 099	76 612
B1 28	Müller	2	.	.	.	.	.	.
B1 29	Brauer und Mälzer	9	84	36	38	9	.	.
B1 30	Weinküfer	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe- zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ⁴⁾ 2015	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl							1000 Euro	Euro

Noch: Rhein-Main

	VI Gesundheitsgewerbe	665	5 205	3 673	818	8	415 423	79 812
A 33	Augenoptiker	273	1 630	1 094	241	6	142 397	87 360
A 34	Hörgeräteakustiker	36	361	280	38	10	36 569	101 299
A 35	Orthopädietechniker	44	1 047	911	89	24	103 212	98 579
A 36	Orthopädieschuhmacher	49	346	238	56	7	23 613	68 246
A 37	Zahntechniker	263	1 821	1 150	394	7	109 632	60 204
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 853	10 811	6 219	1 605	4	486 407	44 992
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	163	806	540	98	5	80 883	100 351
A 12	Schornsteinfeger	186	.	.	.	.	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	1	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	1 892	6 831	3 833	1 003	4	194 098	28 414
B1 05	Uhrmacher	42	245	164	36	6	36 567	149 253
B1 06	Graveure	20	133	100	13	7	11 271	84 744
B1 11	Gold- und Silberschmiede	70	126	40	14	2	9 002	71 444
B1 15	Drechsler ⁵⁾	10	44	20	12	4	2 298	52 227
B1 16	Holzbildhauer	1	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	1	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	60	135	56	18	2	3 551	26 304
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	12	39	21	6	3	1 610	41 282
B1 21	Modisten	1	.	.	.	.	.	.
B1 23	Segelmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 24	Kürschner	10	36	17	9	4	2 227	61 861
B1 25	Schuhmacher	49	139	70	17	3	8 187	58 899
B1 26	Sattler und Feintäschner	45	284	217	21	6	24 140	85 000
B1 31	Textilreiniger	86	966	647	228	11	/	/
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	148	327	143	29	2	17 138	52 410
B1 43	Keramiker	3	.	.	.	.	.	.
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	—	—	—	—	—	—	—
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	15	36	13	8	2	3 467	96 306
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 47	Geigenbauer	12	37	18	6	3	3 697	99 919
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	4	.	.	.	.	.	.
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	15	58	34	9	4	3 713	64 017
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	3	.	.	.	.	.	.
B1 52	Vergolder	2	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**24. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2015
nach Handwerkskammerbezirken und Rechtsformen**

Handwerkskammerbezirk ——— Rechtsform	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2015				Umsatz ³⁾ 2015	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl						1000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	41 819	336 000	235 140	57 253	8	31 530 060	93 839
Einzelunternehmen	27 022	100 085	55 947	17 116	4	6 504 051	64 985
Personengesellschaften	3 380	59 793	45 183	9 442	18	6 664 604	111 461
GmbH	9 100	164 253	126 233	28 920	18	17 410 051	105 995
Sonstige Rechtsformen	2 317	11 869	7 777	1 775	5	951 354	80 155
Kassel	9 700	86 798	63 455	13 273	9	8 100 309	93 324
Einzelunternehmen	6 638	28 495	16 884	4 973	4	1 814 885	63 691
Personengesellschaften	934	19 752	15 866	2 582	21	2 391 141	121 058
GmbH	1 588	34 769	27 949	5 232	22	3 425 930	98 534
Sonstige Rechtsformen	540	3 782	2 756	486	7	468 353	123 837
Wiesbaden	14 706	111 372	76 907	19 123	8	10 839 647	97 328
Einzelunternehmen	9 661	35 073	19 510	5 902	4	2 382 025	67 916
Personengesellschaften	1 199	22 771	16 754	4 182	19	2 510 427	110 247
GmbH	3 071	50 361	38 768	8 522	16	5 764 214	114 458
Sonstige Rechtsformen	775	3 167	1 875	517	4	182 981	57 777
Rhein-Main	17 413	137 830	94 778	24 857	8	12 590 104	91 345
Einzelunternehmen	10 723	36 517	19 553	6 241	3	2 307 141	63 180
Personengesellschaften	1 247	17 270	12 563	2 678	14	1 763 036	102 087
GmbH	4 441	79 123	59 516	15 166	18	8 219 907	103 888
Sonstige Rechtsformen	1 002	4 920	3 146	772	5	300 020	60 980

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2015. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Anhang

Anhang 1 **Gewerbegruppen und -zweige ab Berichtsjahr 2011**

Zulassungspflichtiges Handwerk Anlage A der Handwerksordnung		Zulassungsfreies Handwerk Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung	
Nr. der Klassi- fikation	Gewerbe- zweig	Nr. der Klassi- fikation	Gewerbe- zweig
I Bauhauptgewerbe			
01	Maurer und Betonbauer	02	Betonstein- und Terrazzohersteller
03	Zimmerer		
04	Dachdecker		
05	Straßenbauer		
06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer		
07	Brunnenbauer		
11	Gerüstbauer		
II Ausbaugewerbe			
02	Ofen- und Luftheizungsbauer	01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger
09	Stuckateure	03	Estrichleger
10	Maler und Lackierer	12	Parkettleger
23	Klempner	13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker
24	Installateur und Heizungsbauer	27	Raumausstatter
25	Elektrotechniker		
27	Tischler		
39	Glaser		
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf			
13	Metallbauer	04	Behälter- und Apparatebauer
14	Chirurgiemechaniker	07	Metallbildner
16	Feinwerkmechaniker	08	Galvaniseure
18	Kälteanlagenbauer	09	Metall- und Glockengießer
19	Informationstechniker	10	Schneidwerkzeugmechaniker
21	Landmaschinenmechaniker	14	Modellbauer
22	Büchsenmacher	17	Böttcher
26	Elektromaschinenbauer	33	Gebäudereiniger
29	Seiler	34	Glasveredler
40	Glasbläser und Glasapparatebauer	35	Feinoptiker
		36	Glas- und Porzellanmaler
		37	Edelsteinschleifer und -graveure
		39	Buchbinder
		40	Drucker
		41	Siebdrucker
		42	Flexografen
		53	Schilder- und Lichtreklamehersteller
IV Kraftfahrzeuggewerbe			
15	Karosserie- und Fahrzeugbauer		
17	Zweiradmechaniker		
20	Kraftfahrzeugtechniker		
41	Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik		

Noch: Anhang 1
Gewerbegruppen und -zweige ab Berichtsjahr 2011

Zulassungspflichtiges Handwerk Anlage A der Handwerksordnung		Zulassungsfreies Handwerk Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung	
Nr. der Klassifikation	Gewerbe­zweig	Nr. der Klassifikation	Gewerbe­zweig
V Lebensmittelgewerbe			
30	Bäcker	28	Müller
31	Konditoren	29	Brauer und Mälzer
32	Fleischer	30	Weinküfer
VI Gesundheitsgewerbe			
33	Augenoptiker		
34	Hörgeräteakustiker		
35	Orthopädietechniker		
36	Orthopädieschuhmacher		
37	Zahn­techniker		
VII Handwerke für den privaten Bedarf ¹⁾			
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	05	Uhrmacher
12	Schornsteinfeger	06	Graveure
28	Boots- und Schiffbauer	11	Gold- und Silberschmiede
38	Friseure	15	Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher
		16	Holzbildhauer
		18	Korb- und Flechtwerkgestalter
		19	Maßschneider
		20	Textilgestalter ²⁾
		21	Modisten
		22	entfallen
		23	Segelmacher
		24	Kürschner
		25	Schuhmacher
		26	Sattler- und Feintäschner
		31	Textilreiniger
		32	Wachszieher
		38	Fotografen
		43	Keramiker
		44	Orgel- und Harmoniumbauer
		45	Klavier- und Cembalobauer
		46	Handzuginstrumentenmacher
		47	Geigenbauer
		48	Bogenmacher
		49	Metallblasinstrumentenmacher
		50	Holzblasinstrumentenmacher
		51	Zupfinstrumentenmacher
		52	Vergolder
= Neben Änderungen in der Bezeichnung gab es auch inhaltliche Änderungen gegenüber der früheren Handwerksordnung.			
1) Aufgrund einer Änderung der Handwerksordnung beim zulassungsfreien Handwerk im Gewerbe­zweig 20 "Textilgestalter" können die Ergebnisse für die Gewerbe­gruppe VII ab dem Berichtsjahr 2011 nicht mit den zuvor ermittelten Ergebnissen verglichen werden.			
2) Ab dem Berichtsjahr 2011 sind Sticker (früher Gewerbe­zweig 20), Weber (früher Gewerbe­zweig 22) und die Gewerbe­zweige Klöppler (29), Posamentierer (32) und Stricker (34) aus der früheren Anlage B Abschnitt 2 der Handwerksordnung im "neuen" Gewerbe­zweig 20 "Textilgestalter" enthalten. Siehe auch Fußnote 1.			

Anhang 2

Gewerbebezüge in alphabetischer Reihenfolge

Gewerbebezug	Gewerbegruppe	Anlage A bzw. B1 der HWO ¹⁾³⁾	Nr. der Klassi- fikation
Augenoptiker	VI Gesundheitsgewerbe	A	33
Bäcker	V Lebensmittelgewerbe	A	30
Behälter- und Apparatebauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	04
Betonstein- und Terrazzohersteller	I Bauhauptgewerbe	B1	02
Bogenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	48
Boots- und Schiffbauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	28
Böttcher	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	17
Brauer und Mälzer	V Lebensmittelgewerbe	B1	29
Brunnenbauer	I Bauhauptgewerbe	A	07
Buchbinder	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	39
Büchsenmacher	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	22
Chirurgiemechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	14
Dachdecker	I Bauhauptgewerbe	A	04
Drechsler ²⁾	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	15
Drucker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	40
Edelsteinschleifer und -graveure	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	37
Elektromaschinenbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	26
Elektrotechniker	II Ausbaugewerbe	A	25
Estrichleger	II Ausbaugewerbe	B1	03
Feinoptiker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	35
Feinwerkmechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	16
Fleischer	V Lebensmittelgewerbe	A	32
Flexografen	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	42
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	II Ausbaugewerbe	B1	01
Fotografen	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	38
Friseur	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	38
Galvaniseure	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	08
Gebäudereiniger	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	33
Geigenbauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	47
Gerüstbauer	I Bauhauptgewerbe	A	11
Glas- und Porzellanmaler	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	36
Glasbläser und Glasapparatebauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	40
Glaser	II Ausbaugewerbe	A	39
Glasveredler	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	34
Gold- und Silberschmiede	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	11
Graveure	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	06
Handzuginstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	46
Holzbildhauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	16
Holzblasinstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	50
Hörgeräteakustiker	VI Gesundheitsgewerbe	A	34
Informationstechniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	19
Installateur und Heizungsbauer	II Ausbaugewerbe	A	24
Kälteanlagenbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	18
Karosserie- und Fahrzeugbauer	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	15
Keramiker	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	43
Klavier- und Cembalobauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	45
Klempner	II Ausbaugewerbe	A	23
Konditoren	V Lebensmittelgewerbe	A	31
Korb- und Flechtwerkgestalter	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	18
Kraftfahrzeugtechniker	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	20

Noch: Anhang 2
Gewerbebezweige in alphabetischer Reihenfolge

Gewerbebezweig	Gewerbegruppe	Anlage A bzw. B1 der HWO ¹⁾	Nr. der Klassi- fikation
Kürschner	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	24
Landmaschinenmechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	21
Maler und Lackierer	II Ausbaugewerbe	A	10
Maßschneider	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	19
Maurer und Betonbauer	I Bauhauptgewerbe	A	01
Mechaniker f. Reifen- u. Vulkanisationstech.	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	41
Metall- und Glockengießer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	09
Metallbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	13
Metallbildner	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	07
Metallblasinstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	49
Modellbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	14
Modisten	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	21
Müller	V Lebensmittelgewerbe	B1	28
Ofen- und Luftheizungsbauer	II Ausbaugewerbe	A	02
Orgel- und Harmoniumbauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	44
Orthopädienschuhmacher	VI Gesundheitsgewerbe	A	36
Orthopädietechniker	VI Gesundheitsgewerbe	A	35
Parkettleger	II Ausbaugewerbe	B1	12
Raumausstatter	II Ausbaugewerbe	B1	27
Rollladen- und Sonnenschutztechniker	II Ausbaugewerbe	B1	13
Sattler und Feintäschner	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	26
Schilder- und Lichtreklamehersteller	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	53
Schneidwerkzeugmechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	10
Schornsteinfeger	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	12
Schuhmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	25
Segelmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	23
Seiler	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	29
Siebdrucker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	41
Steinmetzen und Steinbildhauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	08
Straßenbauer	I Bauhauptgewerbe	A	05
Stuckateure	II Ausbaugewerbe	A	09
Textilgestalter ⁴⁾	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	20
Textilreiniger	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	31
Tischler	II Ausbaugewerbe	A	27
Uhrmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	05
Vergolder	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	52
Wachszieher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	32
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	I Bauhauptgewerbe	A	06
Weinküfer	V Lebensmittelgewerbe	B1	30
Zahntechniker	VI Gesundheitsgewerbe	A	37
Zimmerer	I Bauhauptgewerbe	A	03
Zupfinstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	51
Zweiradmechaniker	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	17

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung.

2) Bezeichnung nach Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung: Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher.

3) Aufgrund einer Änderung der Handwerksordnung beim zulassungsfreien Handwerk im Gewerbebezweig 20 "Textilgestalter" können die Ergebnisse für die Gewerbegruppe VII ab dem Berichtsjahr 2011 nicht mit den zuvor ermittelten Ergebnissen verglichen werden.

4) Ab dem Berichtsjahr 2011 sind Sticker (früher Gewerbebezweig 20), Weber (früher Gewerbebezweig 22) und die Gewerbebezweige Klöppler (29), Posamentierer (32) und Stricker (34) aus der früheren Anlage B Abschnitt 2 der Handwerksordnung im "neuen" Gewerbebezweig 20 "Textilgestalter" enthalten. Siehe auch Fußnote 3.

Handwerkszählung 2015



Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 16.10.2017

Ihr Kontakt zu uns:
<https://www.destatis.de/kontakt>
Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 2405

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 3

- Die Handwerkszählung stellt Informationen über selbstständige Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und des zulassungsfreien Handwerks im Berichtsjahr zur Verfügung. Die zulassungspflichtigen Gewerbebezüge sind in Anlage A, die zulassungsfreien Gewerbebezüge sind in Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung aufgeführt.
- Seit dem Berichtsjahr 2008 wird die Handwerkszählung als Auswertung des statistischen Unternehmensregisters, nachfolgend durchgängig kurz Unternehmensregister genannt, durchgeführt. Es werden jährlich Ergebnisse der Handwerkszählung veröffentlicht.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 4

- Die Handwerkszählung liefert Informationen über Umfang und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks in Deutschland.
- Im Einzelnen werden mit der Handwerkszählung Angaben über die Anzahl der Unternehmen, die Anzahl der tätigen Personen und den Umsatz in den Unternehmen des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks ermittelt. Außerdem werden sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und geringfügig entlohnte Beschäftigte sowie die Kennzahlen "tätige Personen je Unternehmen" und "Umsatz je tätige Person" ausgewiesen.

3 Methodik

Seite 6

Die Handwerkszählung ist seit dem Berichtsjahr 2008 eine Auswertung von Verwaltungsdaten aus dem Unternehmensregister sowie sonstiger vorhandener Verwaltungsdaten. Für diese Statistik werden keine Unternehmen befragt.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 7

Die Genauigkeit der Handwerkszählung hängt von der Genauigkeit des Unternehmensregisters ab. Da das Unternehmensregister hauptsächlich aus Verwaltungsdaten aktualisiert wird, nimmt es Einheiten und deren Merkmale in seinen Bestand auf, die von den Verwaltungsbehörden zum jeweiligen Berichtsjahr mitgeteilt werden.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 8

Die Ergebnisse der Handwerkszählung mit dem Berichtsjahr 2015 werden 22 Monate nach dem Ende des Berichtsjahres veröffentlicht und stehen damit ab Mitte Oktober 2017 zur Verfügung.

6 Vergleichbarkeit

Seite 8

Die Handwerkszählung wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher vergleichbar. Auf internationaler Ebene gibt es keine entsprechenden Angaben, weil es in anderen Ländern keine vergleichbare formaljuristische Abgrenzung des Handwerks gibt.

7 Kohärenz

Seite 8

Die Gewerbebezüge und -gruppen, die in der Handwerkszählung hauptsächlich ausgewiesen sind, unterscheiden sich grundlegend von den Wirtschaftszweigen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Obwohl in einigen Bereichen sogar eine Namensgleichheit von Gewerbegruppen und Wirtschaftszweigen besteht, sind sie inhaltlich unterschiedlich abgegrenzt. Ein Vergleich der Ergebnisse anderer Wirtschaftsstatistiken ist nur für die Ergebnisse der Handwerkszählung gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 möglich. Und auch dies oft nur eingeschränkt.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 10

- Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Ergebnisse der Handwerkszählung für Deutschland sowie aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer. Die Publikation der Ergebnisse erfolgt über die Datenbank GENESIS-Online (www.destatis.de/genesis) unter dem Stichwort "Handwerkszählung" bzw. unter dem Code "53111". Zusätzlich gibt es ein Informationsangebot unter "Zahlen & Fakten" - "Unternehmen, Handwerk" auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de). Dieses Angebot umfasst unter anderem die Fachserie 4, Reihe 7.2 mit den Ergebnissen der Handwerkszählung zum kostenlosen Download.
- Detaillierte Ergebnisse für die Bundesländer publizieren die Statistischen Landesämter.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 11

Keine.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Handwerkszählung stellt Informationen über selbstständige Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und des zulassungsfreien Handwerks zur Verfügung. Die zulassungspflichtigen Gewerbebezüge sind in Anlage A, die zulassungsfreien Gewerbebezüge sind in Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung aufgeführt.

In die Handwerkszählung werden Unternehmen einbezogen, die am 31.12. des Berichtsjahres bei einer Handwerkskammer mit einem zulassungspflichtigen oder zulassungsfreien Hauptgewerbebezug geführt wurden. Zusätzlich müssen die Handwerksunternehmen im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat über mindestens 0,25 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 2,5 geringfügig entlohnte Beschäftigte verfügt haben und/oder umsatzsteuervoranmeldungspflichtig gewesen sein und mehr als 17 500 Euro steuerbaren Umsatz erwirtschaftet haben. Handwerksunternehmen, die nicht umsatzsteuervoranmeldungspflichtig waren bzw. keine entsprechende Anzahl an Beschäftigten hatten, können aus methodischen Gründen in der Regel nicht in die Erhebung einbezogen werden.

Gemäß § 2 Handwerkstatistikgesetz (HwStatG) sind in die Handwerkszählung nur "selbstständige" Handwerksunternehmen einzubeziehen. Unternehmen mit handwerklichen Nebenbetrieben und innerbetrieblichen handwerklichen Abteilungen werden nicht als "selbstständig" in diesem Sinne angesehen. Die Zugehörigkeit eines Unternehmens zu den selbstständigen Handwerkern - und damit zur Grundgesamtheit - lässt sich nicht direkt aus dem Handwerksrolleneintrag ermitteln. In diesem Zusammenhang ist bei der jährlichen Berichtskreisabgrenzung mit Änderungen aufgrund neuer Informationen zu rechnen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse haben.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Die Handwerkszählung ist eine Auswertung des Unternehmensregisters. Zu jeder Einheit der Grundgesamtheit liegen im Unternehmensregister Merkmale vor. Darstellungseinheiten sind selbstständige Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und des zulassungsfreien Handwerks nach den Anlagen A und B Abschnitt 1 der Handwerksordnung, die im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat über mindestens 0,25 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 2,5 geringfügig entlohnte Beschäftigte verfügten und/oder umsatzsteuervoranmeldungspflichtig waren und einen steuerbaren Umsatz von mehr als 17 500 Euro aufwiesen.

1.3 Räumliche Abdeckung

Aus der Handwerkszählung werden vom Statistischen Bundesamt Ergebnisse für Deutschland und aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer veröffentlicht. Die Statistischen Landesämter publizieren jeweils detaillierte Ergebnisse für ihr Bundesland und gegebenenfalls für ihre jeweiligen Handwerkskammerbezirke und Kreise.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

1.5 Periodizität

Vor ihrer Neukonzeption seit dem Berichtsjahr 2008 wurde die Handwerkszählung in mehrjährigen Abständen als Vollerhebung bei allen Handwerksunternehmen durchgeführt. Die letzte Erhebung gab es 1995. Seit dem Berichtsjahr 2008 liegen die Ergebnisse der Handwerkszählungen als Auswertungen des Unternehmensregisters vor. Es werden jährlich Ergebnisse der Handwerkszählung veröffentlicht.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Folgende Rechtsgrundlagen in der jeweils geltenden Fassung sind für die Handwerkszählung relevant:

- Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394),
- Statistikregistergesetz (StatRegG) vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300, 2903),
- Verwaltungsdatenverwendungsgesetz (VwDVG) vom 4. November 2010 (BGBl. I S. 1480),
- Gesetz über die Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz - HwStatG) vom 7. März 1994 (BGBl. I S. 417).

Für diese Statistik gibt es weder eine EU-Rechtsgrundlage, noch spezielle landesrechtliche oder sonstige Rechtsgrundlagen.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die Einzelangaben der ausgewerteten Verwaltungsdaten werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Für die Geheimhaltung der Tabellen wird die p%-Regel verwendet. D. h., geheim gehalten wird ein Tabellenwert, wenn die Differenz aus dem Tabellenwert und dem zweitgrößten Einzelwert den größten Einzelwert um weniger als einen bestimmten vorgegebenen Anteilswert p übersteigt. Darüber hinaus wird durch die p%-Regel auch sichergestellt, dass ein Tabellenwert geheim gehalten wird, wenn die Anzahl der Erhebungseinheiten kleiner oder gleich zwei ist. Die Geheimhaltung erfolgt tabellen- und länderübergreifend.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Datenaufbereitung und Veröffentlichung werden Maßnahmen zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse angewendet.

Die Handwerkszählung wird in zentraler Produktion und Datenhaltung durchgeführt, so dass bundesweit eine einheitliche Aufbereitung der Daten garantiert ist.

Das abgestimmte Vorgehen zur Aufbereitung der Handwerkszählung sieht im Aufbereitungsprozess mehrere Phasen vor, bei denen die jeweils vorliegenden Ergebnisse durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder geprüft werden. Die daraus resultierenden möglichen Plausibilisierungen werden wiederum zentral vom aufbereitenden Statistischen Amt vorgenommen und dokumentiert.

Ebenso werden die Auswirkungen, die durch Schätzungen entstehen, bis auf Einzeldatenebene festgehalten und den beteiligten Statistischen Ämtern zur Prüfung vorgelegt. Die Ergebnisse der Prüfungen werden ebenfalls dokumentiert.

Alle Aspekte der Handwerkszählung werden auf jährlich stattfindenden Referentenbesprechungen der Fachvertretungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erörtert. Beschlüsse werden in den Protokollen der Referentenbesprechungen festgehalten.

Zusätzlich zu den qualitätssichernden Maßnahmen der Handwerkszählung greifen auch die Qualitätsstandards des Unternehmensregisters, da die Handwerkszählung auf den Angaben des Unternehmensregisters basiert.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Insgesamt wird durch die in Abschnitt 1.8.1 beschriebenen Maßnahmen eine gute Qualität der Ergebnisse gewährleistet. Die Qualität der Handwerkszählung hängt zusätzlich stark von der Qualität des Unternehmensregisters und notwendiger Schätzungen (siehe 3.3) ab.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Handwerkszählung liefert Informationen zu Umfang und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks in Deutschland.

Im Einzelnen werden mit der Handwerkszählung Angaben über die Anzahl der Unternehmen, die Anzahl der tätigen Personen und den Umsatz in den Unternehmen des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks ermittelt. Die tätigen Personen werden differenziert nach sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohnnten Beschäftigten dargestellt. Zusätzlich werden die Kennzahlen "tätige Personen je Unternehmen" und "Umsatz je tätige Person" ausgewiesen.

Die Ergebnisse sind gegliedert nach zulassungspflichtigem und zulassungsfreiem Handwerk und dem Handwerk insgesamt, nach Gewerbegruppen und -zweigen, nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008, nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Rechtsformen. Ein detaillierter regionaler Nachweis der Ergebnisse in den einzelnen Bundesländern erfolgt in den Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter maximal bis auf Kreisebene.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden fachlich nach der Gewerbebezugsgliederung der Handwerksordnung sowie nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, nachgewiesen, wogegen deren regionale Gliederung auf dem amtlichen Gemeindegliederschlüssel (AGS) basiert. Abweichend vom AGS werden die Handwerkskammerbezirke statt der Regierungsbezirke als Gliederungsebene verwendet. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen ihre jeweiligen Ergebnisse demzufolge nach Handwerkskammer- und nicht nach Regierungsbezirken.

Die Gewerbebezüge des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks werden zusätzlich in Gewerbegruppen zusammengefasst.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Handwerkszählung verwendet folgende Definitionen:

Handwerksunternehmen

Ein Unternehmen wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe.

Handwerksunternehmen sind Unternehmen, die in die Handwerksrolle oder in das Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungsfreie Handwerke betrieben werden können, eingetragen sind.

Die Handwerkskammern führen Verzeichnisse, in denen Unternehmen und Betriebe eingetragen sind, die zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe ausüben. Das Verzeichnis der Unternehmen und Betriebe, die zulassungspflichtige Gewerbe ausüben dürfen, wird Handwerksrolle genannt. Ob ein Unternehmen relevant für die

Handwerkszählung ist, hängt davon ab, ob und mit welchem Hauptgewerbe es in den Verzeichnissen der Handwerkskammern geführt wird.

In die Handwerkszählung werden nur selbstständige Handwerksunternehmen einbezogen. Viele handwerkliche Berufe werden auch in innerbetrieblichen Abteilungen und Nebenbetrieben ausgeübt. Solche handwerklichen Nebenbetriebe und innerbetrieblichen Abteilungen werden in der Handwerkszählung nicht ausgewertet.

Ob die Handwerkseigenschaft eines Unternehmens aufgrund von innerbetrieblichen Abteilungen oder Nebenbetrieben besteht, kann nur indirekt aus den Merkmalen des Unternehmensregisters (z. B. aus den Kriterien Unternehmensgröße und Wirtschaftszweig) abgeleitet werden, weshalb hier notwendigerweise ein Ermessensspielraum bei der Einschätzung verbleibt.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung (SGB III) sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem SGB III zu zahlen sind.

Angaben über Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes von der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung gestellt. In den Daten sind diejenigen Betriebe enthalten, in denen im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat mindestens 0,25 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 2,5 geringfügig entlohnte Beschäftigte tätig waren.

Für die Auswertung werden von der Bundesagentur für Arbeit die Stichtagswerte zum Monatsende mitgeteilt. In den Ergebnistabellen der Handwerkszählung wird der Jahresdurchschnitt ausgewiesen. Er wird als arithmetisches Mittel der Stichtagswerte gebildet.

Die Angaben über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der Betriebe werden zu Unternehmensergebnissen aggregiert.

Geringfügig entlohnte Beschäftigte

Zu den geringfügig entlohnnten Beschäftigten gehören alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die einer Beschäftigung nach § 8 (1) Sozialgesetzbuch Viertes Buch (SGB IV) nachgehen. Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung lag im Berichtsjahr 2015 nach § 8 (1) SGB IV vor, wenn das Arbeitsentgelt aus einer Beschäftigung regelmäßig im Monat 450 Euro nicht überstieg.

Auch hier werden die Angaben von der Bundesagentur für Arbeit dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes zur Verfügung gestellt. In den Daten sind diejenigen Betriebe enthalten, in denen im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat mindestens 0,25 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 2,5 geringfügig entlohnte Beschäftigte tätig waren.

Für die Auswertung werden von der Bundesagentur für Arbeit die Stichtagswerte zum Monatsende mitgeteilt. In den Ergebnistabellen der Handwerkszählung wird der Jahresdurchschnitt ausgewiesen. Er wird als arithmetisches Mittel der Stichtagswerte gebildet.

Die Angaben über die geringfügig entlohnnten Beschäftigten in den Betrieben werden ebenfalls zu Unternehmensergebnissen aggregiert.

Tätige Personen

Tätige Personen umfassen in der Handwerkszählung die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die geringfügig entlohnnten Beschäftigten und die tätigen Inhaberinnen und Inhaber. Die Anzahl der tätigen Inhaberinnen und Inhaber wird auf der Grundlage der jeweiligen Rechtsform des Unternehmens geschätzt. Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden, zählen in Handwerksunternehmen nicht zu den tätigen Personen.

In der Handwerkszählung werden Angaben der Bundesagentur für Arbeit über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohnnten Beschäftigten ausgewertet. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es sich um eine Auswertung der beschäftigten Personen handelt und nicht der Beschäftigungsfälle; d. h., Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit jeweils mehreren Beschäftigungsverhältnissen werden nur einem und nicht mehreren Betrieben zugerechnet.

Zu den tätigen Personen zählen in der amtlichen Statistik auch die unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen. Diese Personengruppe kann in die Handwerkszählung nicht einbezogen werden, weil hierzu keine Informationen im Unternehmensregister oder in anderen verfügbaren Datenquellen vorhanden sind. Auch liegen derzeit keine Angaben vor, die es ermöglichen würden, die Anzahl der mithelfenden Familienangehörigen zu schätzen.

Ferner ist bei der Interpretation der Merkmale sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig entlohnte Beschäftigte und tätige Personen zu beachten, dass alle im Unternehmen sozialversicherungspflichtig beschäftigten und geringfügig entlohnnten Personen erfasst werden, also auch diejenigen, die nicht im handwerklichen Bereich tätig sind (z. B. Verkaufs- und/oder Verwaltungspersonal).

Umsatz

Die im Unternehmensregister nachgewiesenen Umsätze umfassen die steuerbaren Lieferungen und Leistungen des Unternehmens. Informationen über Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen werden von den Finanzbehörden zusammen mit den Angaben zur Umsatzsteuerstatistik an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder

übersandt. In dem gelieferten Datenmaterial der Finanzbehörden sind alle umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen enthalten, die im jeweiligen Berichtsjahr Umsatzsteuervoranmeldungen in Deutschland abgegeben haben. Die Umsätze einiger Unternehmen sind nicht in den Daten der Finanzverwaltungen enthalten. So fehlen die Umsätze von Kleinunternehmen (Unternehmen mit Umsätzen bis zu 17 500 Euro im Vorjahr und voraussichtlich nicht über 50 000 Euro im Berichtsjahr) sowie von jenen Unternehmen, die nahezu ausschließlich steuerfreie Umsätze erzielen oder bei denen keine Steuerzahllast entsteht. Letzteres gilt nur, sofern die Unternehmen nicht auf die Steuerbefreiung verzichten. Weiterhin fehlen Umsätze sogenannter Jahresmelder, also Steuerpflichtiger, die im Vorjahr weniger als 1 000 Euro Umsatzsteuer zu zahlen hatten und sich deshalb von der Umsatzsteuervoranmeldungspflicht haben befreien lassen.

Die steuerbaren Umsätze der einzelnen Handwerksunternehmen umfassen nicht nur den Handwerksumsatz, sondern auch Umsätze aus nichthandwerklicher Tätigkeit. Beispielsweise betreiben Autohäuser in der Regel eine Kfz-Werkstatt und sind deswegen in der Handwerksrolle eingetragen. Diese Unternehmen generieren auch Umsätze mit dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen. Eine Aufteilung der steuerbaren Umsätze nach fachlichen Kriterien in Handwerksumsatz und sonstige Umsätze ist nicht möglich. Die nichthandwerklichen Umsätze sind daher in den nachgewiesenen Umsätzen der Handwerksunternehmen enthalten.

Da nach dem Handwerkstatistikgesetz nur selbstständige Handwerksunternehmen in die Handwerkszählung einbezogen werden, sind Umsätze aus handwerklicher Tätigkeit, die in handwerklichen Nebenbetrieben oder innerbetrieblichen Abteilungen nichthandwerklicher Unternehmen erwirtschaftet werden, nicht in den nachgewiesenen Umsätzen enthalten.

2.2 Nutzerbedarf

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, die jeweiligen Länderressorts und verschiedene Handwerksorganisationen sowie Wissenschaft und Forschung benötigen Informationen über die Größe und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks. Die Handwerkszählung liefert diese Informationen.

2.3 Nutzerkonsultation

In Zusammenarbeit mit den Handwerkskammern und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks wurden die fachliche und regionale Gliederung abgestimmt. Die Informationen über die Handwerkseigenschaft der Unternehmen stammen aus Dateien, die von den Handwerkskammern zur Verfügung gestellt werden.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden seit dem Berichtsjahr 2008 aus dem Unternehmensregister gewonnen, das mehrere administrative Dateien zusammenführt. Detaillierte Informationen liefert der Qualitätsbericht für die Auswertungen aus dem Unternehmensregister (EVAS-Nr. 52111).

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Aktualisierung des Unternehmensregisters und damit die Datengewinnung für die Handwerkszählung erfolgt durch eine jährliche Verknüpfung der vorhandenen Registerangaben mit den im Statistikregistergesetz und im Verwaltungsdatenverwendungsgesetz genannten administrativen Dateien. Dies sind im Wesentlichen:

- Dateien der Steuerverwaltung (Umsatzsteuerdateien von Oberfinanzdirektionen; Organschaftsdatei des Bundeszentralamtes für Steuern)
- Dateien der Bundesagentur für Arbeit (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und geringfügig entlohnte Beschäftigte in Betrieben)
- Dateien der Handwerkskammern (bei den Handwerkskammern eingetragene zulassungspflichtige und zulassungsfreie Handwerksunternehmen)

Weiterhin dienen Rückläufe aus statistischen Primärerhebungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen, Registerumfragen, Gewerbeanzeigen sowie Internet- bzw. Datenbankrecherchen zur Aktualisierung des Unternehmensregisters.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die Datenaufbereitung im Rahmen der Handwerkszählung erfolgt als Auswertung des Unternehmensregisters. Die Erhebungsmerkmale werden aus dem Unternehmensregister nach festgelegten Gliederungen aggregiert.

Im Unternehmensregister werden Umsatzschätzungen für Einzelwerte vorgenommen, wenn die Unternehmen Mitglied einer steuerlichen Organschaft sind. Bei einer Organschaft meldet nur der Organträger für alle Organschaftsmitglieder (Organträger und Organgesellschaften) den Außenumsatz der Organschaft an die Oberfinanzdirektionen. Es liegen keine Angaben vor, welche Umsätze die einzelnen Organschaftsmitglieder erzielt haben. Daher wird der Umsatz der einzelnen Organschaftsmitglieder auf der Grundlage des an die Finanzverwaltung gemeldeten Umsatzes der gesamten Organschaft und weiterer Strukturmerkmale auf Einzeldatenebene geschätzt. Sind für Organschaftsmitglieder Umsätze aus primären Unternehmenserhebungen der einzelnen Wirtschaftsbereiche vorhanden, werden diese bei der Umsatzschätzung für das Organschaftsmitglied verwendet.

Neben der Umsatzschätzung für Organschaftsmitglieder werden bei der Aufbereitung der Handwerkszählung folgende Schätzungen durchgeführt:

- Da über die Anzahl der tätigen Inhaberinnen und Inhaber keine Informationen aus Verwaltungsdaten vorliegen, werden Werte für dieses Merkmal geschätzt. Auf die Schätzung mithelfender Familienangehöriger wird aus methodischen Gründen verzichtet.
- Vereinzelt Unternehmen können aus den vorhandenen Datenquellen keine Umsätze zugeordnet werden, obwohl Beschäftigte vorhanden sind. Es handelt sich hier in der Regel um nicht erkannte Organschaftsmitglieder. Auch für diese Unternehmen wird der fehlende Umsatz geschätzt.

Im Berichtsjahr 2015 wurden 5,6 % der Umsätze für erhebungsrelevante Handwerksunternehmen ohne Erhebungsumsätze aus anderen Primärerhebungen geschätzt.

In den Tabellen der Handwerkszählung werden Umsatzergebnisse, die zu 30 % und mehr auf Schätzungen beruhen durch Klammern (d. h. "Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist") kenntlich gemacht. Ab einem Schätzanteil von 40 % werden keine Angaben zu den entsprechenden Ergebnissen ausgewiesen, da der jeweilige Zahlenwert nicht sicher genug ist. Diese Positionen werden mit "/" gesperrt.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Es werden keine Preis- oder Saisonbereinigungsverfahren eingesetzt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Handwerkszählung ist eine Registerauswertung. Es entsteht kein Beantwortungsaufwand.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Genauigkeit der Handwerkszählung hängt von der Genauigkeit des Unternehmensregisters ab. Da das Unternehmensregister hauptsächlich aus Verwaltungsdaten gespeist und aktualisiert wird, kann es grundsätzlich nur Einheiten und deren Merkmale in seinen Bestand aufnehmen, die von den Verwaltungsbehörden zum jeweiligen Berichtsjahr mitgeteilt werden.

Die Qualität der im Unternehmensregister abgelegten Angaben wird maßgeblich von der Datenlage in den Verwaltungsbehörden bestimmt, in denen die jeweilige Datei geführt wird. Sowohl der Bestand an Einheiten als auch die Ausprägungen der Merkmale selbst werden für die Zwecke der Verwaltungsbehörden erhoben und entsprechen daher nicht zwangsläufig auch den Anforderungen der amtlichen Statistik.

Durch die Zusammenführung von Daten aus verschiedenen Quellen, deren kombinierte Plausibilisierung und durch Schätzungen bei fehlenden Merkmalen, erfüllen die Angaben im Unternehmensregister einen Qualitätsstandard, der eine Auswertung und Veröffentlichung der Ergebnisse zulässt.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die Handwerkszählung ist eine Totalauswertung. Ein Stichprobenfehler existiert daher nicht.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Bei der Handwerkszählung existieren verschiedene Fehlerquellen, die auf methodische Ursachen zurückzuführen sind.

Für die Umsatzangaben werden Umsatzsteuervoranmeldungen, die an die Oberfinanzdirektionen gemeldet wurden, verwendet. Im Unternehmensregister werden nur umsatzsteuervoranmeldungspflichtige Unternehmen nachgewiesen, die im Berichtsjahr eine Relevanzschwelle von 17 500 Euro umsatzsteuerpflichtigen Umsatz überschritten haben. Wenn Unternehmen, die diese Schwelle nicht überschreiten außerdem keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohnnten Beschäftigten haben, werden sie nicht im Unternehmensregister geführt und sind daher auch nicht in der Handwerkszählung nachgewiesen. In Gewerbebezügen mit kleinbetrieblicher Struktur kann es daher sein, dass andere Primärstatistiken höhere Fallzahlen an Handwerksunternehmen ausweisen.

Zwischen den Dateien mit Informationen zur Handwerkseigenschaft und dem Unternehmensregister kann es zu zeitlichen Inkonsistenzen kommen. Unternehmen, die kurz vor dem Auswertungstichtag des Unternehmensregisters gegründet werden, sind unter Umständen bereits in den Dateien der Handwerkskammern enthalten, werden aber noch nicht im Unternehmensregister nachgewiesen, weil sie noch keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohnte Beschäftigte hatten und/oder nicht umsatzsteuervoranmeldungspflichtig waren. Deshalb können die Fallzahlen besonders in Gewerbebezügen mit vielen Unternehmensgründungen unterhalb des wahren Wertes liegen.

Die unter Abschnitt 3.3 "Datenaufbereitung" beschriebenen Schätzverfahren können auch zu nicht stichprobenbedingten Fehlern führen. Die Schätzungen wirken sich in erster Linie auf die Ergebnisse des Umsatzes aus. Sie führen nicht zu einer systematischen Über- oder Unterschätzung des wahren Wertes.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Die Handwerkszählung wird auf Basis des Unternehmensregisters durchgeführt. Zum Zeitpunkt der Auswertung liegen die endgültigen Daten aus dem Unternehmensregister vor. Es sind daher keine Revisionen vorgesehen.

4.4.2 Revisionsverfahren

Nicht relevant.

4.4.3 Revisionsanalysen

Nicht relevant.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Ergebnisse der Handwerkszählung zum Berichtsjahr 2015 werden 22 Monate nach dem Ende des Berichtsjahres veröffentlicht und stehen damit ab Mitte Oktober 2017 zur Verfügung.

5.2 Pünktlichkeit

Eine Statistik ist pünktlich, wenn die Ergebnisse zu dem vorab geplanten und ggf. bekannt gegebenen Termin veröffentlicht werden. Die Veröffentlichung der Ergebnisse für das Berichtsjahr 2015 erfolgte mit der Veröffentlichung der detaillierten Ergebnisse pünktlich am 16. Oktober 2017.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Handwerkszählung wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher räumlich vergleichbar. Auf internationaler Ebene gibt es keine entsprechenden Angaben, weil es in anderen Ländern keine vergleichbare formaljuristische Abgrenzung des Handwerks gibt.

In der Handwerkszählung werden die Ergebnisse nach dem Unternehmenskonzept am Sitz des Unternehmens ausgewiesen. Da es Unternehmen gibt, die aus mehreren Betrieben bestehen, die sich jeweils nicht alle am Sitz des Unternehmens befinden müssen, kommt es vor, dass bei einem Ergebnisausweis unterhalb der Bundesebene Umsätze und tätige Personen nicht unbedingt dort nachgewiesen werden, wo sie tatsächlich anfallen.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

In der Handwerkszählung für das Berichtsjahr 2015 wurden zur Verringerung der Schätzanteile zusätzlich Erhebungsumsätze aus Betriebsstatistiken verwendet, wenn es sich um Einbetriebsunternehmen handelte. Diese wurden als Umsatz bei Handwerksunternehmen in steuerlicher Organschaft eingesetzt (siehe Abschnitt 3.3). Dadurch kann die Vergleichbarkeit einzelner Ergebnisse in tiefer regionaler und fachlicher Gliederung zu den Vorjahren, in denen Schätzwerte verwendet wurden, eingeschränkt sein.

Die Ergebnisse der Handwerkszählung für die Berichtsjahre 2014 und 2013 sind nur bedingt miteinander vergleichbar. Ab dem Berichtsjahr 2014 werden die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die geringfügig entlohnten Beschäftigten nicht mehr als Stichtagswert zum 31.12., sondern als jahresdurchschnittlicher Wert der Monatsmeldungen des Berichtsjahres ausgewiesen. Beim zeitlichen Vergleich muss generell berücksichtigt werden, dass in der Handwerkszählung Änderungen der Berichtskreisabgrenzung stattfinden (siehe 1.1 Grundgesamtheit). Hinzu kommt, dass im Juni 2011 in der Handwerksordnung der Zuschnitt der Gewerbebezüge geändert wurde. U. a. wurden die zulassungsfreien Gewerbebezüge 20 (Sticker) und 22 (Weber) sowie die früher handwerksähnlichen Gewerbebezüge 29 (Klöppler), 32 (Posamentierer) und 34 (Stricker) zum neu definierten zulassungsfreien Gewerbebezug 20 (Textilgestalter) zusammengefasst. Diese Neuordnung wurde bei Zuordnung der Handwerkseigenschaften für das Berichtsjahr 2011 in das Unternehmensregister verwendet. Deswegen ist zwischen den Berichtsjahren 2010 und 2011 ein Vergleich des zulassungsfreien Gewerbebezugs 20 (Sticker resp. Textilgestalter) nicht möglich. Der Gewerbebezug 22 (Weber) wird nur bis Berichtsjahr 2010 ausgewiesen. Unabhängig hiervon können Abweichungen beim Zeitreihenvergleich einzelner Positionen dadurch entstehen, dass sich bei gewichtigen Unternehmen in den einzelnen Berichtsjahren Änderungen der Handwerkseigenschaft oder der Organschaftszugehörigkeit ergeben haben.

Die Ergebnisse der Handwerkszählungen ab dem Berichtsjahr 2008 können nur sehr eingeschränkt mit denen der Handwerkszählung 1995 verglichen werden. Zum einen wurde die Datengewinnung von einer Befragung auf eine Registerauswertung umgestellt. Dies führt dazu, dass viele Merkmale, die 1995 erfragt wurden, für die Handwerkszählung ab Berichtsjahr 2008 nicht zur Verfügung stehen.

Außerdem trat am 1.1.2004 eine novellierte Handwerksordnung in Kraft. Dabei wurden einige Gewerbebezüge zulassungsfrei, da der Meisterzwang bei diesen Gewerbebezügen entfiel. In einigen der betroffenen Gewerbebezüge gab es daraufhin sehr viele Unternehmensgründungen. Die Novellierung führt dazu, dass in diesen Gewerbebezügen verglichen mit der Handwerkszählung 1995 erheblich mehr - vor allem kleine - Unternehmen ausgewiesen werden.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die wirtschaftliche Aktivität wird in den Ergebnissen der Wirtschaftsstatistiken in der Regel nach den Wirtschaftszweigen der WZ 2008 gegliedert, während die meisten Ergebnisse der Handwerkszählung nach Gewerbebezügen der Handwerksordnung gegliedert vorliegen. Ein Vergleich der nach Gewerbebezügen gegliederten Ergebnisse mit nach WZ 2008 gegliederten Statistiken ist nicht möglich. Die Grundlage für die Klassifikation der WZ 2008 bilden die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die von statistischen Einheiten ausgeübt werden. Die Gewerbebezüge der Handwerksordnung stellen dagegen auf die Gewerbe ab, die ein Handwerksunternehmen als stehendes Gewerbe ausüben darf. Durch diese unterschiedliche Abgrenzung der beiden Klassifikationen sind die Wirtschaftszweige nach WZ 2008 - auch bei Namensgleichheit - nicht deckungsgleich mit den Gewerbebezügen der Handwerksordnung. Nur die Ergebnisse der Handwerkszählung, gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008, sind grundsätzlich mit den Ergebnissen der nachfolgend aufgeführten Statistiken vergleichbar.

Die Betrachtungen zur Vergleichbarkeit beziehen sich - abgesehen von der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung - jeweils nur auf die nach Wirtschaftszweigen gegliederten Ergebnisse der Handwerkszählung.

In den amtlichen Wirtschaftsstatistiken wird das Merkmal tätige Personen in der Regel inklusive der mithelfenden Familienangehörigen ausgewiesen. Weil die Anzahl der mithelfenden Familienangehörigen aus vorhandenen Verwaltungsdaten nicht ermittelt werden kann, werden die tätigen Personen in der Handwerkszählung ohne diese Personengruppe ausgewiesen.

Die Handwerkszählung hat thematische Überschneidungen zu folgenden Statistiken:

Vierteljährliche Handwerksberichterstattung (EVAS-Nr. 53211)

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung ermittelt Veränderungsraten und Messzahlen der Umsätze und Beschäftigten von Handwerksunternehmen. Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung dient der Konjunkturbeobachtung und weist aus diesem Grund einige methodische Unterschiede gegenüber der Handwerkszählung auf.

Die Jahresergebnisse der Handwerkszählung und der Handwerksberichterstattung sind nicht direkt vergleichbar. Da zum Zeitpunkt der Aufbereitung der Handwerkszählung bereits revidierte Informationen zu der wirtschaftlichen Aktivität, der Handwerkseigenschaft, der Zugehörigkeit zu steuerlichen Organschaften, dem Umsatz und den Beschäftigten einzelner Einheiten vorliegen, weichen die Ergebnisse voneinander ab. Weiterhin werden bei der Handwerksberichterstattung aus methodischen Gründen steuerfreie Lieferungen und Leistungen ohne Vorsteuerabzug nicht zum Umsatz gezählt (vgl. Abschnitt 2.1.3).

Zusätzlich ist zu beachten, dass ab dem Berichtsjahr 2014 in der Handwerkszählung die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die geringfügig entlohnnten Beschäftigten nicht mehr als Stichtagswert zum 31.12., sondern als jahresdurchschnittliche Werte der Monatsmeldungen des Berichtsjahres ausgewiesen werden, während in der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung Ergebnisse zum Ende des jeweiligen Quartals ermittelt werden. Für die Jahresergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung werden Durchschnitte aus Quartalswerten gebildet. Auch diese sind nicht ohne Weiteres mit den Ergebnissen der Handwerkszählung vergleichbar.

Nähere Informationen sind auch im Qualitätsbericht zur vierteljährlichen Handwerksberichterstattung zu finden.

Unternehmensregister (EVAS-Nr. 52111)

Neben der Handwerkszählung gibt es weitere Auswertungen des Unternehmensregisters. Diese beziehen sich auf die Gesamtheit der Unternehmen, die im Unternehmensregister geführt werden, während die Handwerkszählung nur die Handwerksunternehmen ausweist. Zusätzlich gibt es einige methodische Unterschiede zur Handwerkszählung, die die Vergleichsmöglichkeiten einschränken.

Die Ergebnisse der Handwerkszählung, gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008, sind grundsätzlich mit den Auswertungen aus dem Unternehmensregister vergleichbar. In die Auswertungen des Unternehmensregisters gehen Unternehmen ein, die im Berichtsjahr mehr als 17 500 Euro steuerbaren Umsatz hatten und/oder in denen im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat mindestens 0,25 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 2,5 geringfügig entlohnte Beschäftigte tätig waren. In der Handwerkszählung werden aus technischen Gründen vereinzelt auch aktive Unternehmen ausgewiesen, die diese Grenzen unterschreiten. Dies schränkt die Vergleichbarkeit der Ergebnisse geringfügig ein.

Zusätzlich wirken sich die unter Abschnitt 3.3 beschriebenen Verfahren auf die Vergleichbarkeit der Ergebnisse aus, da sie teilweise nicht auf alle Unternehmen des Unternehmensregisters, sondern nur auf Handwerksunternehmen angewendet werden. Die beschriebenen Schätzungen im Rahmen der Handwerkszählung erhöhen die ausgewiesenen Ergebnisse verglichen mit Auswertungen des Unternehmensregisters geringfügig.

Statistiken des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes

Die Ergebnisse der Handwerkszählung, gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008, sind grundsätzlich mit den Statistiken des Baugewerbes (Bauhaupt- und Ausbaugewerbe) vergleichbar. Da die einzelnen Statistiken des Bauhaupt- und des Ausbaugewerbes allerdings (u. a. für den separaten Ausweis des Handwerks) nur die zulassungspflichtigen Gewerbe berücksichtigen, kommt es zu Abweichungen. Zusätzlich erfolgt die Abgrenzung des Handwerks für die Statistiken des Bauhaupt- und des Ausbaugewerbes früher als bei der Handwerkszählung, so dass es zu Abweichungen durch zwischenzeitlich revidierte Informationen zur Handwerkseigenschaft einiger Einheiten kommt.

Insbesondere die unterjährigen Statistiken des Bauhaupt- und des Ausbaugewerbes werden zudem mit Abschneidegrenzen nach tätigen Personen durchgeführt. In der Handwerkszählung werden die Ergebnisse nach Wirtschaftszweigen der WZ 2008 ohne Abschneidegrenzen ausgewiesen. Ein Vergleich ist hier nicht möglich.

In den Statistiken des Bauhauptgewerbes werden Umsätze, die Unternehmen in Arbeitsgemeinschaften erwirtschaften, erfragt und den Mitgliedsunternehmen zugerechnet. Eine solche Zurechnung von Arbeitsgemeinschaftsumsätzen auf die Mitgliedsunternehmen ist bei der Handwerkszählung nicht möglich. Dies führt zusätzlich zu Abweichungen zwischen der Handwerkszählung und den Statistiken des Bauhauptgewerbes.

Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldungen) (EVAS-Nr. 73311) und Umsatzsteuerstatistik (Veranlagungen) (EVAS-Nr. 73321)

Die Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistiken werden nach Wirtschaftszweigen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), in der Tiefengliederung für die Steuerstatistiken (GKZ 2008) nachgewiesen, die nur geringfügig von der

WZ 2008 abweicht. Ein Vergleich dieser Ergebnisse mit den Ergebnissen der Handwerkszählung, gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008, ist dennoch nicht ohne Weiteres möglich.

Hauptgrund hierfür ist der unterschiedliche Umgang mit den Umsätzen, die von steuerlichen Organschaften gemeldet werden. In den Umsatzsteuerstatistiken werden steuerliche Organschaften jeweils als ein Steuerpflichtiger mit dem Gesamtumsatz entsprechend dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit erfasst. Im Unternehmensregister, und damit in der Handwerkszählung, werden Organschaftsumsätze mit einem Schätzverfahren auf die Mitgliedsunternehmen der steuerlichen Organschaft verteilt.

Dies führt zuerst dazu, dass in der Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldungen) weniger Steuerpflichtige ausgewiesen werden als im Unternehmensregister aktive Unternehmen. In der Umsatzsteuerstatistik (Veranlagungen), die erstmals für das Veranlagungsjahr 2006 ausgewertet wurde, werden alle Steuerpflichtigen, die eine Jahressteuererklärung abgegeben haben, berücksichtigt. Die Anzahl der Steuerpflichtigen, die aus der Umsatzsteuerstatistik (Veranlagungen) ermittelt wird, übersteigt die Anzahl der Voranmeldungspflichtigen deutlich. Aufgrund der langen Abgabefristen der Jahressteuererklärungen können die Ergebnisse der Veranlagungen erst ca. 45 Monate nach Ende des Veranlagungsjahres veröffentlicht werden.

Weiter haben die Unternehmen einer steuerlichen Organschaft im Unternehmensregister nicht zwingend die gleiche Wirtschaftszweigzuordnung. Durch die Verteilung der Organschaftsumsätze auf die Organgesellschaften werden also zudem die gemeldeten Umsätze auf unterschiedliche Wirtschaftszweige verteilt. Da der Anteil der Organschaftsumsätze oft erheblich ist, hat ein Vergleich der Ergebnisse der Handwerkszählung mit den Ergebnissen der Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldungen) nur geringe Aussagekraft.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Tabellen der Handwerkszählung sind in sich kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Handwerkszählung liefert zurzeit keine Beiträge für die Erstellung anderer Statistiken.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Die Ergebnisse der Handwerkszählung für Deutschland werden per Pressemitteilung veröffentlicht (siehe Abschnitt 8.3).

Veröffentlichungen

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Ergebnisse der Handwerkszählung für Deutschland sowie aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer wie folgt:

Auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de) steht unter "Zahlen & Fakten" - "Unternehmen, Handwerk" die Fachserie 4, Reihe 7.2 mit den Ergebnissen der Handwerkszählung zum kostenlosen Download zur Verfügung.

(<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/UnternehmenHandwerk/Handwerkszaehlung/UnternehmenPersonenUmsatz.html>)

Online-Datenbank

Die Publikation der Ergebnisse erfolgt zudem über die Datenbank GENESIS-Online (<https://www.destatis.de/genesis>) unter dem Stichwort "Handwerkszählung" bzw. unter dem Code "53111". Eckdaten auf Kreisebene sind in der Regionaldatenbank (<https://www.regionalstatistik.de/>) zu finden.

Zugang zu Mikrodaten

Mikrodaten sind derzeit nicht verfügbar.

Sonstige Verbreitungswege

Detaillierte Ergebnisse für die Bundesländer publizieren die Statistischen Landesämter.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Feuerhake, J: "Handwerkszählung 2008", WiSta 1/2012, S. 51 ff.

https://www.destatis.de/DE/Publikationen/WirtschaftStatistik/Monatsausgaben/WistaJanuar12.pdf?__blob=publicationFile

Feuerhake, J: "Neu konzipierte Handwerkszählung", MVE 1/2012, S. 8 ff.

https://www.destatis.de/DE/Methoden/Methodenpapiere/Download/01_2012.pdf?__blob=publicationFile

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichungstermine der Ergebnisse der Handwerkszählung werden in der kurzfristigen Veröffentlichungsvorschau angekündigt. Jeden Freitag um 10 Uhr kündigt die Pressestelle des Statistischen Bundesamtes mittels einer wöchentlichen Terminvorschau alle Presseveröffentlichungen der Folgeweche an.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Die aktuellen Veröffentlichungstermine können über folgenden Link eingesehen werden:

<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminvorschau/Terminvorschau.html>

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden allen Nutzern zum gleichen Zeitpunkt bekannt gemacht.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.